

Original Betriebsanleitung

TS250RS 250mm Kreissäge mit Graugusstisch und stabilem Schiebeschlitten

Inkludiert:

TS250RS-RE rechte Tischverbreiterung

TS250RS-ST Teleskoparm und Rahmentisch

TS250RS-W Fahreinrichtung mit Hubdeichsel

Version 3.1

Jänner 2015



Zur Registrierung dieses Produktes besuchen Sie unsere Website unter

www.recordpower.info

Es ist wichtig, dass Sie Ihr Produkt so schnell wie möglich registrieren, um einen einwandfreien Kundendienst zu bekommen und Anspruch auf die vollen **5 Jahre Garantie** haben. Ihre gesetzlichen Rechte werden davon nicht betroffen. Für detaillierte Kontaktdaten schauen Sie bitte auf der Rückseite.



Immer eine Schutzbrille tragen bei Verwendung von Holzbearbeitungs- maschinen.



Lesen Sie die Betriebsanleitung genau durch und machen Sie sich mit der Maschine vertraut.

Wichtig

Zu Ihrer eigenen Sicherheit lesen Sie die Anweisungen sorgfältig vor der Montage oder Verwendung dieses Produkts. Bewahren Sie dieses Handbuch für künftige Verwendung auf.

Inhalt

- 1.1 Erklärung der Symbole
- 1.2 Gesundheits und Sicherheitshinweise
- 2 spezielle Gesundheits und Sicherheitshinweise für Kreissägen
- 3 Record Power Garantie
- 4 Lernen sie ihre Kreissäge kennen
- 5 Lieferumfang
- 6 Zusammenbau
- 7 Zusammenbau des Zubehöres TS250RS-W Fahreinrichtung mit Hubdeichsel
- 8 Wartung der Maschine
- 9 Praktische Tipps in der Bearbeitung
- 10 Staubabsauganlage
- 11 Elektrische Anschlüsse & elektrischer Schaltplan
- 12 Problemlösungen
- 13 Teileliste & Explusionszeichnung
EU Konformitätserklärung

1.1 Erklärung der Symbole

DIE UNTEN DARGESTELLTEN SYMBOLE UND IHRE BEDEUTUNGEN KÖNNEN IM GESAMTEN HANDBUCH IN BETRACHT KOMMEN. BITTE STELLEN SIE SICHER, DASS SIE DIE ENTSPRECHENDEN MASSNAHMEN ERGREIFEN, WO IMMER DIE WARNHINWEISE VERWENDET WERDEN.

Verbindliche Anweisungen



Lesen und verstehen Sie die Betriebsanleitung, bevor Sie die Maschine in Betrieb nehmen.



Hinweis für eine Anweisung, die besondere Aufmerksamkeit erfordert



Schutzbrille tragen



Verwendung von Atemschutzgeräten



Gehörschutz tragen



Sicherheitsschuhe tragen



Schutzhandschuhe tragen

Warnung



Unmittelbare Gefahren, die zu einer ernsten Verletzung von Personen oder Beschädigung der Maschine führen können



Warnung vor gefährlicher elektrischer Spannung



Risiko von Verletzungen durch Heben von schweren Gegenständen



Gefahrenhinweis von schweren Verletzungen durch Flugobjekte



Warnung vor feuergefährlichen Stoffen

1.2 Gesundheits und Sicherheitshinweise

Vergewissern Sie sich, dass Sie alle Anweisungen in diesem Handbuch sorgfältig lesen, bevor Sie dieses Produkt montieren, installieren und verwenden. Bewahren Sie dieses Handbuch für künftige Verwendung an einem sicheren Ort auf.

ACHTUNG: Zu Ihrer eigenen Sicherheit sollten Sie nicht versuchen, diese Maschine zu bedienen, bis sie vollständig montiert und nach diesen Anweisungen installiert ist.

WARNUNG: Beim Gebrauch von Elektrowerkzeugen immer die grundlegenden Vorsichtsmaßnahmen befolgen, um die Gefahr von Bränden, Stromschlägen und Personenschäden zu reduzieren.

Sichere Bedienung

1. Verwenden Sie persönliche Schutzausrüstung (PSA)

- Bei dem Betrieb von Maschinen können Fremdkörper in Ihre Augen gelangen, was zu schweren Augenschäden führen kann. Schutzbrillen oder anderer geeigneter Augen- oder Gesichtsschutz muss jederzeit verwendet werden. Alltägliche Brillen haben nur schlagfeste Linsen. Es sind keine Schutzbrillen und geben keinen zusätzlichen seitlichen Schutz.
- Verwenden Sie Atemschutzausrüstung (Staubmaske etc.), falls während der Bearbeitung Staub entsteht. Belastungen durch hohen Konzentrationen von Staub, die durch die Bearbeitung von Hartholz, Weichholz und künstlichen Verbundplatten entstehen, können zu schweren gesundheitlichen Problemen führen. Einige importierte Harthölzer verbreiten einen stark reizenden Staub, der ein brennendes Empfinden verursachen kann. Die Verwendung von Atemschutzgeräten ist keine Alternative zur Verwendung von Staubabsaugern. Sie sollte nur als zusätzlicher Schutz verstanden werden.
- Der Einsatz von Ohrstöpseln oder Gehörschutz wird empfohlen, wenn die Maschine in Betrieb ist, insbesondere dann, wenn der Geräuschpegel über 85 dB liegt.
- Tragen Sie geeignete Schutzhandschuhe beim Umgang mit Werkzeugen oder Messern. Handschuhe sollten nicht getragen werden, wenn Sie die Maschine bedienen, da sie sich von den beweglichen Teilen der Maschine verfangen können.
- Rutschfeste Sicherheitsschuhe werden empfohlen, wenn Sie die Maschine bedienen und mit großen Werkstücken hantieren.

2. Tragen Sie angemessene Kleidung

- Tragen Sie keine lose Kleidung, Krawatten oder Schmuck, die sich in beweglichen Teilen der Maschine verfangen können.
- Krempeln Sie lange Ärmel bis oberhalb des Ellbogens auf.
- Tragen Sie bei langen Haaren ein Haarnetz oder setzen Sie eine Mütze auf.

3. Sicherheitshinweise

- Erkennen und lesen Sie alle Warnhinweise an der Maschine.
- Es ist wichtig, dass alle Aufkleber mit Gesundheits- und Sicherheitshinweisen nicht entfernt, unkenntlich gemacht oder abgedeckt werden. Ersatzaufkleber erhalten Sie bei unserer Kundendienstabteilung.

4. Machen sie sich mit der Maschine vertraut

- Wenn Sie nicht gründlich mit dem Betrieb der Maschine vertraut sind, lassen Sie sich Ratschläge von Ihrem Vorgesetzten, Lehrmeister oder einer anderen qualifizierten Person geben oder kontaktieren Sie Ihren Händler für Informationen zu Schulungen. Verwenden Sie dieses Gerät nicht, bis eine angemessene Ausbildung unternommen wurde.

5. Vorsicht beim Verschieben oder Positionieren der Maschine

- Einige Maschinen können sehr schwer sein. Stellen Sie sicher, dass der Unterboden im Bereich, wo die Maschine eingesetzt wird, tragfähig ist.
- Die Maschine und die einzelnen Bauteile können schwer sein. Wenden sie immer eine sichere Hebeteknik an und suchen Sie Hilfe beim Heben schwerer Bauteile. In einigen Fällen kann es erforderlich sein, mechanische Vorrichtungen zu verwenden, um die Maschine innerhalb des Arbeitsbereiches zu positionieren.

- Einige Maschinen haben wahlweise einen Radsatz, damit sie, wenn notwendig, in der Werkstatt manövriert werden können. Es sollte darauf geachtet, dass dieser nach den Anweisungen installiert wird.

- Bedingt durch die Art der Konstruktion einiger Maschinen, können diese einen hohen Schwerpunkt haben, welches diese instabil macht, wenn sie verschoben werden. Extreme Vorsicht ist beim Verschieben jeder Maschine geboten.

- Sollte ein Transport der Maschine notwendig sein, gelten sämtliche Vorsichtsmaßnahmen in Bezug auf die Installation und Handhabung der Maschine. Stellen sie zusätzlich sicher, dass jegliche Fahrzeuge oder Ausrüstung für manuelle Handhabung, die zum Transport verwendet werden, dafür ausreichend geeignet sind.

6. Die Maschine sollte zu jeder Zeit waagrecht und stabil stehen

- Wenn ein Untergestell oder Unterschränk für die Maschine vorhanden ist, stellen Sie immer sicher, dass die Maschine mit den gelieferten Befestigungen fest montiert wird.
- Falls die Maschine zur Nutzung auf einer Werkbank geeignet ist, vergewissern Sie sich, dass die Werkbank gut konstruiert ist und das Gewicht der Maschine tragen kann. Die Maschine sollte immer sicher mit geeignetem Befestigungsmaterial auf der Werkbank befestigt sein.
- Wo möglich, sollten auf dem Fußboden stehende Maschinen immer so am Boden montiert werden, die der angemessenen Bauart des Bodens entspricht.
- Der Boden sollte fehlerfrei und eben sein. Alle Füße der Maschine sollten auf der Bodenoberfläche anliegend befestigt werden. Wenn dies nicht der Fall ist, positionieren Sie die Maschine an eine besser geeignete Stelle oder verwenden Ausgleichsscheiben zwischen den Füßen und der Bodenoberfläche, um einen stabilen Stand der Maschine zu gewährleisten.

7. Entfernen Sie Einstellschlüssel und Schraubenschlüssel

- Stellen Sie sicher, dass alle Werkzeugschlüssel und Einstellwerkzeuge vor dem Einschalten der Maschine „ON“ entfernt werden. Es besteht die Gefahr von schweren Verletzungen oder Schäden an der Maschine durch herausfliegende Gegenstände.

8. Vor dem Einschalten der Maschine „ON“

- Entfernen Sie alle Gegenstände (Werkzeuge, Restabfallstücke etc.) vom Maschinentisch.
- Stellen Sie sicher, dass sich keine Überreste zwischen dem Werkstück und dem Tisch und der Arbeitsauflage befinden.
- Stellen Sie sicher, dass das Werkstück nicht gegen das Sägeblatt oder Schneidwerkzeug gedrückt wird, oder dieses berührt.
- Prüfen Sie alle Klemmen, Haltevorrichtungen und Anschläge, um sicherzustellen, dass sie fest sind und sich nicht während der Bearbeitung bewegen.
- Planen sie den Ablauf, wie Sie das Werkstück die gesamte Bearbeitungszeit über festhalten und zuführen.

9. Während der Bearbeitung

- Vor Arbeitsbeginn, beobachten Sie die laufende Maschine. Wenn ungewohnte Geräusche oder übermäßige Vibrationen auftreten, schalten Sie die Maschine sofort „OFF“ (AUS) und trennen sie vom Stromnetz. Starten Sie die Maschine nicht wieder, bis die Ursache des Problems herausgefunden und korrigiert wurde.

10. Halten Sie den Arbeitsbereich sauber

- Sicherheitsabstände können als Abstände zwischen Maschinen und Hindernissen betrachtet werden, die einen sicheren Betrieb jeder Maschine ohne Einschränkung ermöglichen. Bedenken Sie vorhandene und voraussichtliche Maschinenanforderungen, die Größe des Materials, dass von jeder Maschine bearbeitet wird und den Freiraum für zusätzliche Gestelle und / oder Arbeitstische. Bedenken Sie auch den jeweiligen Stellplatz der einzelnen Maschinen zueinander für eine effiziente Materialhandhabung. Achten Sie darauf, dass Sie genügend Platz für den sicheren Betrieb Ihrer Maschinen in jeder vorhersehbaren Bedienung haben.

1.2 Gesundheits und Sicherheitshinweise

- Unaufgeräumte Arbeitsbereiche und Werkbänke schaffen ein Risiko von Unfällen Halten Sie Werkbänke übersichtlich und aufgeräumt und entfernen Sie Werkzeuge, die nicht mehr in Gebrauch sind.

- Vergewissern Sie sich, dass die Bodenfläche sauber gehalten wird und frei von Staub und Schmutz, was Stolper- oder Rutschgefahr verursachen kann.

11. Berücksichtigen Sie die Umgebungseinflüsse am Arbeitsplatz

- Setzen Sie das Gerät nicht Regen oder feuchten Bedingungen aus.
- Halten Sie den Arbeitsbereich gut beleuchtet und stellen Sie sicher, dass künstliche Beleuchtung zur Verfügung steht, wenn nicht genügend natürliches Licht vorhanden ist, um den Arbeitsbereich wirksam zu beleuchten. Die Beleuchtung sollte hell genug sein, um Schatten und Augenbelastung zu vermeiden.

- Verwenden Sie das Gerät nicht in explosionsgefährdeten Umgebungen, z.B. in der Nähe von brennbaren Flüssigkeiten, Gasen oder Staub.

- Hohe Staubentwicklung durch die Bearbeitung von Holz, kann zu Brand- oder Explosionsgefahr führen. Verwenden Sie immer eine Staub-Absauganlage, um das Risiko zu minimieren.

12. Halten Sie andere Personen (und Tiere) fern

- Das Gerät ist so konzipiert, dass sie nur von einer Person bedient werden kann.

- Lassen Sie Personen, insbesondere Kinder, nicht das Gerät oder das Verlängerungskabel berühren (falls verwendet) und halten Sie sie aus dem Arbeitsbereich fern.

- Lassen Sie die Maschine niemals unbeaufsichtigt laufen. Schalten Sie die Stromversorgung aus und lassen Sie die Maschine nicht unbeaufsichtigt, bis sie zu einem völligen Stillstand kommt.

- Wenn der Arbeitsbereich unbeaufsichtigt verlassen wird, sollten alle maschinellen Einrichtungen ausgeschaltet „OFF“ und vom Stromnetz getrennt sein.

13. Sichere Aufbewahrung ungenutzter Maschinen

- Ungenutzte Maschinen sollten an einem trockenen Ort, außerhalb der Reichweite von Kindern gelagert werden. Lassen Sie keine Personen die Maschinen bedienen, die nicht mit dieser Anleitung oder mit der Maschine vertraut sind.

14. Übernehmen Sie sich nicht

- Wählen Sie eine Arbeitsposition, in der Ihr Körper ausgeglichen bleibt und führen Sie das Werkstück in die Maschine ein, ohne sich zu überstrecken.

- Sorgen Sie immer für sicheren Stand und halten Sie jederzeit das Gleichgewicht..

15. Stromnetz Versorgung

- Elektrische Schaltungen sollten für jede Maschine zweckbestimmend oder stark genug sein, um die Motorbelastungen auszuhalten. Steckdosen sollten in der Nähe jeder Maschine so angeordnet sein, dass die Strom- oder Verlängerungskabel große Verkehrsbereiche nicht behindern. Beachten Sie die örtlichen elektrischen Richtlinien für die ordnungsgemäße Installation neuer Beleuchtung, Steckdosen oder Schaltungen.

- Das Gerät muss an eine geerdete Stromversorgung angeschlossen werden.

- Die Stromversorgung muss mit einem Überlastungsschutz ausgerüstet sein, welcher einen Schutz gegen Kurzschluss, Überlast und Erdschluss bietet.

- Die elektrische Spannung der Maschine muss mit der Spannung des Stromnetzes übereinstimmen.

- Der Anschlussstecker der Maschine muss immer in die Steckdose passen. Der Stecker darf in keiner Weise verändert werden. Wenn ein Ersatzstecker benötigt wird, sollte er von einer sachkundigen Person montiert werden und dem ordnungsgemäßen Typ und der Belastbarkeit der Maschine entsprechen.

- Wenn Sie sich nicht sicher über alle elektrischen Anschlüsse sind,

wenden Sie sich immer an einen qualifizierten Elektriker.

16. Vermeiden Sie ein unbeabsichtigtes Anlaufen der Maschine

- Die meisten Maschinen sind mit einem Nullspannungsschutzschalter ausgerüstet, um ein unbeabsichtigtes Einschalten zu verhindern. Im Zweifelsfall immer vor dem Anschluss an die Stromversorgung sicherstellen, dass der Maschinenschalter in der Position „OFF“ ist. Dies bedeutet, dass die Maschine nach einem Stromausfall oder Einschalten der Stromversorgung nicht automatisch startet, bis Sie erst wieder den Startschalter betätigen.

17. Einsatz im Freien

- Ihre Maschine sollte nicht im Freien verwendet werden.

18. Verlängerungskabel

- Wenn möglich, wird die Verwendung von Verlängerungskabeln nicht empfohlen. Wenn die Verwendung eines Verlängerungskabels unvermeidlich ist, dann sollte es einen minimale Kernquerschnitt von 2,5mm² haben und sich auf eine maximale Länge von 3 Metern beschränken.

- Verlängerungskabel sollten nicht im direkten Arbeitsbereich verlegt werden, um eine Stolpergefahr zu vermeiden.

19. Schutz vor elektrischem Schlag

- Vermeiden Sie Körperkontakt mit geerdeten Oberflächen, wie von Rohren und Heizkörpern. Es besteht ein erhöhtes Risiko eines elektrischen Schlags, wenn Ihr Körper geerdet ist.

20. Immer im bestimmungsgemäßen Leistungsbereich der Maschine arbeiten

- Bediener-sicherheit und Maschinenleistung werden ernsthaft beeinträchtigt, wenn versucht wird, die Maschine über seine Grenzen hinaus zu bedienen.

21. Missbrauchen Sie nicht das Netzkabel

- Ziehen Sie niemals am Netzkabel, um es von der Steckdose zu trennen. Verwenden Sie stets den Stecker.

- Halten Sie das Netzkabel fern von Hitze, Öl und scharfen Kanten.

- Benutzen Sie nicht das Netzkabel, um die Maschine zu Tragen oder zu Bewegen.

22. Sichern Sie das Werkstück

- Vergewissern Sie sich, dass das Werkstück vor Gebrauch der Maschine sicher gespannt ist.

- Bei Arbeiten innerhalb von 300 mm des Bearbeitungsbereichs, verwenden Sie immer einen Schiebestock, um das Werkstück an den Sägeblatt oder an das Schneidwerkzeug zu führen. Der Schiebestock sollte eine Mindestlänge von 400 mm haben. Wenn der Schiebestock beschädigt wird, ersetzen Sie ihn umgehend.

- Verwenden Sie zusätzliche Stützen (Rollenträger etc.) für alle langen Werkstücke, die zum Kippen neigen, wenn sie nicht auf der Tischplatte gehalten werden können.

- Verwenden Sie keine andere Person als Ersatz für eine Tischverlängerung, oder als zusätzliche Unterstützung für ein Werkstück, das länger oder breiter als der Arbeitstisch ist, oder als Hilfe für die Zufuhr, Abstützung oder Zugriff des Werkstücks.

- Versuchen Sie nicht mehr als ein Werkstück zur gleichen Zeit zu bearbeiten.

- Positionieren Sie beim Zuführen des Werkstücks in Richtung Sägeblatt oder Schneidwerkzeug niemals Ihre Hände in direkter Linie mit der Schneidbahn. Vermeiden Sie gefährliche Bedienungen und Handpositionen, wo bei einem plötzlichen Ausrutschen Ihre Hand oder Finger in den Bearbeitungsbereich geraten können.

23. Seien Sie aufmerksam und konzentriert

- Sicherheit ist eine Kombination aus gesunden Menschenverstand und Wachsamkeit des Betreibers zu jeder Zeit, wenn die Maschine verwendet wird.

- Bedienen Sie alle Maschinen mit äußerster Sorgfalt und benutzen Sie die Maschine nicht, wenn Sie müde sind oder unter dem Einfluss von Drogen, Alkohol oder Medikamenten stehen.

1.2 Gesundheits und Sicherheitshinweise

24. Verwenden Sie das richtige Werkzeug für die Arbeit

- Benutzen Sie die Maschine nicht für andere Zwecke, für die sie nicht geeignet ist.
- Bei der Auswahl von Ersatzschneidwerkzeugen und Sägeblättern, achten Sie immer darauf, dass diese für das zu bearbeitende Material, welches Sie verwenden möchten, geeignet sind. Falls Sie Zweifel haben, wenden Sie sich zur weiteren Beratungen an den Hersteller.

25. Anschließen einer Staubabsaugung

- Verwenden Sie immer eine Staubabsaugung. Die Absaugung sollte geeignete Abmessung und Leistung für die Maschine haben, an der sie angeschlossen wird und ein Filterniveau je nach der Art der aufgenommenen Abfälle. Bitte entnehmen Sie im entsprechenden Abschnitt des Handbuchs die Details über die spezifischen Anforderungen der Staubabsaugung für diese Maschine.
- Die Absaugung sollte vor dem Start der Maschine, an der sie angeschlossen ist, eingeschaltet „ON“ werden. Die Absaugung sollte noch für 30 Sekunden laufen gelassen werden, nachdem die letzte Bearbeitung beendet ist, um jeglichen Restmüll aus der Maschine zu entfernen.

26. Vergewissern Sie sich, dass die Maschine sachgemäß geschützt ist

- Benutzen Sie niemals die Maschine, wenn eine der Standard-Sicherheitsschutzeinrichtungen und maschinelle Ausstattung entfernt oder beschädigt ist.
- Bei einigen Maschinen sind Sicherheitsverriegelungen eingebaut, um zu verhindern, dass die Maschine ohne diese Schutzeinrichtungen benutzt werden kann. Versuchen Sie niemals, diese Verriegelungseinrichtung zu überbrücken oder zu verändern, damit die Maschine ohne die Schutzeinrichtungen eingesetzt werden kann.

27. Pflegen Sie Ihre Maschine mit Sorgfalt

- Dieses Handbuch gibt klare Anweisungen zur Montage, Aufstellung und Inbetriebnahme der Maschine und auch Details über alltägliche und vorbeugende Wartung, die regelmäßig durch den Anwender durchgeführt werden soll.
- Denken Sie immer daran, die Maschine abzuschalten und den Netzstecker von der Stromversorgung zu trennen, bevor Sie irgendwelche Einricht- oder Wartungsarbeiten durchführen.
- Befolgen Sie die Anweisungen für die Pflege von Zubehörteilen und Verbrauchsmaterial.
- Verwenden Sie keine Druckluft, um die Maschine zu reinigen. Benutzen Sie immer einen Bürste, um den Staub an schwer zugänglichen Stellen zu lösen und eine Absaugung, um die Abfälle aufzunehmen.
- Überprüfen Sie elektrische Kabel regelmäßig, und, wenn sie beschädigt sind, lassen Sie sie von einer autorisierten Servicestelle oder vom qualifizierten Elektriker reparieren.
- Kontrollieren Sie Verlängerungskabel (falls verwendet) regelmäßig und ersetzen Sie sie, wenn sie beschädigt sind.

28. Halten Sie Schneidwerkzeuge scharf und sauber

- Einwandfrei gewartete Schneidwerkzeuge lassen sich leichter handhaben und laufen weniger fest.
- Schneidwerkzeuge und Sägeblätter können während des Gebrauchs heiß werden. Seien Sie deshalb äußerst vorsichtig beim Umgang und lassen Sie sie vor dem Wechsel, Einstellen oder Schärfen abkühlen.

29. Trennen Sie die Maschine von der Stromversorgung

- Bei Nichtgebrauch, vor der Wartung, Sägeblattwechsel etc. trennen Sie immer die Maschine von der Stromversorgung.

30. Auf beschädigte Teile überprüfen

- Vor Inbetriebnahme der Maschine muss sorgfältig überprüft und festgestellt werden, dass sie im einwandfreien Zustand ist und seiner bestimmungsgemäßen Funktion entspricht.
- Überprüfen Sie die Ausrichtung der beweglichen Teile, Schwergängigkeit von beweglichen Teilen, Beschädigungen von Teilen und sonstige Bedingungen, die den einwandfreien Betrieb

beeinträchtigen können.

- Beschädigte Schutzeinrichtungen oder andere Teile müssen sachgemäß durch eine anerkannte Fachwerkstatt repariert oder ausgewechselt werden, soweit nichts anderes in der Betriebsanleitung angegeben ist.
- Benutzen Sie die Maschine nicht, falls sich der Schalter nicht „ON“ und „OFF“ schalten lässt.
- Lassen Sie defekte Schalter von einem Fachmann ersetzen.

31. ACHTUNG!

Der Gebrauch von jeglichen Zubehör- oder Anbauteilen, anders als in dieser Betriebsanleitung oder von unserer Firma empfohlen, kann Personenschäden, Beschädigung der Maschine und die Aufhebung des Garantieanspruches bedeuten.

32. Lassen Sie Ihre Maschine durch einen Fachmann reparieren

- Diese Maschine entspricht den entsprechenden Sicherheitsanforderungen und Normen für dieser Maschinentyp, wenn sie in Übereinstimmung mit dieser Anweisung, mit allen Standard-Schutzeinrichtungen und maschinellen Ausstattungen verwendet wird. Reparaturen sollten nur von einem Fachmann unter Verwendung von Originalersatzteilen durchgeführt werden. Bei Nichtbeachtung kann es zu erheblichen Gefahren für den Benutzer führen und der Garantieanspruch entfällt.

33. Achtung! Der Motor kann während des Betriebs heiß werden

- Es ist normal, dass bei einigen Maschinen die Motoren während des Gebrauchs heiß werden. Vermeiden Sie das Berühren des Motors während der Benutzung.

2. Spezielle Gesundheits & Sicherheitstipps für Kreissägen

Sicheres Arbeiten

1. Mache dich mit deiner Maschine vertraut

• Arbeiten mit der Kreissäge hat schon viele seriöse Unfälle verursacht. Viele davon sind der Verlust von Fingern durch unvollständige Verwendung der Schutzvorrichtungen. Viele dieser Unfälle hätten verhindert werden können, wenn die Schutzvorrichtungen und der Schiebstock richtig eingesetzt worden wären. Andere leichtere Unfälle sind bei Einstellarbeiten oder beim Reinigen und Wartungsarbeiten passiert.

• Die bestimmungsgemässe Verwendung der Maschine ist das Schneiden von Holz und Holzersatzstoffen (MDF, Horn usw.)
Verschiedene Plastics können bei Verwendung von speziellen Blättern auch bearbeitet werden.

2. Bevor sie die Maschine einschalten:

- Stellen sie die Schnitthöhe so ein, dass die Zähne des Sägeblattes über das zu bearbeitende Werkstück schauen.
- Wenn sie einen schrägen Schnitt machen, stellen sie die gewünschten Grad ein.
- Stellen sie den Anschlag so ein, dass sie die gewünschte Werkstückgrösse zuschneiden können.
- Stelle den Spaltkeil in einer Flucht zum Sägeblatt ein und vergewissere dich, dass er gut gespannt ist.
- Wenn sie den Schiebstock benützen um ihren Schnitt zu machen, dann stellen sie sicher, dass er über die gesamte Schnittlänge auch mit dem aufgelegten Werkstück nirgends auf Widerstand stösst. Der Arbeitsraum muss ausreichend vorhanden sein.
- Kontrolliere ob der Blattschutz unbeschädigt ist. Ersetze beschädigte Schutzvorrichtungen sofort. Vergewissere dich ob der Blattschutz korrekt positioniert ist und gut fixiert ist.
- Kontrolliere ob die Tischeinlage frei von Beschädigungen ist und korrekt sitzt. Ersetze eine schadhafte Tischeinlage sofort.
- Kontrolliere das Sägeblatt auf fehlende Zähne oder Risse und prüfe ob es eventuell verformt ist. Sollten derartige Beschädigungen vorhanden sein tauschen sie das Sägeblatt sofort aus.
- Kontrolliere ob die verwendete Grösse des Sägeblattes, der minimalen und maximalen Grösse die auf ihrer Säge zugelassen ist, entspricht. Lese dazu die Angaben in der Anleitung.
- Kontrollier dass die Bohrung des Sägeblattes mit dem Durchmesser der Spindel korrespondiert. Versuche nie etwaige Unterschiede zu überbrücken.

• Kontrolliere ob das verwendete Sägeblatt für eine Drehzahl höher als 5000 U/min geeignet ist und den BS EN847-1 entspricht.

• Überprüfe ob die Zahnform und Zähnezahl für die gewünschte Bearbeitung geeignet ist.

Während der Arbeit:

- Vermeide seitlichen Druck auf das Sägeblatt.
- Beachte beim Schneiden von Holz mit vermehrter Verschmutzung oder Rissen, dass der Rückschlag besonders stark sein kann.
- Verstelle oder entferne den Spaltkeil oder den Sägeblattschutz niemals während die Maschine läuft.
- Verwende die Maschine nie ohne Spaltkeil und Sägeschutz.
- Schneide nie ohne die Anschläge zu benützen. Nur so wird das Werkstück sicher geführt.
- Beim Schneiden von kleinen Werkstücken, verwende immer den Schiebstock um Verletzungen zu vermeiden.

4. Wartung der Maschine

• Kontrolliere regelmässig die Funktion und die Kondition vom Spaltkeil, dem Sägeschutz, den Anschlägen, sowie der Werkstückniederhalter. Tausche fehlerhafte Teile sofort aus.

• Reinige die Tischoberfläche von Rückständen und Hartz und pflege ihn regelmässig mit Silikonwachs, damit das Werkstück gut gleitet.

5. Diese Maschine fällt unter die Gesundheits- und Sicherheitsvorschrift Artikel 1974, und die Arbeitsregulation 1998. Zusätzlich zur Eliminierung und Kontrolle von Risiken mit Holzstaub, die in der oben genannten Vorschrift inkludiert ist, gelten die Regeln zur Kontrolle substanzialer Gefahrenquellen ihrer Gesundheit (COSHH) 2002. Wir empfehlen diese Vorschriften und Regeln zu lesen. Dazu finden sie Informationen unter der Webseite: www.dse.gov.uk

3. Record Power – Garantieleistung

“Produkte” bezieht sich auf die Produkte, welche von Record Power unter Einhaltung dieser Allgemeine Bedingungen verkauft werden;

“Record Power” ist eine GmbH mit der Firmen - Registrierungsnummer 4804158, und die registrierte Firmenadresse lautet: Centenary House,

11 Midland Way, Barlborough Links, Chesterfield, Derbyshire, S43 4XA und vertreibt seine Produkte über ein Netzwerk von Vertragshändlern;

“Autorisiertes Vertriebsunternehmen” ist die benannte Importfirma in Ihrer Region, die in der Regel über ein Netzwerk von autorisierten Händlern verkaufen. Details über autorisierte Vertriebsunternehmen für bestimmte Länder finden Sie in der Betriebsanleitung oder unter www.recordpower.info;

“Vertragshändler” sind Einzelhändler oder ein Handelsbetrieb, die berechtigt sind, Record

Power Produkte an Endverbraucher zu verkaufen.

1 Garantie

1.1 Record Power garantiert, dass für einen Zeitraum von 5 Jahren ab Verkaufsdatum die Bauteile der qualifizierenden Produkte (siehe Abschnitte 1.2.1 bis 1.2.9) frei von Mängeln durch fehlerhafte Konstruktion oder Herstellung sind.

1.2 Während dieser Zeit repariert oder ersetzt Record Power, ihr autorisiertes Vertriebsunternehmen oder die Vertragshändler alle Teile kostenlos, die sich in Übereinstimmung mit den Absatz 1.1 als fehlerhaft erweisen, unter der Bedingung, dass:

1.2.1 Sie das Verfahren im Schadensfall wie unten in Abschnitt 2 aufgeführt befolgen;

1.2.2 Record Power, unser autorisiertes Vertriebsunternehmen oder Vertragshändler eine angemessene Möglichkeit nach Erhalt der Beanstandungsnotiz geben werden, um das Produkt zu prüfen;

1.2.3 wenn Sie von Record Power, unserem autorisierten Vertriebsunternehmen oder Vertragshändler dazu gebeten werden, das Produkt auf eigene Kosten zum Record Power Betriebsstätte oder zu einem anderen zugelassenen Gewerbe, wie zu unseren autorisierten Händlern oder Vertragshändlern zurückgeben, um die Prüfung durchzuführen;

1.2.4 die besagte Störung nicht durch den industriellen Einsatz, unbeabsichtigte Beschädigung, normaler Verschleiß, mutwillige Zerstörung, Vernachlässigung, falsche elektrische Anschlüsse, ungewöhnliche Arbeitsbedingungen, Nichteinhaltung

unserer Anweisungen, Missbrauch, Veränderung oder Reparatur des Produkts ohne unsere Zustimmung verursacht wurde;

1.2.5 das Produkt nur im Hausgebrauch verwendet worden ist;

1.2.6 der Fehler sich nicht auf Verbrauchsmaterialien wie Schneiden, Kugellager, Antriebsriemen oder andere Verschleißteile bezieht, die aller Voraussicht nach in unterschiedlichen Zeitabständen je nach Nutzung auftreten (für die vollständigen Einzelheiten kontaktieren Sie Record Power oder Ihr lokales autorisiertes Vertragsunternehmen);

1.2.7 das Produkt von Ihnen oder von einem Vorbesitzer nicht zur Vermietung verwendet wurde;

1.2.8 das Produkt von Ihnen gekauft wurde, da die Garantie von einem Privatverkauf nicht übertragbar ist.

1.2.9 wenn das Produkt von einem Einzelhändler gekauft wird, ist die 5 Jahres Garantie übertragbar und beginnt mit dem ersten Verkaufsdatum des Produkts und im Falle eines Garantieanspruchs ist der Nachweis des ursprünglichen Kaufdatums erforderlich, um die Garantiezeit zu bestätigen.

2 Verfahren im Schadensfall

2.1 Zunächst wenden Sie sich bitte an den autorisierten Vertragshändler, der Ihnen das Produkt geliefert hat. Unserer Erfahrung nach werden viele anfänglichen Probleme mit Maschinen, die auf vermutete fehlerhafte Teile zurückgeführt wurden, in Wirklichkeit durch korrekte Einstellung oder Anpassung der Maschinen gelöst. Ein guter autorisierter Vertragshändler sollte in der Lage sein einen Großteil der Probleme schneller zu lösen, als die Bearbeitung einer Inanspruchnahme der Garantie zu veranlassen.

2.2 Jeglicher Schaden an dem Produkt, der eine mögliche Inanspruchnahme der Garantie ergibt, muss dem autorisierten Vertragshändler, von dem Sie das Produkt gekauft haben, innerhalb von 48 Stunden nach Eingang gemeldet werden.

2.3 Wenn der autorisierte Vertragshändler, der das Produkt an Sie geliefert hat, nicht in der Lage sein sollte, Ihre Anfrage zu erfüllen, sollte ein Garantieanspruch direkt an Record Power oder das autorisierte Vertragsunternehmen erfolgen. (Einzelheiten über das autorisierte Vertragsunternehmen in Ihrem Land finden Sie in Ihrer Betriebsanleitung oder unter www.recordpower.info) .

Der Anspruch selbst sollte in einem Schreiben mit Datum, Ort des Kaufs, und eine kurze Erklärung des Problems, das zum Anspruch führt, aufgeführt sein. Der Anspruch selbst sollte in einem Schreiben mit Datum, Ort des Kaufs (vorzugsweise mit Kaufbeleg) , und eine kurze Erklärung des Problems, das zum Anspruch führt, aufgeführt sein. Wenn Sie eine Telefonnummer oder E- Mail Adresse hinzufügen, kann es die Inanspruchnahme der Garantie beschleunigen.

2.4 Bitte beachten Sie, dass es wichtig ist, dass das Schreiben der Inanspruchnahme der Garantie Record Power oder das autorisierte Vertragsunternehmen spätestens am letzten Tag dieser Garantie erreicht. Verspätete Ansprüche werden nicht berücksichtigt.

3 Haftungsbeschränkungen

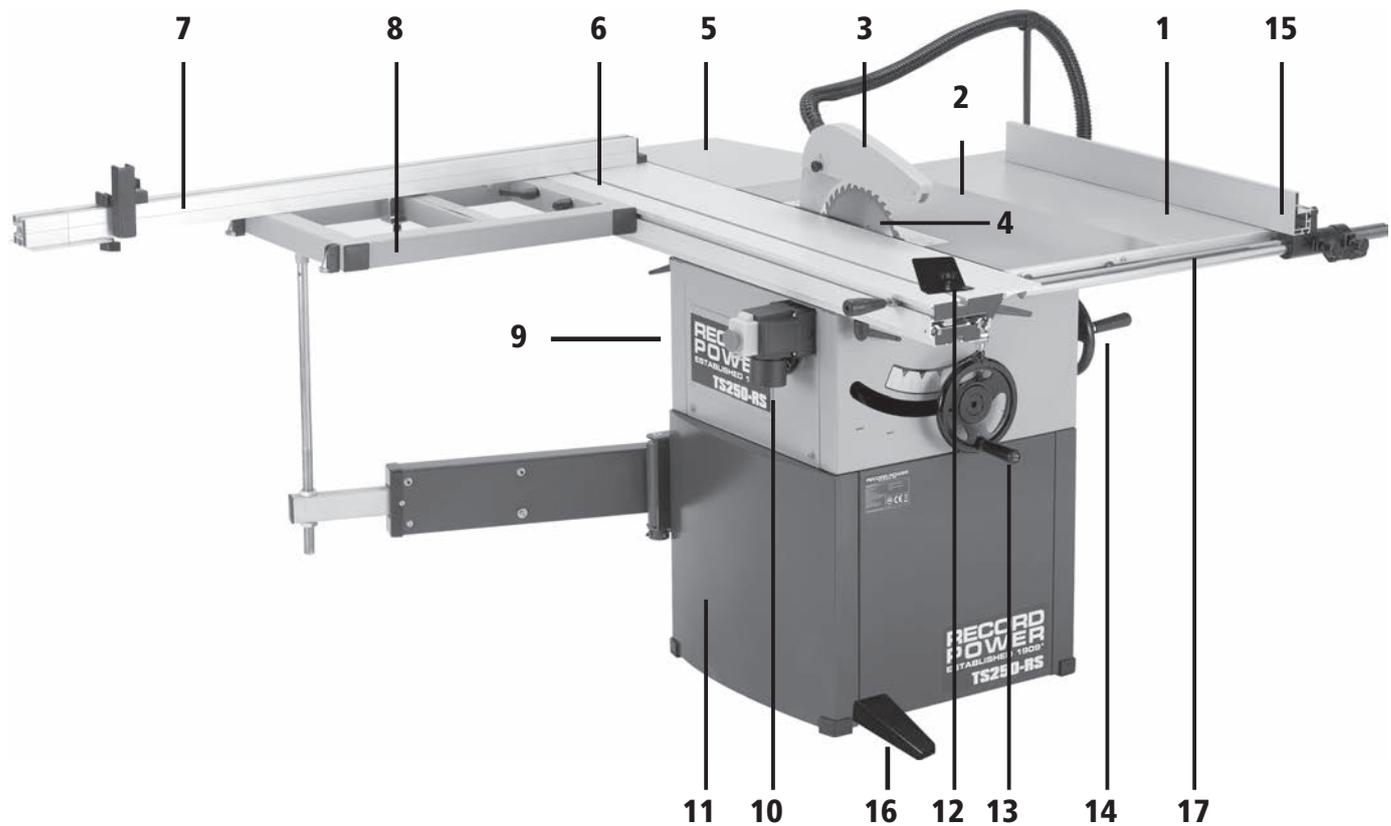
3.1 Wir liefern nur Produkte für den häuslichen und privaten Gebrauch. Sie stimmen zu, dass Sie das Produkt nicht für kommerzielle, gewerbliche oder wiederverkäufliche Zwecke verwenden und wir keine Haftung für den entgangenen Gewinn, Geschäftsverlust, Betriebsausfall oder Verlust von Geschäftschancen übernehmen.

3.2 Diese Garantie verleiht keinerlei Rechte, mit Ausnahme derjenigen, die oben ausdrücklich beschrieben wurden und deckt keine Ansprüche für Folgeschäden oder Beschädigungen. Diese Garantie wird als zusätzliche Leistung angeboten und hat keinen Einfluss auf Ihre gesetzlichen Rechte als Verbraucher.

4 Bemerkung

Diese Garantie gilt für alle Produkte, die von einem Vertragshändler von Record Power innerhalb des Vereinigten Königreichs Großbritannien und Nordirland gekauft wurden. Garantiebedingungen können in anderen Ländern abweichen - bitte erkundigen Sie sich bei dem autorisierten Vertragsunternehmen in Ihrem Land (Einzelheiten über das autorisierte Vertragsunternehmen in Ihrem Land finden Sie in Ihrer Betriebsanleitung oder unter www.recordpower.info).

4. Lernen sie ihre Maschine kennen



- 1 rechte Tischverbreiterung
- 2 Graugusstisch
- 3 Sägeschutz
- 4 Sägeblatt
- 5 Tischverlängerung hinten
- 6 Schiebeschlitten
- 7 Ablänganschlag / Queranschlag
- 8 Rahmentisch und Teleskoparm
- 9 Sägeeinheit

- 10 Schalter
- 11 Untersatz
- 12 Endanschlag
- 13 Handrad zur Höheneinstellung
- 14 Handrad zur Schrägverstellung des Sägeblattes
- 15 Längsanschlag
- 16 Abstützfuss
- 17 Anschlagprofil Längsanschlag

Spezifikation

Durchmesser Sägeblatt	250mm
Drehzahl Sägeblatt	4000 U/min
Sägeblattschwenkung	0-45°
Maximale Schnitttiefe bei 90°:	80 mm
Maximale Schnitttiefe bei 45°	54 mm
Maximale Schnittleistung am Längsanschlag:	610 mm
Maximale Schnittleistung am Längsanschlag mit Tischverbreiterung rechts:	930 mm
Schiebeschlittengröße:	1320x 238 mm
Hub Schiebeschlitten:	1225 mm
Absaugstutzen Durchmesser:	100 mm
Motorleistung:	230V / 50 Hz / 2 PS / 1500 W
Absicherung unter Vollast:	9.1A
Gewicht:	122 kg
Gewicht mit Zubehör Tischverbreiterung:	140 kg
Tischgröße (Standard):	800 x 620 mm
Tischgröße mit Tischverbreiterung:	800 x 950 mm
Geräuschpegel:	Geräusch im Leerlauf < 100 dB (A) Geräusch unter Last < 90 dB (A)

4. Lernen sie ihre Maschine kennen

Geräuschpegel

Die Geräuschpegelmessungen wurden in der Arbeitsposition während dem Arbeiten unter den Standards ISO 7960 Anhang "J" ausgeführt:

Durchgehende Akustik:

Geräusch im Leerlauf <90 dB (A)

Geräusch unter Last <100 dB (A)

Geräusch im Leerlauf <80 dB (A)

Geräusch unter Last <90 dB (A)



Die angeführten Daten sind Richtwerte, sie variieren je nach Werkstattgröße und Anzahl der Maschinen. Diese Daten sollen dem Benutzer helfen die möglichen Risiken besser abzuschätzen. Die gesetzlichen Bestimmungen können von Land zu Land unterschiedlich sein, daher ist eine eingehendere Prüfung zu empfehlen.

Absaugung

Gute Absaugung eliminiert das Risiko Staub zu inhalieren und verbessert die Funktion der Maschine. Die Tabelle zeigt die minimal erforderliche Luftgeschwindigkeit und das erforderliche Luftvolumen für jede Absaugstelle.

Absaugung am Sägeblattschutz	untere Absaugung
Luftvolumen 140 m ³ /h	690 m ³ /h

Maximale Luftgeschwindigkeit 20 m/s

Stelle sicher dass die verwendete Absaugung diese Werte an den Anschlussstücken einhält, **Abb. 4.1** A und B.

Durchmesser Anschlussstück (**Abb 4.1**):

A - Absaugung am Sägeschutz 30 mm Durchmesser

B - untere Absaugung Durchmesser 100 mm

Der Anschluss des flexiblen Absaug Schlauches sollte durch eine Schlauchklemme gesichert werden.

Die Absaugung muss so angeschlossen werden, dass sie den Bediener nicht während der Arbeit behindert.



Bitte beachten Sie: Arbeiten sie immer mit einer angeschlossenen und eingeschalteten Absaugung. Starten sie die Absaugung immer zur gleichen Zeit wie die Kreissäge. Es wird empfohlen die Absaugung etwas länger als die Kreissäge laufen zu lassen um den ganzen Staub und Späne aus den Leitungen zu entsorgen.

Sicherheits- und Schutzvorrichtungen

Diese Maschine entspricht den EU Vorschriften EN 1870-1(2006). Nur bei Verwendung aller Schutzeinrichtungen während dem Arbeiten mit der Kreissäge entspricht die Maschine den CE Bestimmungen.

Die Maschine ist mit folgenden Sicherheitsvorkehrungen ausgestattet, **Abb. 4.2**:

A - Sägeblattschutz

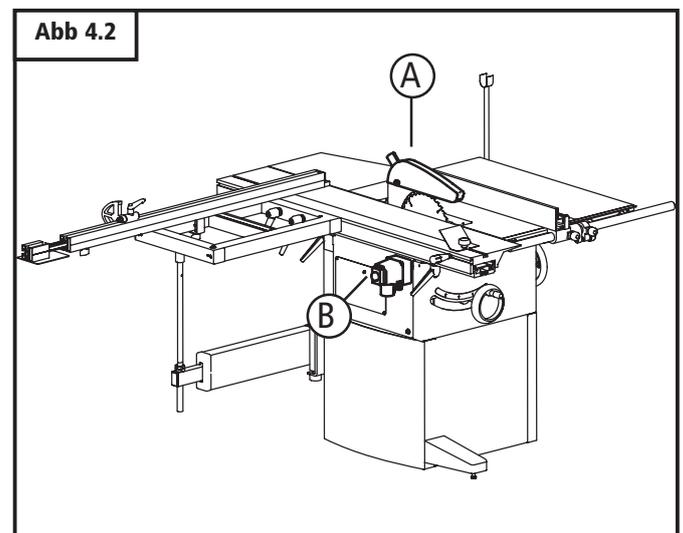
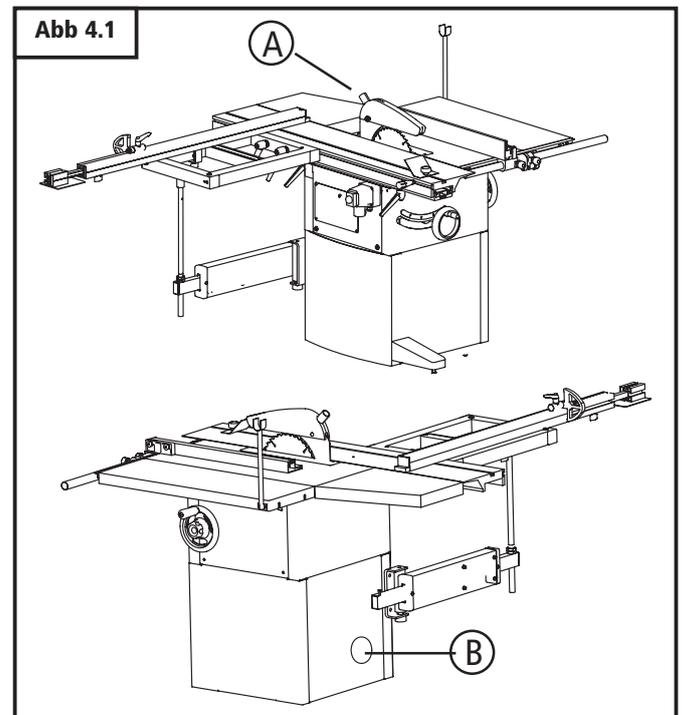
B - Not- Ausschalter

Wenn sie diesen Schalter drücken, wird die Maschine sofort vom Stromkreis getrennt.

Im Notfall drücken sie den roten Knopf an der Vorderseite des Schalters. Um die Maschine wieder zu starten heben sie die gelben Abdeckvorrichtung und drücken den grünen Knopf.



Bitte beachten sie: Diese Maschine ist mit einem Unterspannungsauslöser (NVR) ausgerüstet. Dies verhindert einen automatischen Neustart nach einer Stromunterbrechung. Die Maschine muss bewusst durch Drücken des grünen Knopfes Neugestartet werden.



5. Lieferumfang

Die Maschine wird teilweise vormontiert geliefert. Bevor sie mit der Maschine arbeiten sind weitere Montage und Einstellungen notwendig. Wenn Teile der Maschine fehlen, ergänze diese bevor sie mit der Maschine arbeiten.

TS250RS 10" Kreissäge mit Graugusstisch und Schiebeschlitten



TS250RS box 1 von 3



TS250RS box 2 von 3



TS250RS box 3 von 3



TS250RS-ST box 1 von 2



TS250RS-ST box 2 von 2

TS250RS-W Fahreinrichtung & Hubdeichsel (Zubehör)



TS250RS-W

TS250RS-RE rechte Tischverbreiterung (Zubehör)



TS250RS-RE 1 von 2

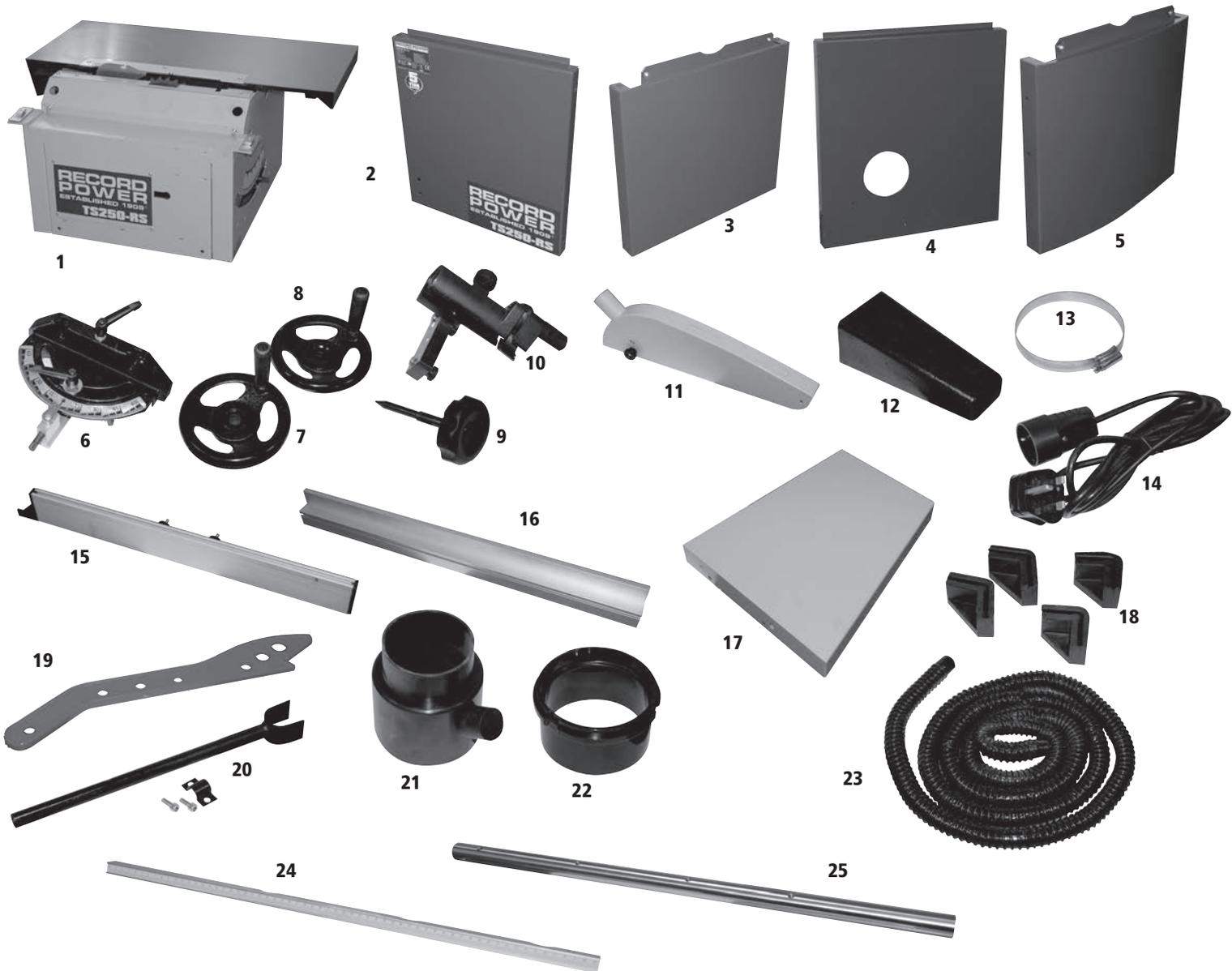


TS250RS-RE 2 von 2

5. Lieferumfang

TS250RS 10" Kreissäge mit Graugusstisch und Schiebeschlitten

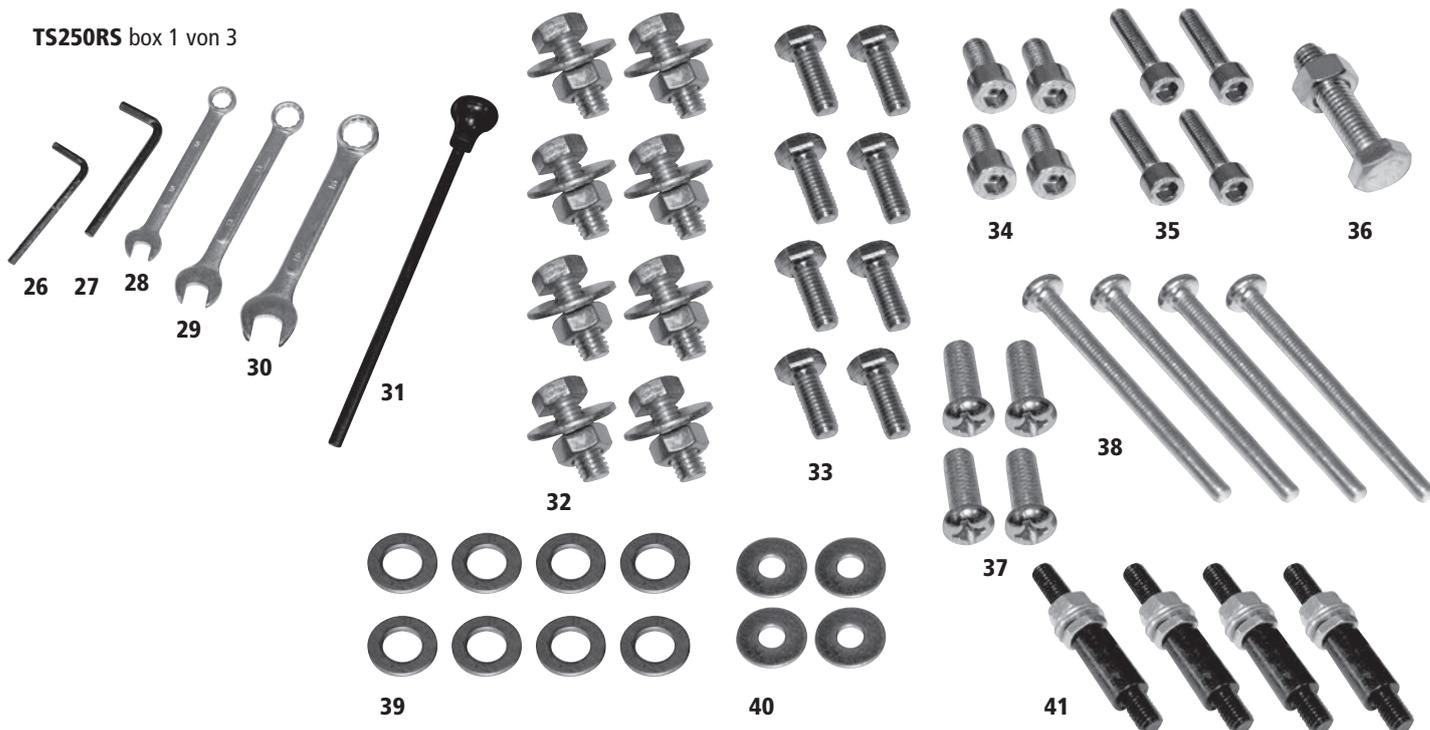
TS250RS box 1 von 3



- | | |
|--|--|
| 1 Sägeeinheit | 14 Anschlusskabel (Englischer Stecker abgebildet) |
| 2 Vorderteil Untersatz | 15 Gehrungsanschlag |
| 3 rechter Teil Untersatz | 16 Längsanschlag |
| 4 hinterer Teil Untersatz | 17 Tischverlängerung hinten |
| 5 linker Teil Untersatz | 18 GummifüÙe |
| 6 Gehrungsanschlag | 19 Schiebestock |
| 7 Handrad zur Schrägstellung des Sägeblattes | 20 Stütze für Absaugschlauch am Sägegeschut |
| 8 Handrad zur Höheneinstellung des Sägeblattes | 21 Absaugstutzen mit Abzweigung 30 mm |
| 9 Klemmschraube für Handrad zur Schrägstellung des Sägeblattes | 22 Absaugstutzen Anschlussstück |
| 10 Gussteil Längsanschlag | 23 Absaugschlauch für Kreissägeschut Absaugung |
| 11 Sägeblattschutz | 24 Skale Längsanschlag |
| 12 Abstützfuss | 25 Anschlagschiene Längsanschlag |
| 13 Schlauchklemme Absaugung | |

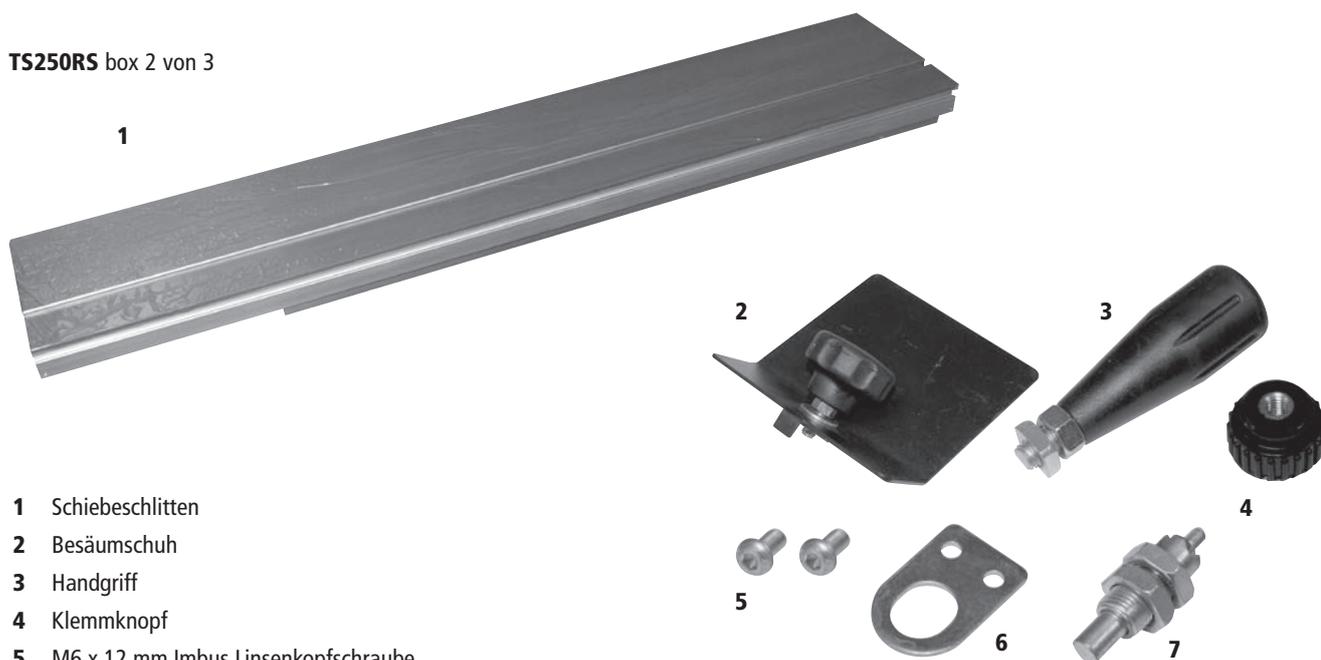
5. Lieferumfang

TS250RS box 1 von 3



- 26 5 mm Imbusschlüssel
- 27 6 mm Imbusschlüssel
- 28 10 mm Gabel- Ringschlüssel
- 29 13 mm Gabel- Ringschlüssel
- 30 16 mm Gabel- Ringschlüssel
- 31 Absteckstift
- 32 M6 x 16 mm Schraube, Mutter und Beilagscheibe 8x
- 33 M8 x 20 mm Schraube 8x
- 34 M8 x 15 mm Imbusschraube 4x
- 35 M6 x 25 mm Imbusschraube 4x
- 36 M10 x 40 mm Schraube und Mutter
- 37 M6 x 15 mm Kreuzkopfschraube 4x
- 38 M4 x 50 mm Kreuzkopfschraube 4x
- 39 M8 Beilagscheibe 8x
- 40 M6 Beilagscheibe 4x
- 41 M8 Stützschrauben zur Befestigung der Anschlagsschiene 4x

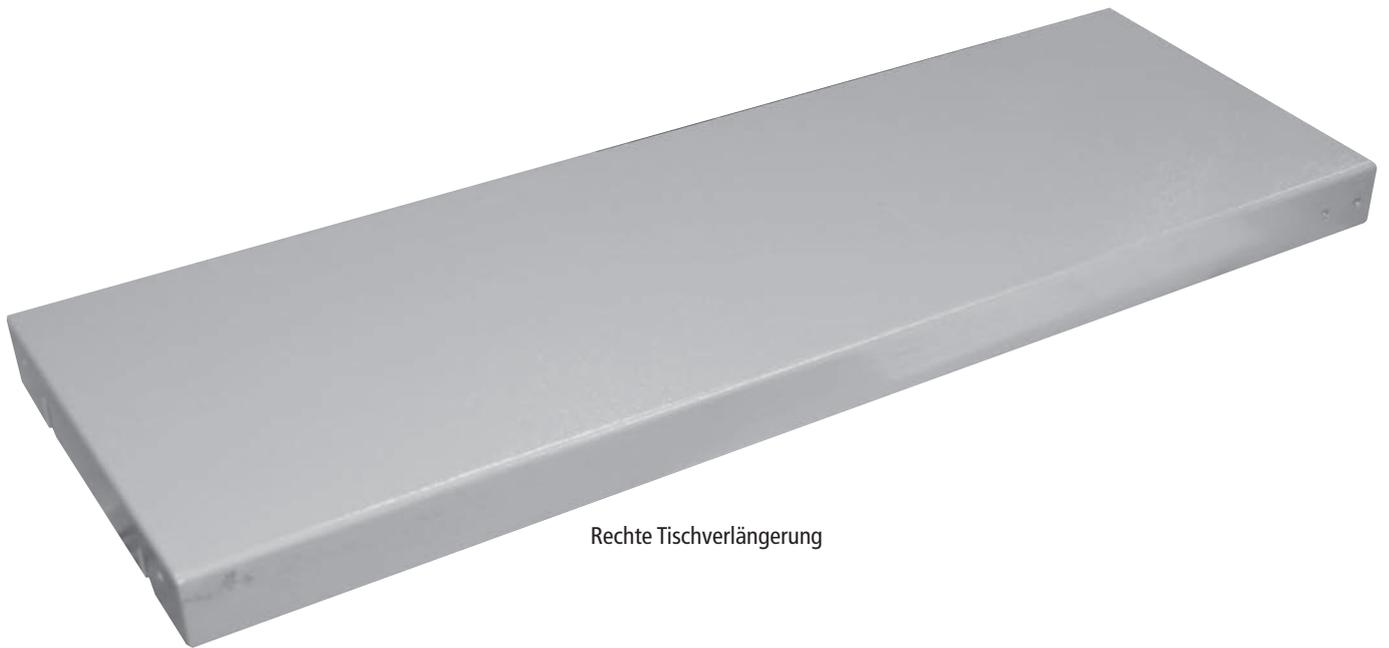
TS250RS box 2 von 3



- 1 Schiebeschlitten
- 2 Besäumschuh
- 3 Handgriff
- 4 Klemmknopf
- 5 M6 x 12 mm Imbus Linsenkopfschraube
- 6 Haltetasche
- 7 Schiebeschlitten Blockiermechanismus

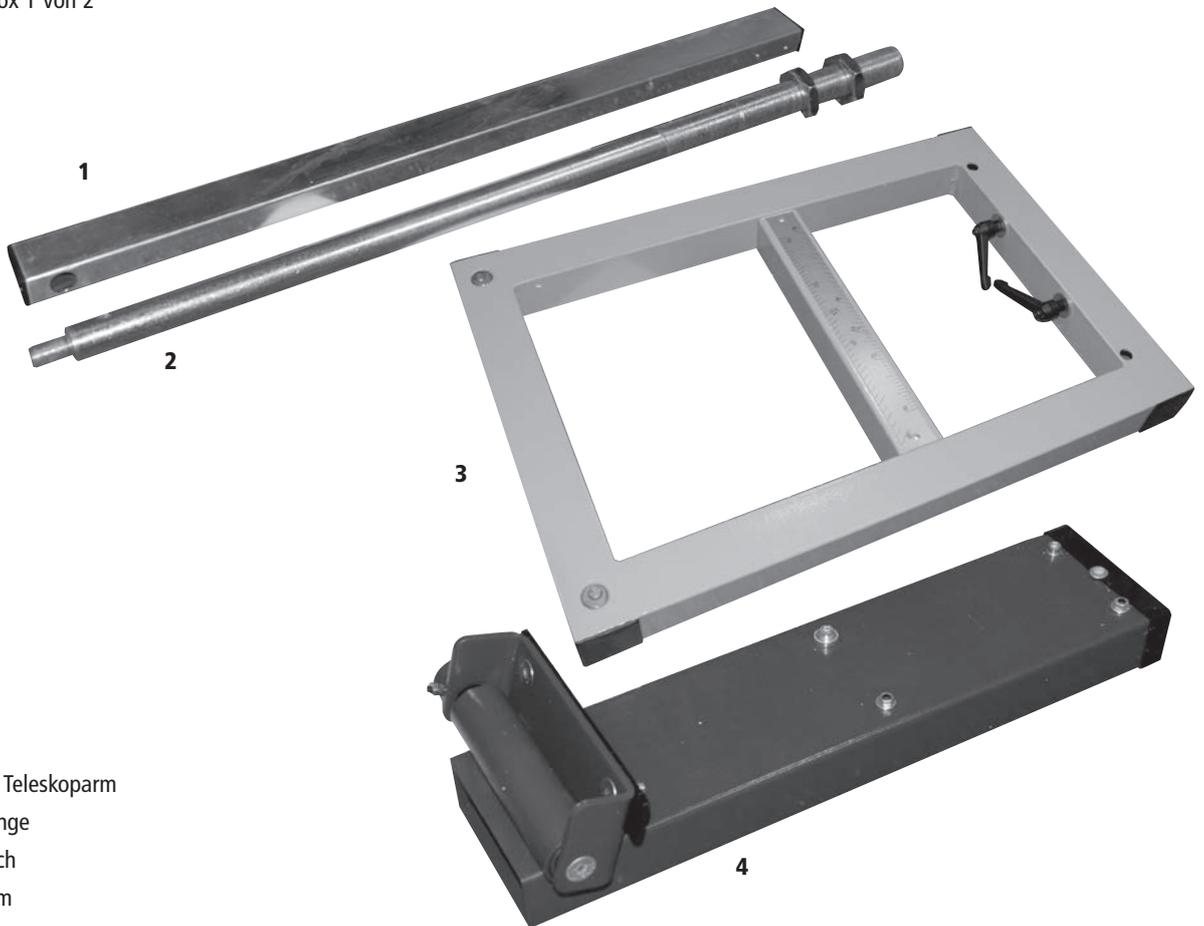
5. Lieferumfang

TS250RS box 3 von 3



Rechte Tischverlängerung

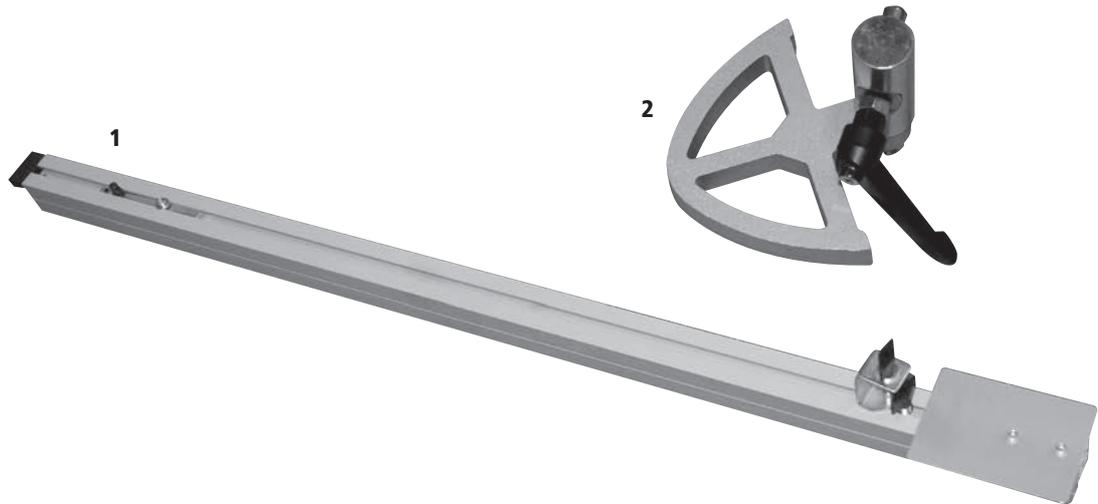
TS250RS-ST box 1 von 2



- 1 Ausziehteil Teleskoparm
- 2 Abstützstange
- 3 Rahmentisch
- 4 Teleskoparm

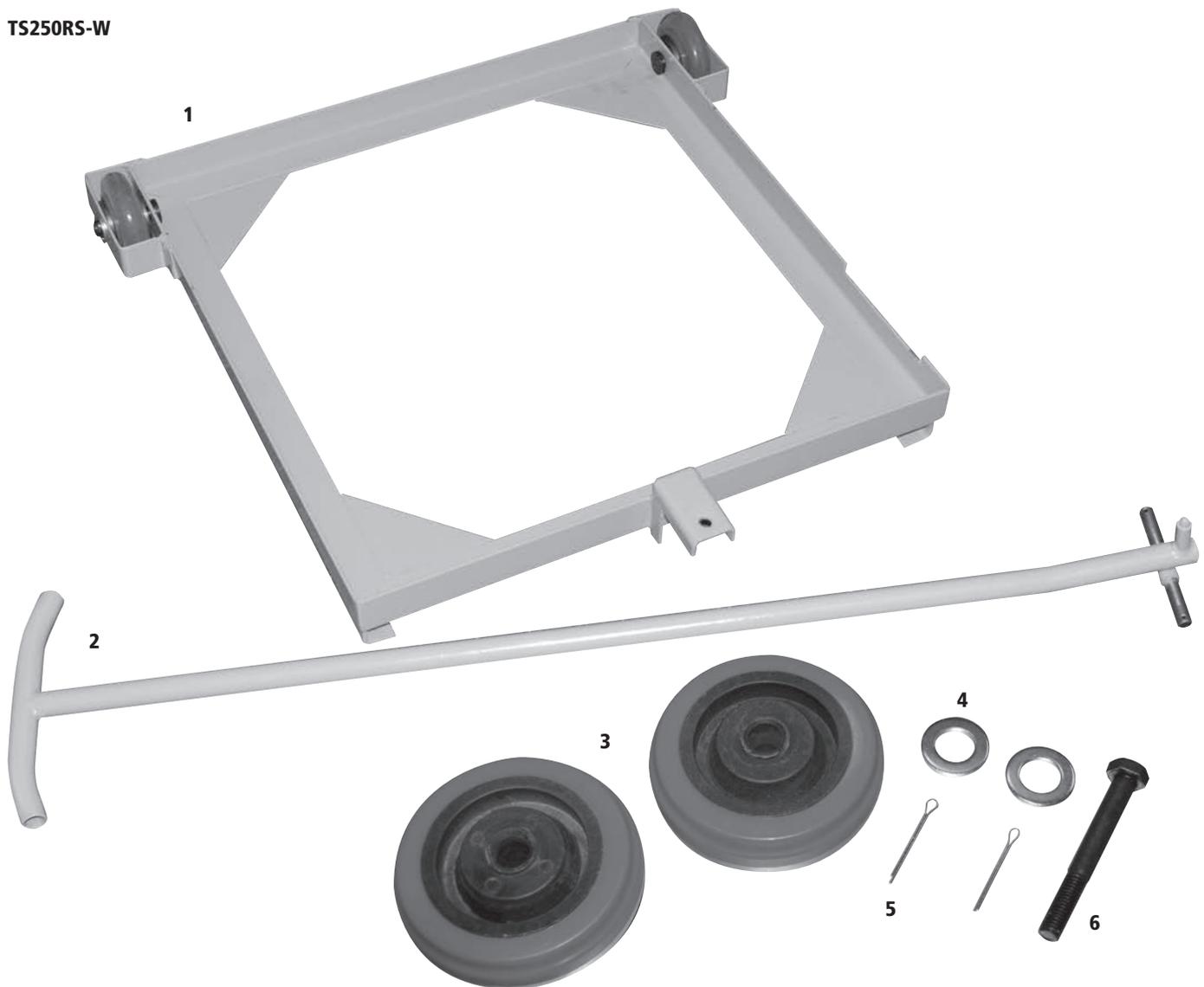
5. Lieferumfang

TS250RS-ST box 2 von 2



- 1 Ablänganschlag
- 2 Endanschlag

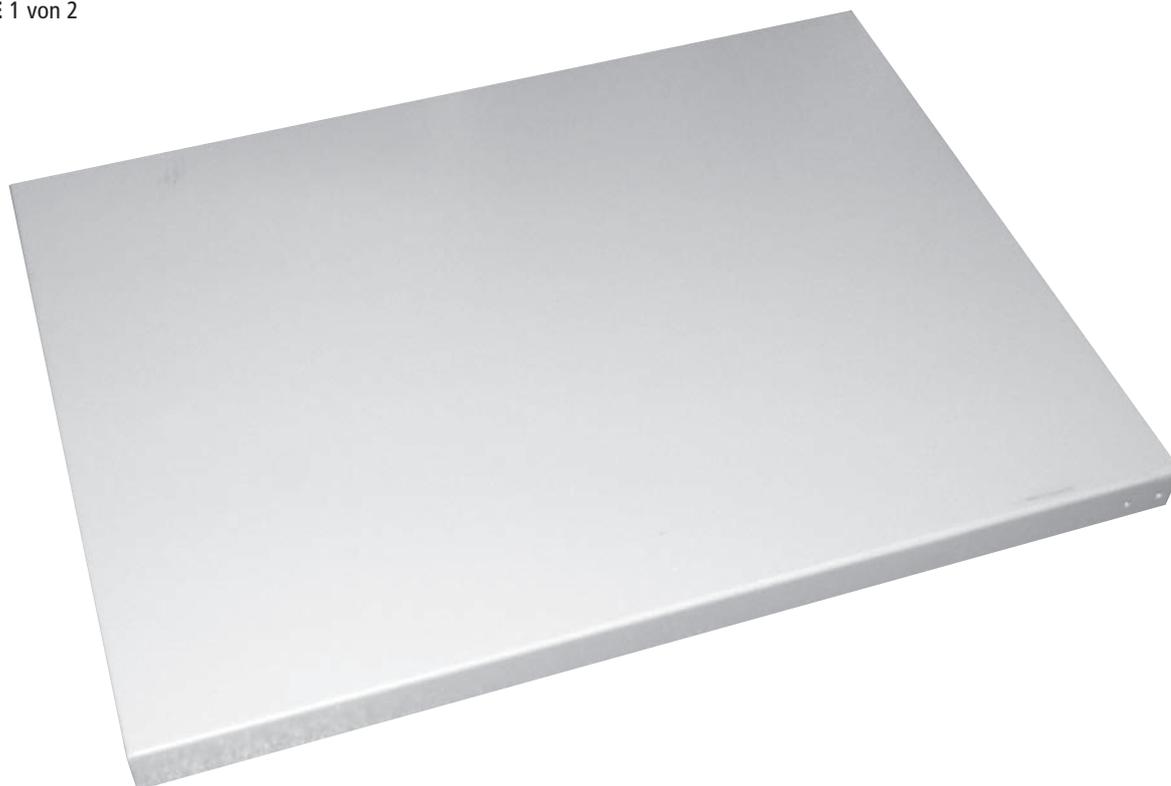
TS250RS-W



- 1 Fahreinrichtung
- 2 Hubdeichsel
- 3 Räder Hubdeichsel 2x
- 4 Beilagscheiben 2x
- 5 Splintstifte 2x
- 6 Lange M10 Schraube

5. Lieferumfang

TS250RS-RE 1 von 2



Rechte Tischverlängerung

TS250RS-RE 2 von 2



- 1 Anschlagsschiene lang
- 2 Masskala Anschlagsschiene

6. Zusammenbau

Notwendige Werkzeuge: 10mm Gabelschlüssel, 16 mm Gabelschlüssel und 6 mm Imbusschlüssel



Achtung: Die Blechteile des Untersatzes müssen so zusammengestellt werden, dass die Seite mit dem aufgebogenen Flansch nach oben zeigen und die flache Seite am Boden aufliegt.

Verbinde die gebogene linke Seite mit dem vorderen Untersatzteil mit den M6x16mm Schrauben, Beilagscheiben und Muttern, **Abb. 6.1**. Das gebogene linke Seitenteil hat runde Löcher oben und unten in die sie die Schrauben stecken. Dann schieben sie das Vordere Untersatzteil mit den länglichen Löchern über die Schraube. Nun platzieren sie die Beilagscheibe und fixieren alles mit den Muttern. Ein zweiter 10mm Gabelschlüssel (nicht in Grundausstattung) kann hilfreich sein um die Schraube gegen verdrehen zu sichern, wenn sie die Mutter anziehen.

Verbinde nun das hintere Untersatzteil mit dem gebogenen Teil, gleich wie sie vorher die linke Seite des Untersatzes montiert haben. **Abb. 6.3**.

Um den Untersatz zu komplettieren füge dann auch noch die rechte Seite wie vorher beschrieben zusammen. **Abb. 6.4**.

Abb 6.1



Abb 6.2

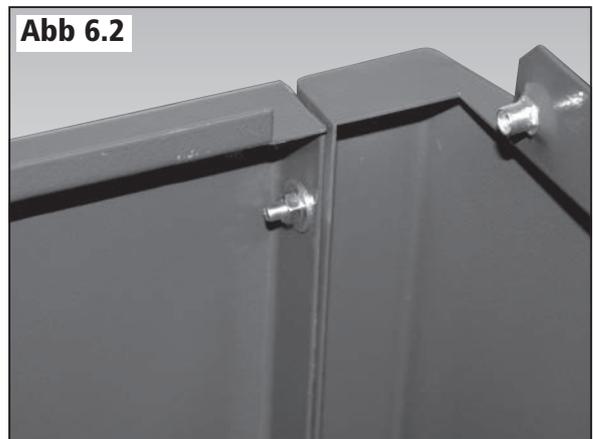


Abb 6.3



Abb 6.4

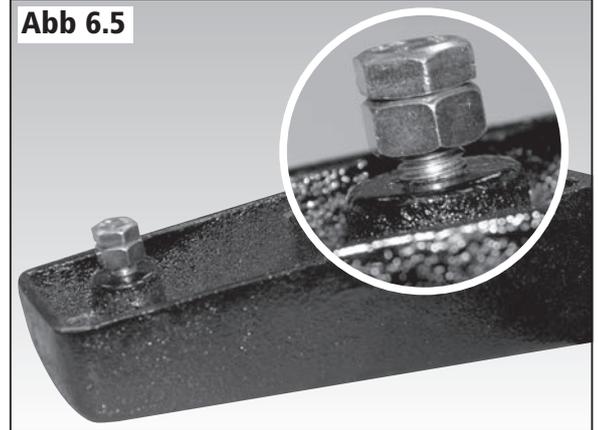


6. Zusammenbau

Schraube die M10x40 mm Schraube und Mutter in die Unterseite des Stabilisierungsfusses. Versichere dich dass du die Mutter so weit wie möglich auf die Schraube aufschraubst, **Abb. 6.5**.

Der Stabilisierungsfuss hat an seiner Rückseite 4 Gewindelöcher wie in **Abb. 6.6**. abgebildet. Befestige nun den Fuss mit den 4 M8x15 mm Imbusschrauben und den M8 Beilagscheiben, **Abb. 6.7** und ziehe die Schrauben mit dem 6mm Imbusschlüssel fest an.

Stecke die Gummifüße nun an jede Ecke des Untersatzes, **Abb. 6.8**. Die Füße mit den 45° müssen an der rechten Seite des Untersatzes aufgesteckt werden, die Füße mit dem Winkel < als 45° auf der linken Seite



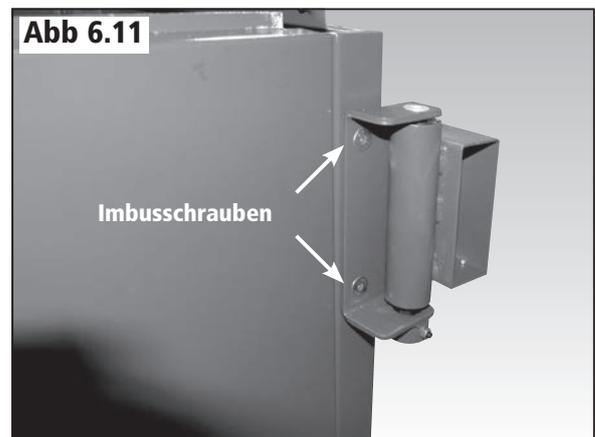
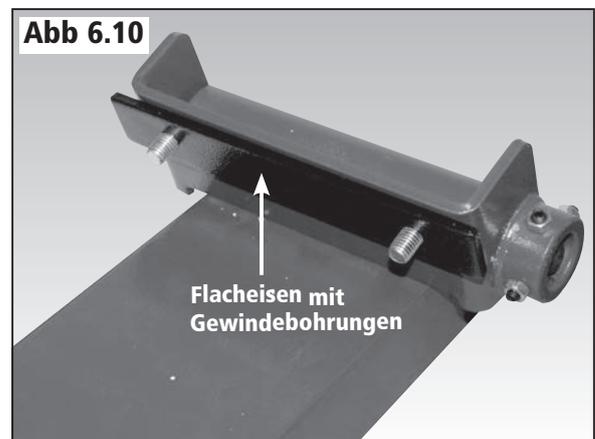
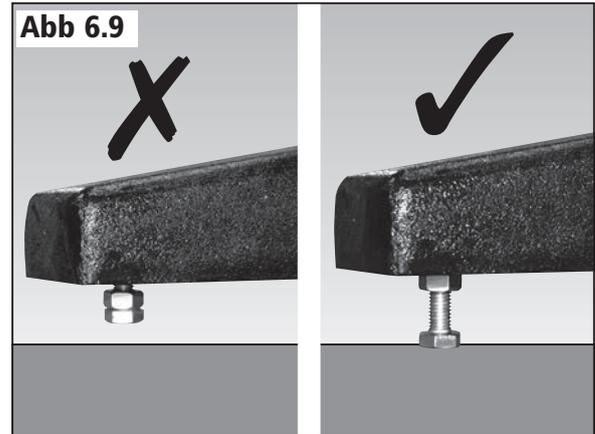
6. Zusammenbau

Die Stellschraube am Stabilisierungsfuss ist nun oberhalb der Bodenfläche, **Abb. 6.9**. Schraube sie nun solange heraus bis sie mit dem Boden in Kontakt ist und fixiere sie dann mit der Mutter. So ist ein sicherer Stand gewährleistet.

Bevor sie nun die Maschine auf den Untersatz schrauben, befestigen sie noch den Telearm an der linken hinteren Ecke des Untersatzes. Der Teleskoparm kommt mit einem Flacheisen mit zwei Gewindebohrungen vormontiert geliefert **Abb. 6.10**. Entferne die M8x45mm Imbusschrauben die dieses Flacheisen in Position halten und stecke den Teleskoparm am hinteren Eck des Untersatzes wie in **Abb. 6.11**. gezeigt an. Führe die Imbusschrauben durch die Löcher und fixiere dann das Flacheisen an der Innenseite mit dem 6 mm Imbusschlüssel, **Abb. 6.12**.



ACHTUNG: Stellen sie sicher, dass alle Schrauben fest angezogen sind. Wenn Schrauben locker sind kann es zu Vibrationen kommen und die Stabilität der Maschine ist nicht gewährleistet.



6. Zusammenbau

Sägeeinheit

Benötigte Werkzeuge, 3 mm Imbusschlüssel (nicht im Lieferumfang enthalten), 5 mm Imbusschlüssel und Kreuzschraubenzieher



Warnung: Die Sägeeinheit ist sehr schwer. Holen sie sich Hilfe um sie auf den Untersatz zu heben. So können sie Verletzungen vermeiden.

Platzieren sie die Sägeeinheit auf den Untersatz, vergewissern sie sich dabei dass die Maschine mit der Schrägstellungsanzeige nach vorne zeigt und die Servicetür an der linken Seite liegt, **Abb. 6.13**. Das Schaltergehäuse und der Absaug Schlauch hängen innen an der Sägeeinheit – stellen sie sicher dass diese nicht zwischen Sägeeinheit und Untersatz eingeklemmt werden.

Die Sägeeinheit hat 4 Löcher an der linken und rechten Seite wie in **Abb. 6.14** gezeigt, diese korrespondieren mit den Muttern an den Flanchen des Untersatzes, **Abb. 6.15**. Fixieren sie nun die Sägeeinheit mit den 4 Stück M6 x 25 mm Imbusschrauben und legen die Beilagscheiben darunter, **Abb. 6.16**.

Abb 6.13



Abb 6.14



Abb 6.15

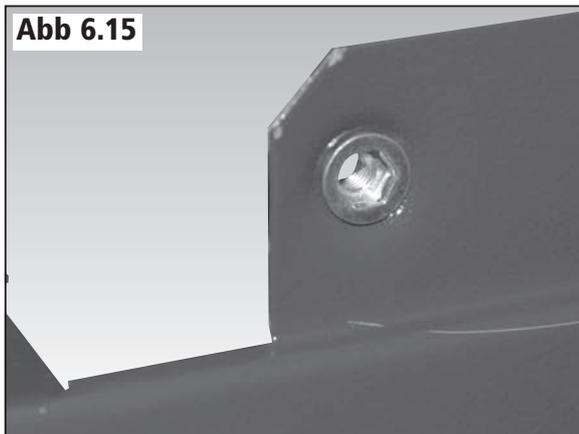
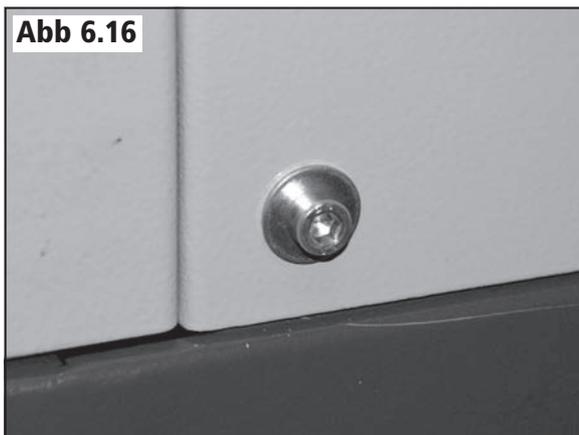


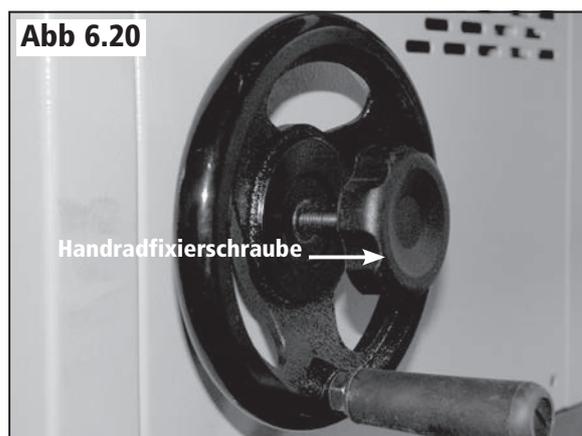
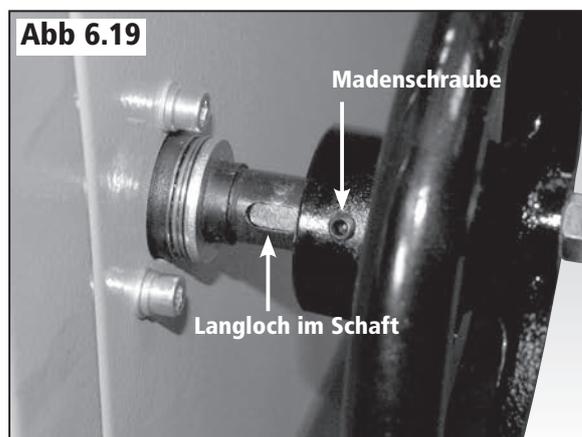
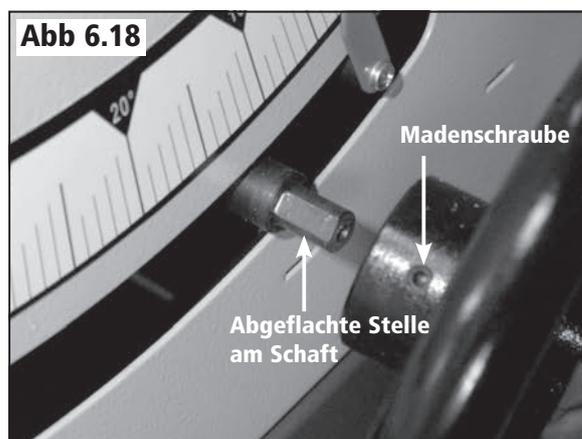
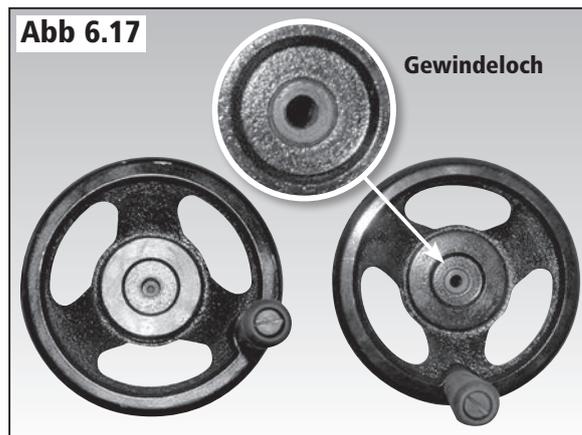
Abb 6.16



6. Zusammenbau

Eines der Handräder hat ein konisches Loch in der Mitte, siehe **Abb. 6.17**. Das Handrad zur Sägeblatthöheneinstellung (ohne dem Konischen Loch) muss an dem Schaft an der Vorderseite der Maschine angebracht werden, **Abb. 6.18**. Jedes der Handräder hat eine Madenschraube seitlich im Ring. Wenn sie das Höhenverstellungshandrad mit dieser Madenschraube fixieren, stellen sie sicher dass es dort ansetzt wo die abgeflachte Stelle ist, **Abb. 6.18**. Fixieren sie die Madenschraube mit dem 3 mm Imbusschlüssel.

Wenn sie das Schrägstellungshandrad an der rechten Seite der Maschine montieren, stellen sie sicher dass die Madenschraube in das Langloch im Schaft greift, **Abb. 6.19**. Die Madenschraube sitzt richtig, wenn sie bündig mit dem Ring ist. Zum Schluss fixieren sie alles mit der Handradfixierschraube wie in **Abb. 6.20** gezeigt durch einschrauben in das Gewindeloch am Handrad.



6. Zusammenbau

Das Schaltergehäuse ist während dem Transport hinter der Servicetür verstaut um es gegen Beschädigungen zu schützen. Um es von dort herauszunehmen, entfernen sie die Servicetüre durch abschrauben der 4 Kreuzschrauben. Führen sie die Kabel in den Schlitz an der Seite, **Abb. 6.21**. Fixieren sie dann die Servicetüre wieder wie gehabt, **Abb. 6.22**.

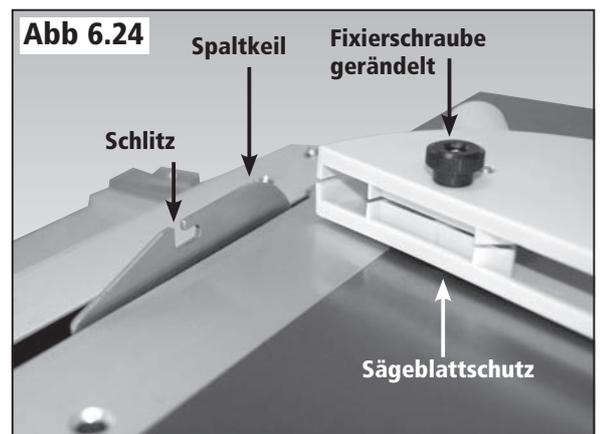
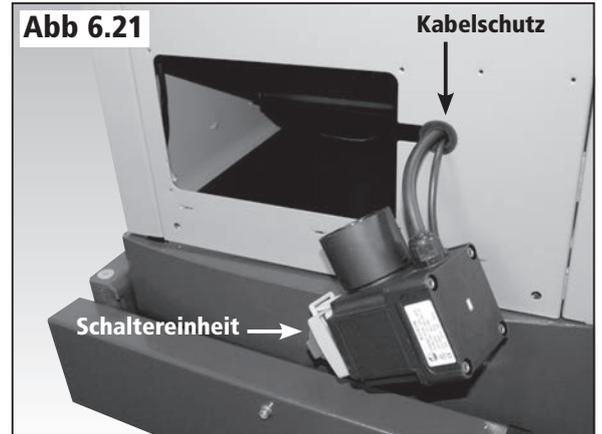
Befestigen sie das Schaltergehäuse mit den 4 M4 x 50 mm Schrauben an den dafür vorgesehenen Gewindebohrungen, **Abb. 6.22** und **6.23**. Montiere es so, dass der Stecker nach unten zeigt, **Abb. 6.23**.

Sägeblattschutz und Absaugstutzen

Notwendige Werkzeuge: Schraubenzieher (nicht im Lieferumfang enthalten).

Das Sägeblatt muss eventuell nach oben gekurbelt werden um den Sägeschutz montieren zu können. Dies können sie durch kurbeln des Höhenverstellungshandrades erreichen an der Vorderseite der Maschine erreichen.

Der Sägeschutz hat an der Hinterseite eine Torbandschraube mit einer Fixiermutter, **Abb. 6.24**. Platzieren sie den Sägeschutz am Spaltkeil so, dass die Torbandschraube im Schlitz des Spaltkeiles eingreift, **Abb. 6.25**. Drücke den Sägeschutz bis an den hinteren Anschlag dieses Schlitzes und fixiere in dann mit der Fixiermutter.



6. Zusammenbau



Bitte beachte: Vergewissere dich dass des Sägeblattschutz korrekt sitzt. Dazu prüfe sie ob er ganz hinten im Schlitz des Spaltkeiles sitzt bevor sie die gerändelte Fixierschraube festziehen.

Führen sie den Absaug Schlauch vorsichtig durch die hintere Öffnung des Untersatzes. Stecken sie nun die Schlauchfixierung über den Absaug Schlauch und befestigen diesen im Untersatz, **Abb. 6.26**. Befestige nun das Anschlussstück am Ende des Absaug Schlauches mit der Schlauchklemme, **Abb. 6.27**. Achte darauf dass du die Schlauchklemme nicht zu fest schließt, damit keine Beschädigungen passieren.

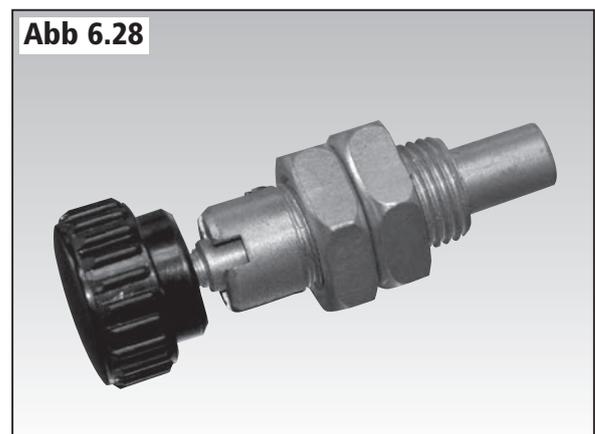
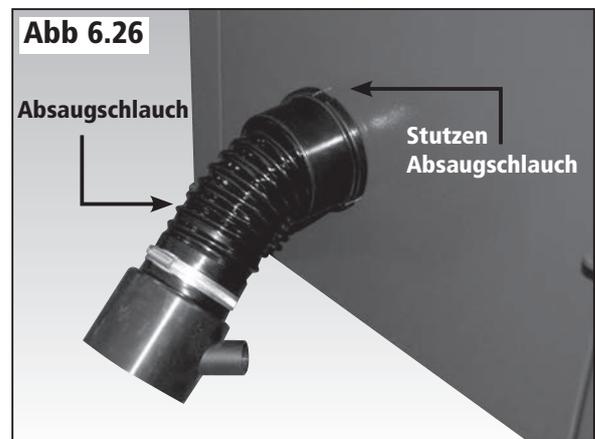
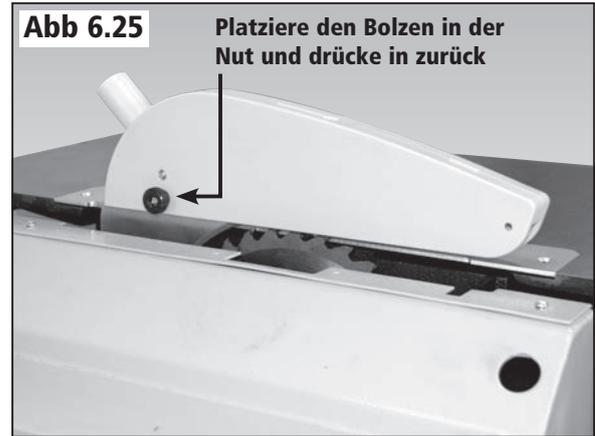


Bitte beachte: Achten sie immer darauf dass die Schlauchklemme gut geschlossen ist, da sonst die Absaugleistung nicht optimal ist.

Schiebeschlitten und Schiebeschlittenarretierung

Erforderliche Werkzeuge: 13 mm Gabelschlüssel, 22 mm Gabelschlüssel (nicht im Lieferumfang) 5 mm und 6 mm Imbusschlüssel.

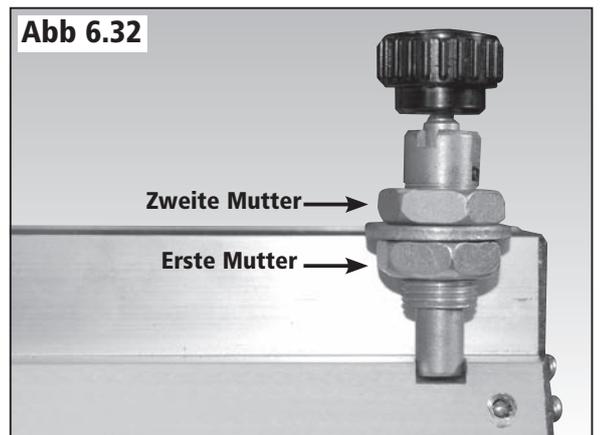
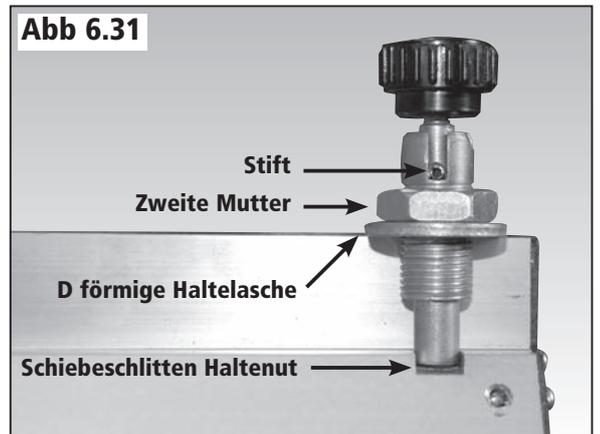
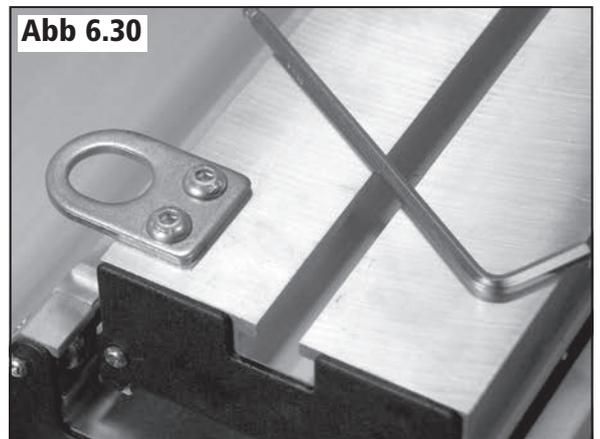
Schraube die M6 Rändelschraube auf die Schiebeschlittenarretierung, **Abb. 6.28**.



6. Zusammenbau

An der vorderen Unterseite des Schiebeschlittens sind zwei Gewindelöcher, **Abb. 6.29**. Befestige mit den zwei M6 x 12 mm Imbusschrauben die D förmige Haltelasche wie in **Abb. 6.30** gezeigt.

Entferne die erste Mutter von der Schiebeschlittenarretierung und stecke diese dann wie in **Abb. 6.31** gezeigt durch die Haltelasche. Stelle dabei sicher dass die Arretierung in „Stop“ Stellung ist. Dies ist durch verdrehen der Arretierung an der gerändelten Schraube möglich. So greift der Stift in die Nute und arretiert, **Abb. 6.31**. Wenn nötig können sie die Eingreiftiefe durch verstellen der oberen Mutter und nachstellen der unteren Mutter justieren. Fixieren sie die Mutter nach der Einstellung mit einem 22 mm Gabelschlüssel, **Abb. 6.32**.

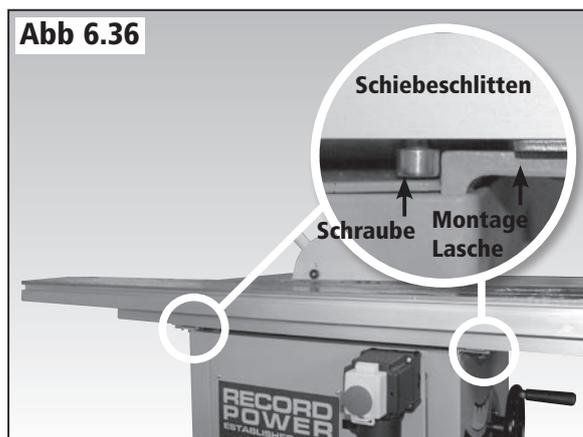
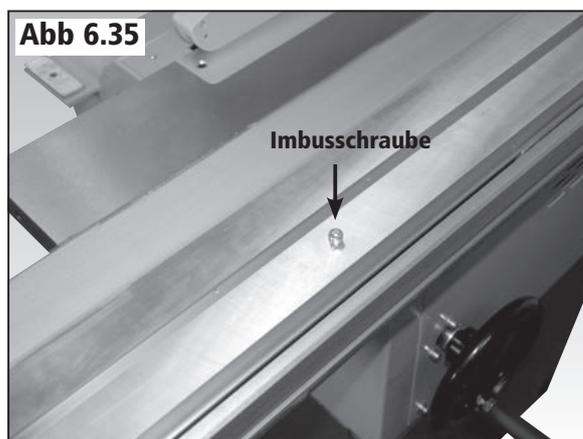
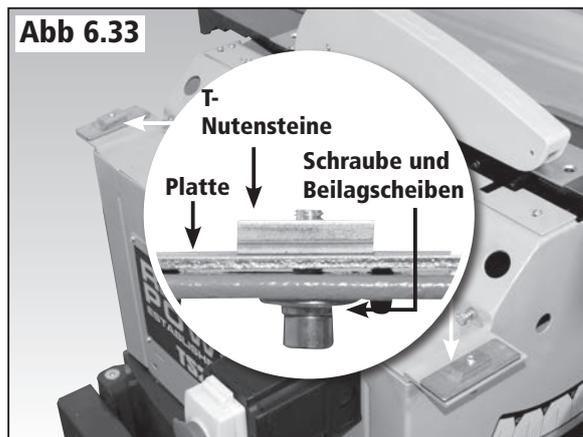


6. Zusammenbau



Warnung: Stelle sicher dass die Spindelarreterierung aktiviert ist wenn sie den Schiebeschlitten an der Sägeeinheit fixieren. So verhindern sie mögliche seitliche Bewegungen.

An der Sägeeinheit sind vorne und hinten T Nutensteine durch Schrauben montiert. Jedes mit einer Beilagscheibe und einem Sicherungsring, **Abb. 6.33**. Entferne diese Fixierung an beiden Enden. Stelle sicher dass die Bohrungen der Platten mit den Bohrungen der Sägeeinheit übereinstimmen, **Abb. 6.34**, und platziere dann den Schiebeschlitten so, dass die beiden Schrauben an der Unterseite des Schiebeschlittens, **Abb. 6.35**, an der Innenseite der Montageauflagen vorne und hinten liegen, **Abb. 6.36**.



6. Zusammenbau

Wenn sie alles richtig positioniert haben, wird der Schiebeschlitten an der vorderen Seite vom Gusstisch 110 mm vorstehen, **Abb. 6.37**.

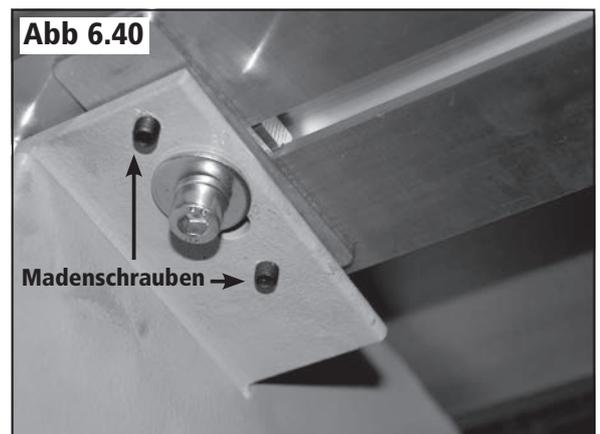
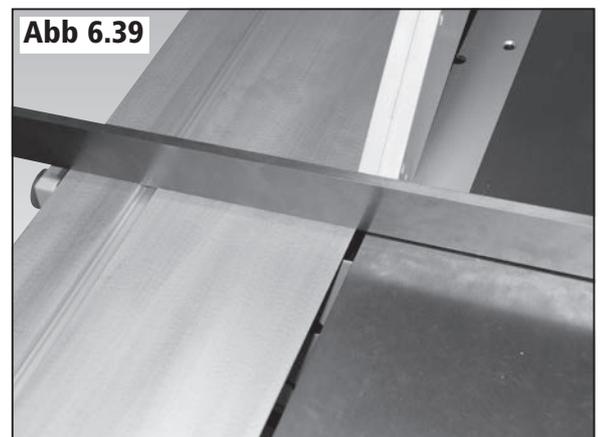
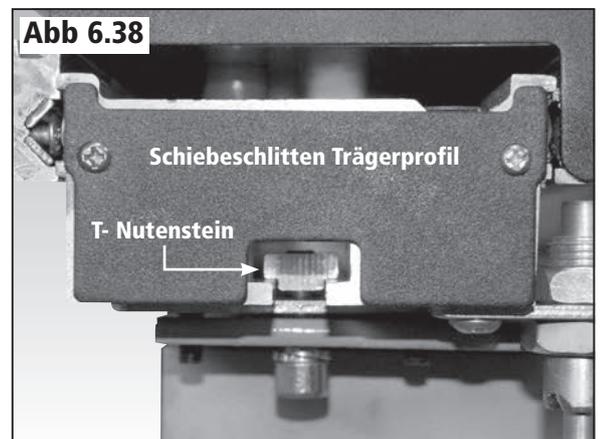
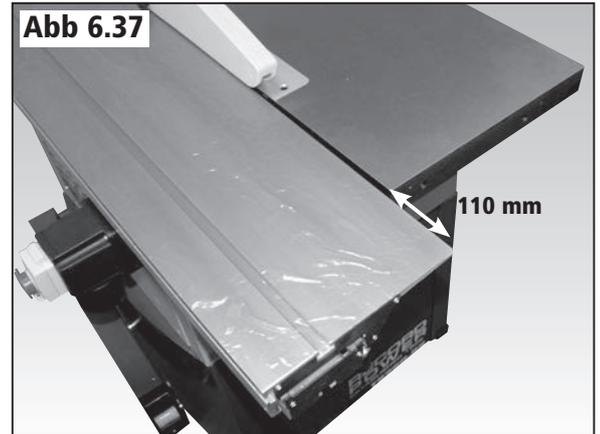
Wenn der Schiebeschlitten in der gewünschten Position ist, können sie die Arretierung lösen und den Schiebeschlitten verfahren. So kommen sie zu der T – Nute am unteren Teil des Schiebeschlittens. Platzieren sie nun die T- Nutensteine in dieser Nute, **Abb. 6.38**. Positioniere sie so dass sie mit den Bohrungen der Platte und Schiebeschlittenaufnahme der Sägeeinheit übereinstimmen. Dann fixiere alles mit den Imbusschrauben und Beilagscheiben und Sprengringen wie in **Abb. 6.38** gezeigt.

Prüfe nun mit einer geraden Kante oder einem Lineal die genaue Position des Schiebeschlittens zum Gusstisch, **Abb. 6.39**. Der Schiebeschlitten sollte 0,2 – 0,3 mm höher sein als der Gusstisch. So ist sichergestellt, dass sich der Schiebeschlitten frei bewegen kann, aber das Holz gut führt.

Um den Schiebeschlitten in der Höhe richtig einzustellen, löse die Imbusschraube die den Schiebeschlitten an der Sägeeinheit fixiert und benütze dann die beiden Madenschrauben, **Abb. 6.40** um die Einstellung vorzunehmen. Die Madenschrauben verstellen die Position der Platten auf denen der Schiebeschlitten liegt. Eine genaue Einstellung ist mit einer Lehre möglich.



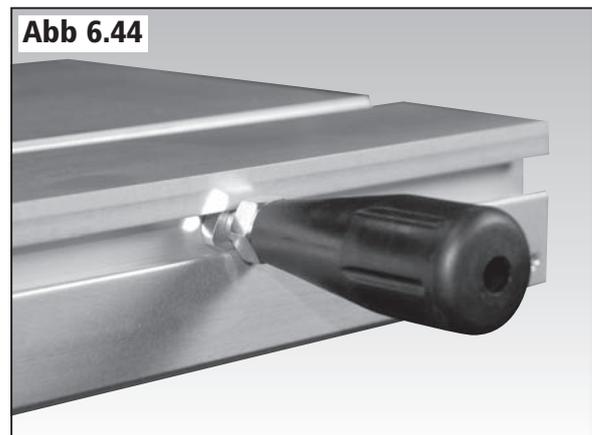
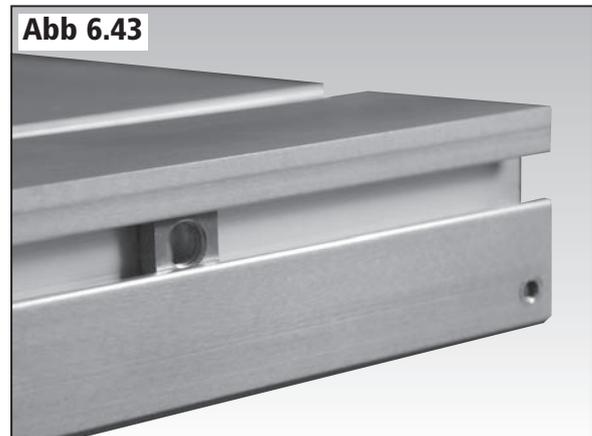
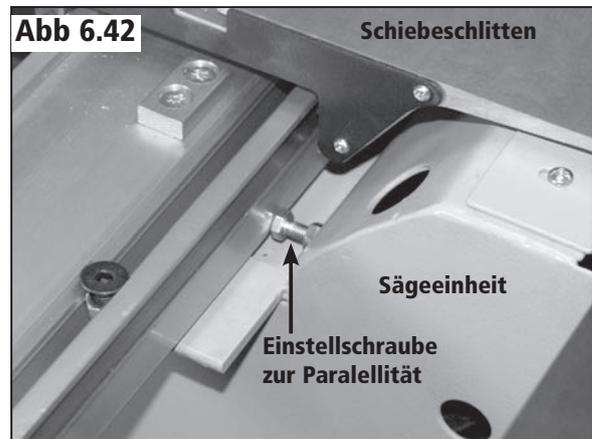
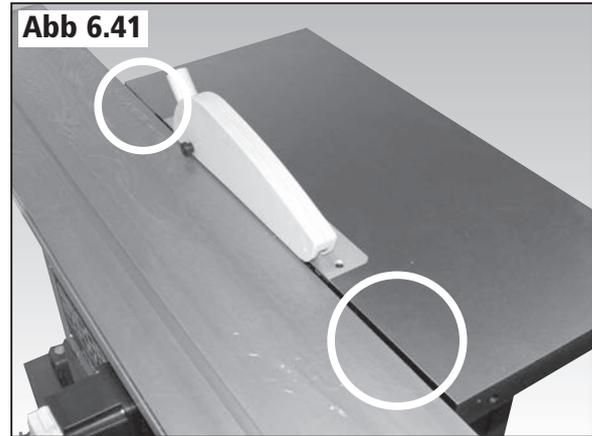
Bitte beachte: Es ist wichtig den Schiebeschlitten korrekt einzustellen. Wenn er zu hoch ist gibt der Gusstisch keine ausreichende Führung und der Schnitt wird ungenau. Wenn er zu nieder ist, stösst das Holz am Gusstisch an und der Schnitt ist ebenfalls ungenau.



6. Zusammenbau

Wenn der Schiebeschlitten nicht parallel zum Gustisch justiert ist wie in **Abb. 6.41** gezeigt, kann er durch lösen der Fixierschrauben und Verstellen der rechts vom Schiebeschlitten in der Sägeeinheit liegenden Schrauben, **Abb. 6.42**, genau positioniert werden. Diese Einstellmöglichkeit gibt es an der Vorderseite und an der Rückseite der Maschine. Ein Spalt von ca. 2-3 mm ist notwendig, damit der Schiebeschlitten frei gleiten kann.

Sobald der Schiebeschlitten richtig montiert ist, montieren Sie den Haltegriff an der Seite des Schiebeschlittens. Führen Sie dazu den gelösten Nutstein in die setliche T-Nut wie in **Abb. 6.43** gezeigt und fixieren Sie dann den Haltegriff wie in **Abb. 6.44** gezeigt.



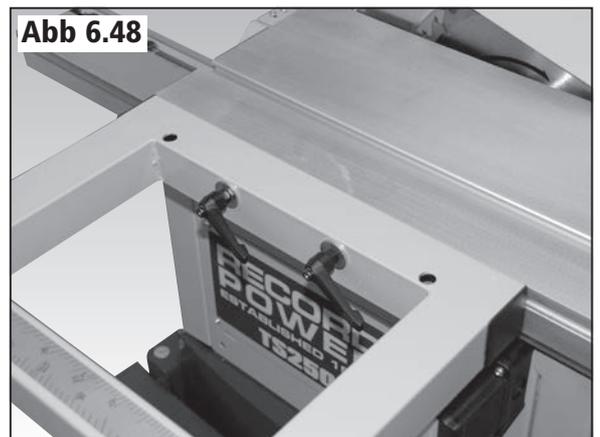
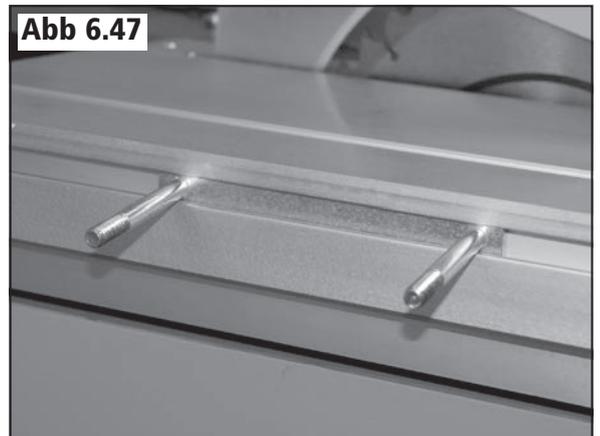
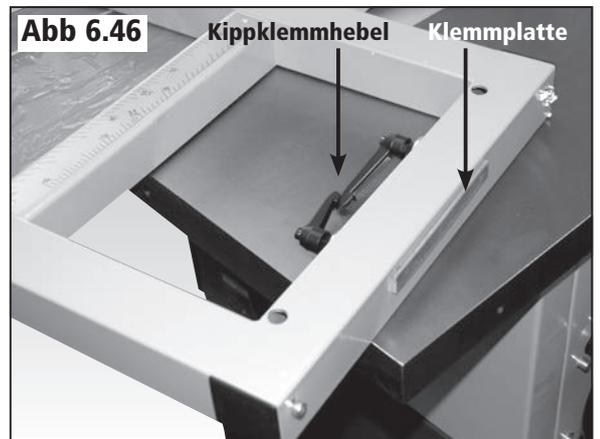
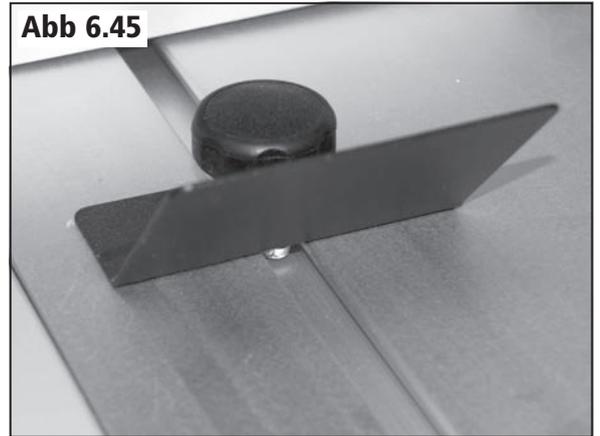
6. Zusammenbau

Am Ende befestige den Besäumschuh am Ende des Schiebeschlittens. Führe die T- Nutenschraube dazu in die Nut an der Oberseite des Schiebschlittens, **Abb 6.45**.

Teleskoparm und Rahmentisch

Notwendige Werkzeuge: 6mm Imbusschlüssel und 13 mm Gabelschlüssel

Der Rahmentisch ist mit einer Klemmplatte vormontiert geliefert, diese ist mit 2 M8 Schrauben und Klemmhebeln fixiert, **Abb. 6.46**. Löse die Klemmplatte vom Rahmentisch und führe ihn in die seitliche Nut am Schiebschlitten ein, **Abb. 6.47**. Fixiere nun den Rahmentisch wieder an der Klemmplatte mit den beiden Kippklemmhebeln wie in **Abb. 6.48** gezeigt.

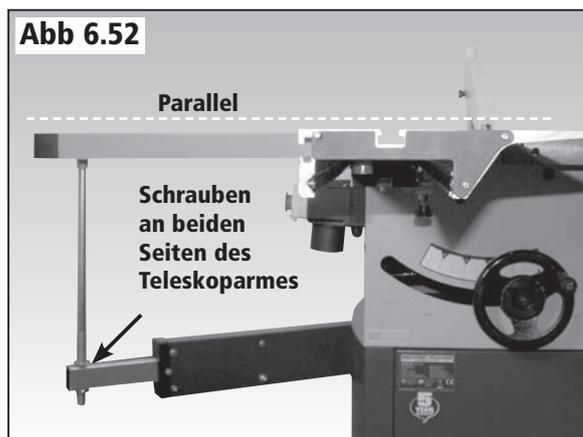
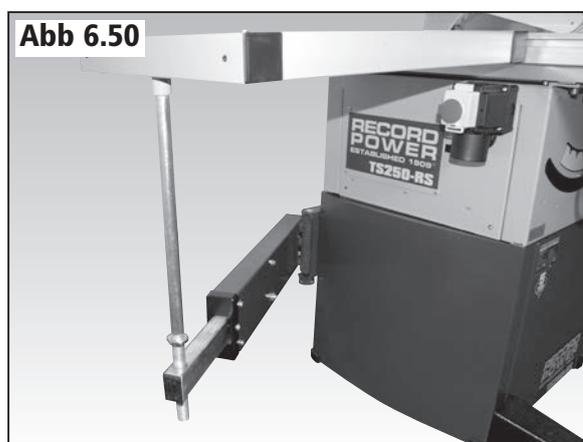
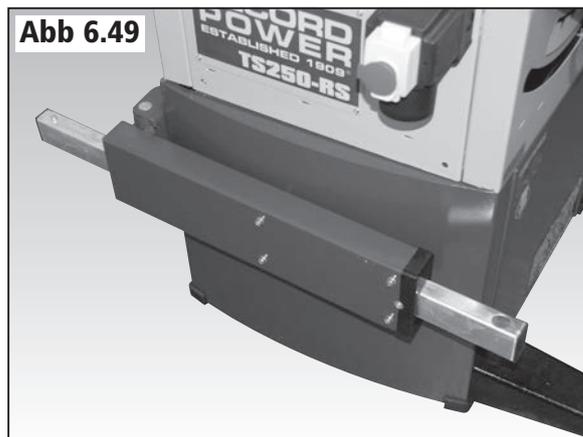


6. Zusammenbau

Bevor sie den Teleskoparm mit dem Rahmentisch verbinden, müssen sie die Teleskopverlängerung montieren. Ein Ende der Teleskopverlängerung hat ein Loch. Führe die Verlängerung von hinten mit dem Loch nach vorne zeigend in den Telskoparm ein, **Abb. 6.49**.

Die Stützsäule hat 2 M20 Muttern aufgeschraubt. Schraube die untere ab und führe die Stütze mit dem Gewindeende durch das Loch in der Teleskopverlängerung, **Abb. 6.50**. Schraube die Säule in die Unterseite des Rahmentisches, **Abb. 6.51**.

Justiere die M20 Mutter die noch an der Säule ist so lange bis der Rahmentisch parallel zum Schiebeschlitten ist, **Abb. 6.52**. Schraube dann die zweite M20 Mutter auf die Unterseite der Teleskopverlängerung und ziehe beiden Schrauben fest an um die Position zu sichern.



6. Zusammenbau

Montage des Abläng-Anschlag

Ein Ende des Ablänganschlages hat ein Ausziehteil. Der Anschlag sollte so montiert werden, dass dieses Ende nach links zeigt, wie in **Abb. 6.53.** gezeigt.

An der Unterseite des Längsanschlages befindet sich ein verstellbarer Stift, (Abb. 6.54) dieser soll in eines der Löcher an der rechten Seite des Rahmentisches eingreifen, **Abb. 6.55.**

Um den Ablänganschlag in die 90° Position zu bringen, muss er an der linken Seite am Endstop wie in **Abb. 6.56.** gezeigt anschlagen. Der Endstop ist exzentrisch und erlaubt daher eine Feinjustierung. Um zu justieren, lösen sie die Madenschraube, verdrehen den Endstopp bis sie die genauen 90° zum Sägeblatt erreichen und fixieren, dann wieder die Madenschraube. Sie können den Endstop bündig zur Oberfläche drücken, wenn sie den Ablänganschlag verstellen wollen und ihn dann auch wieder in Aktionsstellung bringen.

Abb 6.53

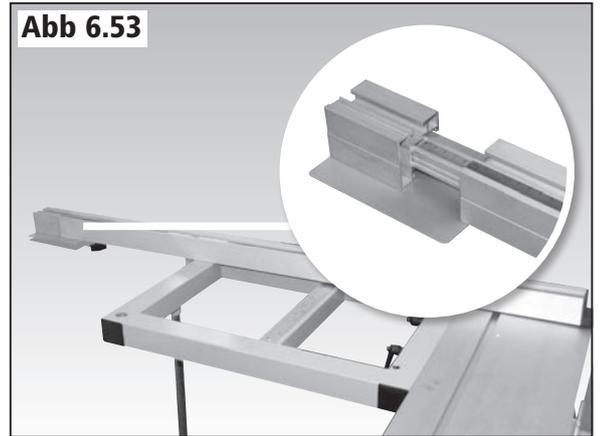


Abb 6.54

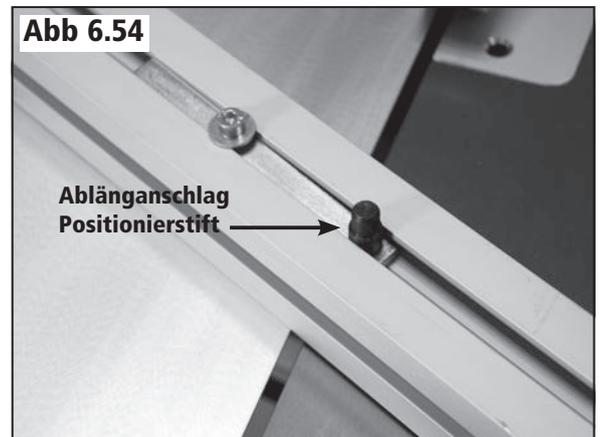


Abb 6.55

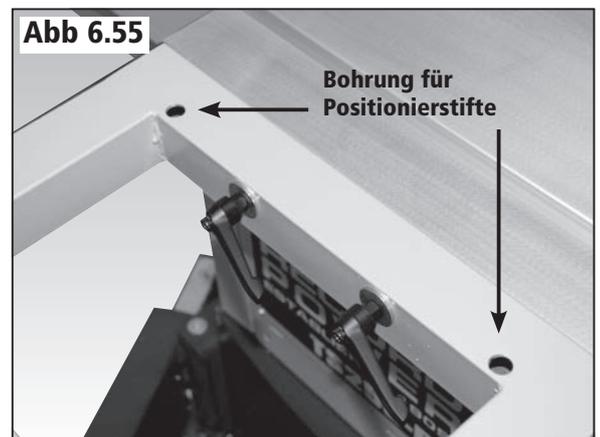
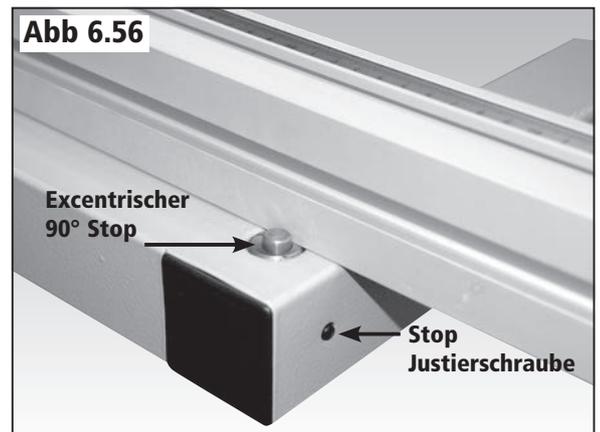


Abb 6.56

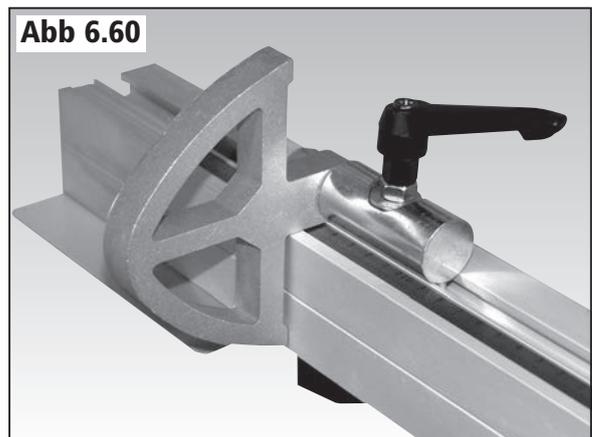
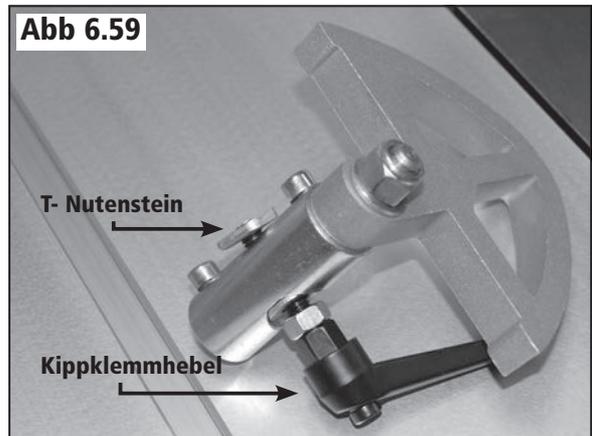
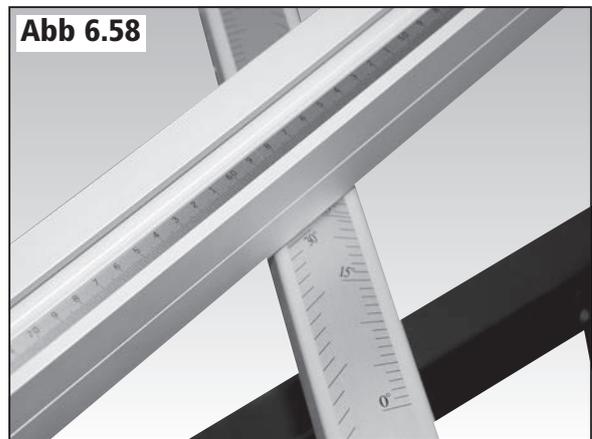


6. Zusammenbau

Fixiere den Anschlag mit der C-Klemme. Dies soll an der Unterseite des Rahmentisches liegen, **Abb. 6.57**.

Um den Ablänganschlag in die gewünschte Gehrung zu verstellen, löse die C- Klemme und verdrehe den Anschlag bis die gewünschte Position an der Skala am Rahmentisch erreicht ist, **Abb. 6.58**.

Zum Schluss, montierst du den wendbaren Endanschlag am Ablänganschlag. Dazu löst du den Kippklemmhebel und führst den T-Nutenstein (**Abb. 6.59.**) in die obere T- Nut am Anschlag, **Abb. 6.60**.



6. Zusammenbau



Prüfe die richtige Position des Graugusstisches

Der Graugusstisch ist vom Werk aus eingestellt. Es ist jedoch empfehlenswert die Einstellung, bevor sie die Tischverlängerungen und Anschlagsschiene montieren, zu kontrollieren. Achte dabei darauf dass das Sägeblatt einen gleichen Abstand zur Tischeinlage hat, wie in **Abb. 6.61** dargestellt. Sollte eine Einstellung notwendig sein, löse die 4 Imbusschrauben unterhalb des Tisches (2 an der Vorderseite und 2 an der Rückseite), **Abb. 6.62**, mit einem 6 mm Imbusschlüssel. Stelle den Tisch dann genau ein und ziehe die Schrauben dann wieder fest an.



Bitte beachte: Sollte die Einstellung des Gusstisches erforderlich sein, müssen sie den Schiebeschlitzen wie vorhin beschrieben auch neu einstellen.

Tischverlängerungen

Erforderliche Werkzeuge . 13 mm Gabelschlüssel und 3 mm Imbusschlüssel (nicht im Lieferumfang).

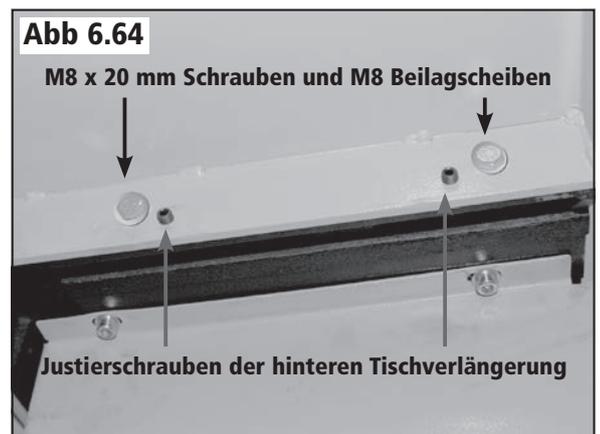
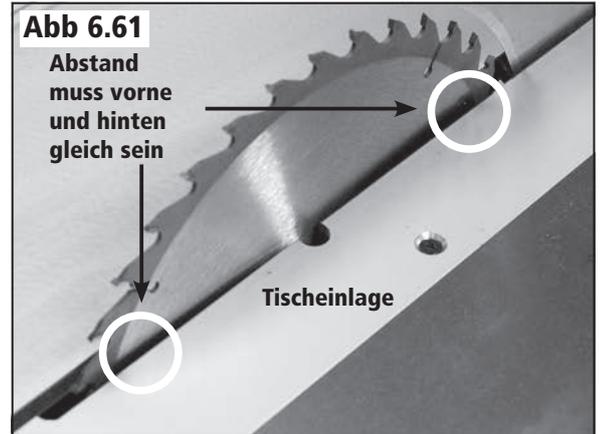


Bitte beachte: Es gibt verschieden Grössen von Tischverbreiterungen an der rechten Seite. Die Standard Tischverbreiterung die mit der Maschine mitgeliefert wird, ermöglicht eine Schnittbreite von 610mm. Die optional erhältliche Tischverbreiterung bietet dann eine Schnittbreite von 935mm. Beide Typen werden auf die gleiche Weise montiert.

Die TS250RS-RE rechte Tischverbreiterung wird mit einer längeren Anbauschiene inklusive Skala für den Längsanschlag geliefert. Diese ersetzt die im Standard gelieferte Anbauschiene. Diese längeren Schienen sind erforderlich um mehr Schnittleistung zu erreichen. Wenn sie die längere Anbauschiene montieren verfahren sie gleich wie beim Anbau der Standard Ausführung beschrieben. Ersetzen sie einfach die kurze Anbauschiene mit der längeren.

Hintere Tischverlängerung

Die Rückseite des Gusstisches hat zwei Gewindebohrungen wie in **Abb. 6.63** gezeigt. Befestige die hintere Tischverlängerung durch fixieren mit 2 M8 x 20 mm Schrauben am Gusstisch. Stelle sicher dass die 2 M8 Beilagscheiben an der Innenseite der Tischverlängerung sind, **Abb. 6.64**



6. Zusammenbau

Vergewissere dich dass die hintere Tischverlängerung mit dem Haupttisch bündig ist. Feineinstellung ist mit den beiden M8 Madenschrauben am Ende der Tischverlängerung möglich, **Abb. 6.64**. Es hilft, wenn sie die Schrauben so fest anziehen dass der Verlängerungstisch in der Position bleibt und dann mit einem Hammer und einem Holzstück dazwischen vorsichtig in die gewünschte Position klopfen; **Abb. 6.65**. Achte darauf dass der Tisch auf seiner vollen Breite bündig ist. Sobald der Verlängerungstisch richtig eingestellt ist können sie die Schrauben fest anziehen.

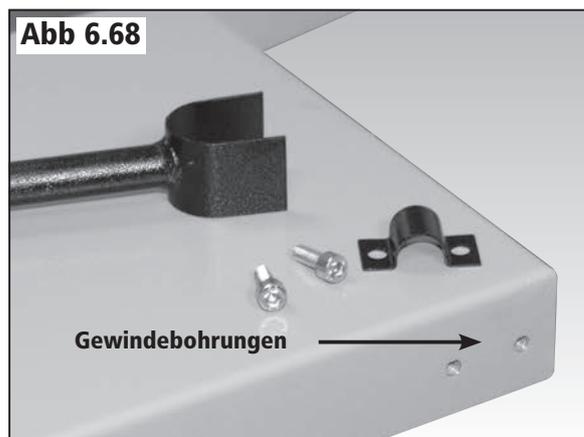
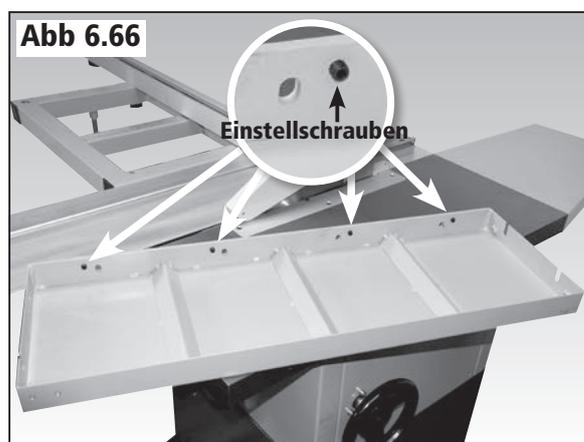
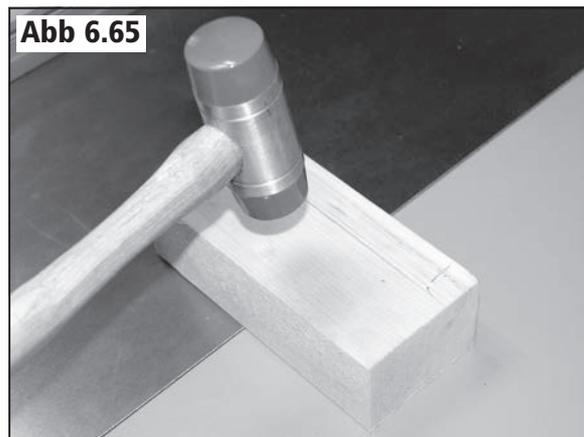
Die seitliche Tischverbreiterung wird in der gleichen Weise angebaut, und mit den M8 x 20 mm Schrauben und Beilagscheiben unterhalb der Tischverlängerung fixiert, **Abb. 6.66**. Die Schrauben werden an den seitlichen Gewindebohrungen im Graugusstisch eingeschraubt. Feineinstellung ist wie vorher beschrieben auch mit den Madenschrauben, **Abb. 6.66**, möglich. Dann ziehen sie die Schrauben fest. Auch hier vergewissern sie sich dass der Verbreiterungstisch über die gesamte Breite bündig ist.

Wenn montiert, sollten die Tische wie in **Abb. 6.67** gezeigt angebaut sein.

Montage des Absaug Schlauchhalters

Benötigte Werkzeuge – 5 mm Imbusschlüssel und Kreuzschraubenzieher.

An der hinteren Seite der rechten Tischverbreiterung sind zwei Gewindebohrungen, **Abb. 6.68**. Mit Hilfe des 5 mm Imbusschlüssel fixiere die Halterung mit den beiden M6 x 16mm Imbusschrauben. Platziere nun die Schlauchhaltevorrichtung und fixiere alles durch festziehen der Schrauben, **Abb. 6.69**.



6. Zusammenbau

Anbau der Skala des Parallelschlages

An der Vorderseite des Graugusstisches und rechten Tischverbreiterung sind 4 Gewindebohrungen, **Abb. 6.70**. Fixiere die Skala mit den 4 M6 x 16 mm Kreuzschrauben wie in **Abb. 6.71**. gezeigt.

Anbau der Führungsschiene des Parallelschlages

Notwendige Werkzeuge – 10 und 13 mm Gabelschlüssel.

Die Distanzstifte sind mit Muttern und Beilagscheiben vormontiert geliefert, **Abb. 6.72**.

Abb 6.69



Abb 6.70

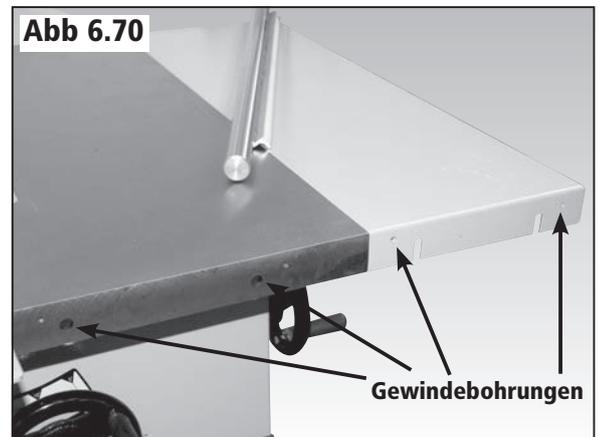


Abb 6.71



Abb 6.72



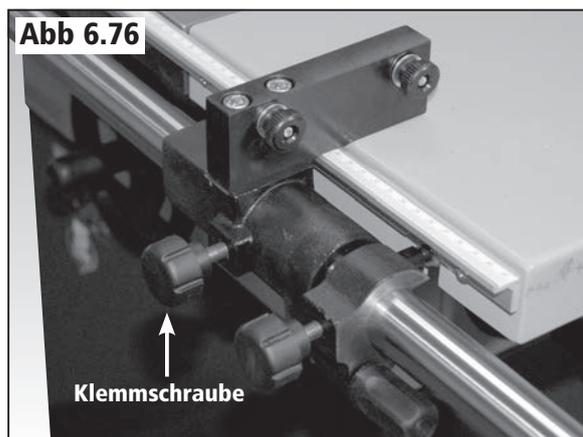
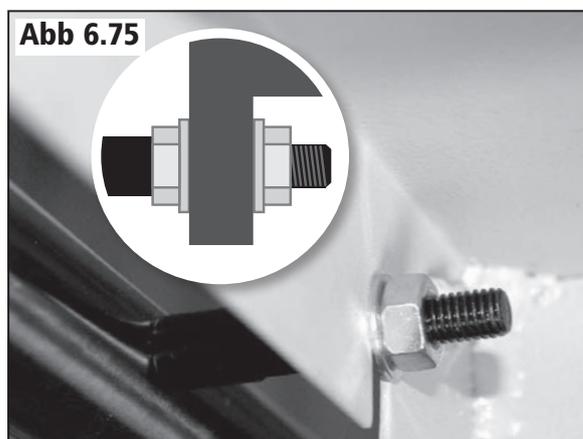
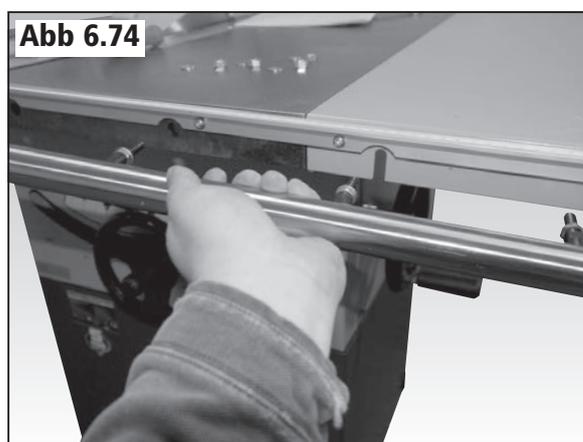
6. Zusammenbau

Schraube die Distanzstifte in die Gewindebohrungen an der Führungsschiene, **Abb. 6.73**, achte dabei darauf dass die Enden ohne den Muttern und Beilagscheiben in der Führungsschiene eingeschraubt werden. Verwende einen 10 mm Gabelschlüssel um die Stifte festzuziehen.

Entferne nun eine Mutter und eine Beilagscheibe von jedem Distanzstift und führe diese dann durch die Bohrungen im Graugusstisch und der rechten Tischverbreiterung wie in **Abb. 6.74** gezeigt. Fixiere nun die Führungsschiene durch anbringen einer Beilagscheibe und Mutter auf der anderen Seite der Bohrungen, **Abb 6.75**. Ziehe die Schrauben jetzt noch nicht fest an da nach anbringen des Längsanschlages noch Justierarbeiten nötig sind.

Montiere das Längsanschlagbefestigungsteil

Führe das Längsanschlagbefestigungsteil auf die Führungsschiene, wie in **Abb. 6.76** gezeigt und befestige es durch anziehen der Klemmschraube.



6. Zusammenbau

Installiere das Längsanschlagprofil

Löse dazu die beiden Torbandschrauben am Befestigungsteil, **Abb. 6.77**, und führe das Anschlagprofil in einer der T Nuten über die Torbandschrauben, **Abb. 6.78**.

Abb. 6.79 zeigt die Standard Position vom Längsanschlag. Wenn sie kleinere Werkstücke bearbeiten, können sie den Anschlag auch wie in **Abb. 6.80** gezeigt montieren um einen besseren Zugang zum Werkstück zu haben. Diese Position ist auch sinnvoll wenn sie das Sägeblatt geschwenkt haben, da sie dadurch eine Berührung verhindern.

Abb 6.77

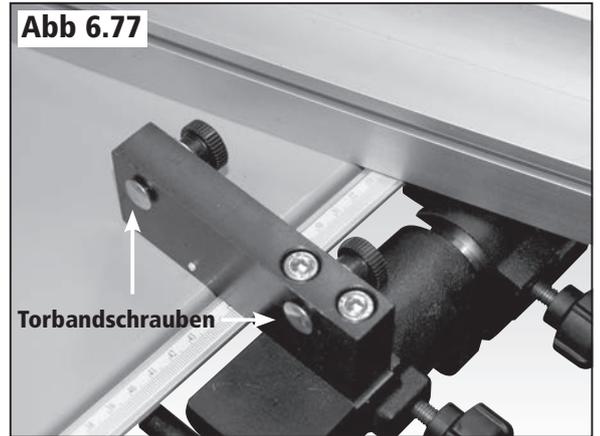


Abb 6.78

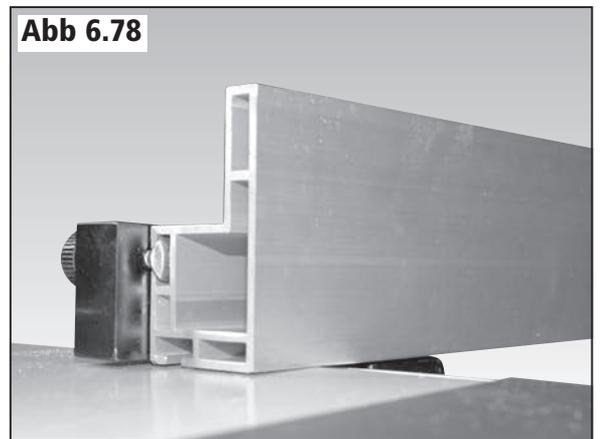


Abb 6.79

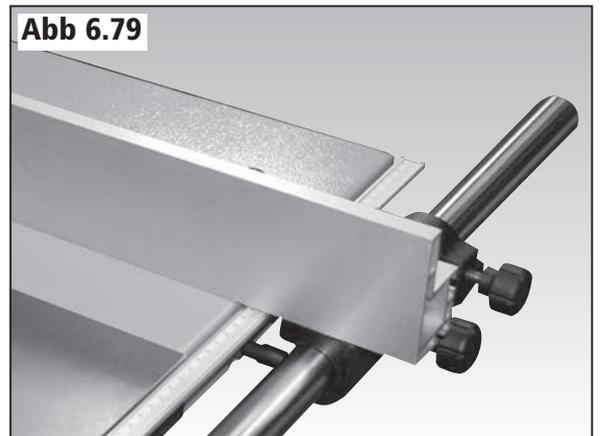
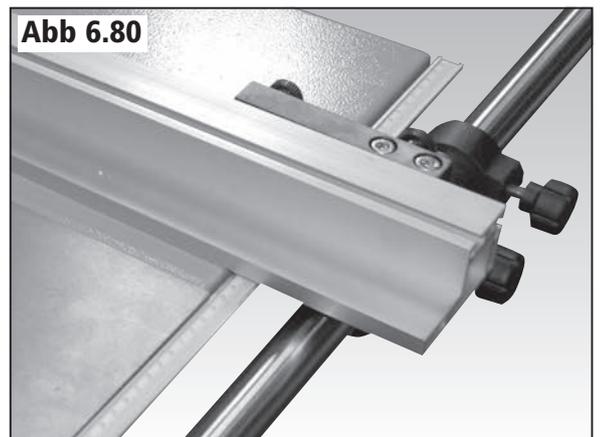


Abb 6.80



6. Zusammenbau

Einstellen des Längsanschlages

Sobald der Längsanschlag komplett montiert ist, muss er mit dem Graugusstisch ausgerichtet werden.

Der Anschlag muss Parallel zur Seite des Graugusstisches sein, und somit auch zum Sägeblatt, damit genaue und gerade Schnitte gemacht werden können.

Der Anschlag muss auch 90° zur Tischoberfläche sein. Löse die Schrauben der Anschlagführungsschiene und stelle dann durch verstellen dieser die genauen 90° ein. **Abb. 6.82**. Es ist leichter die 90° zu prüfen wenn der Anschlag mit der Hohen Kante nach oben zeigt.



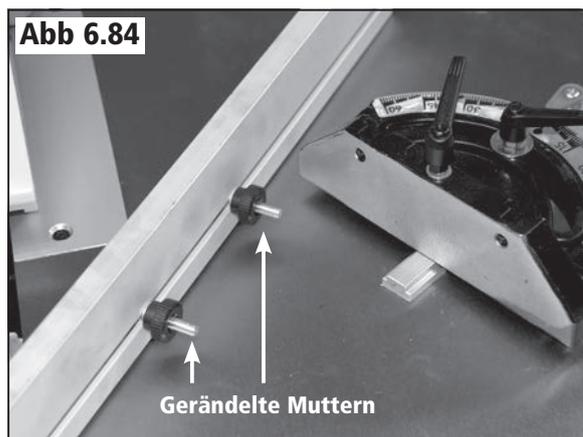
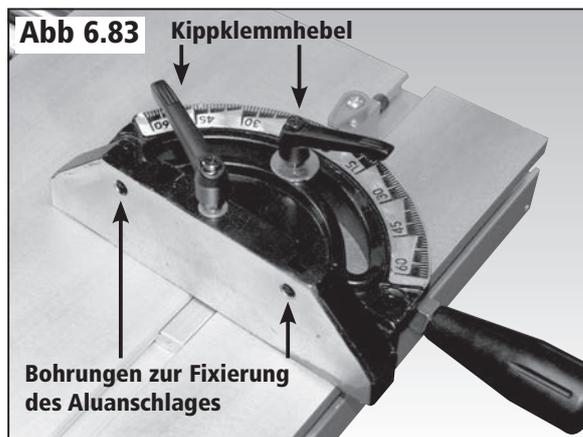
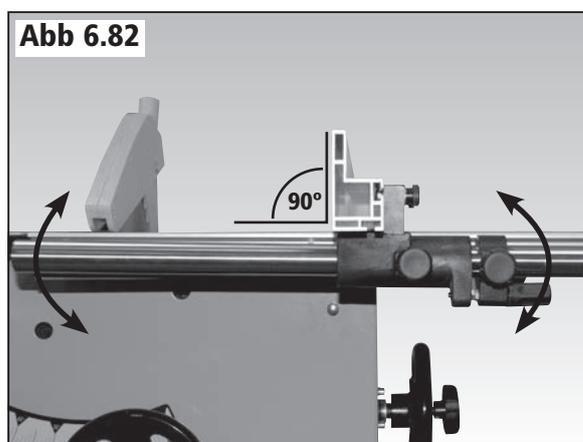
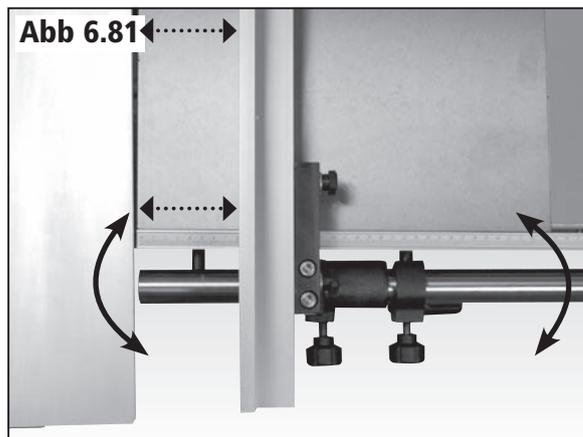
Tipp: Um die Paralleleinstellung der Anschlagführungsschiene dabei nicht zu verstellen ist es ratsam nur die äusseren Schrauben zu lösen. Die Inneren Schrauben halten dann die Position wie voreingestellt.

Zusammenbau des Gehrungsanschlages

Führe das T Nutenteil des Gehrungsanschlages in die T Nut des Schiebeschlittens, **Abb. 6.83**. Das Einführen ist leichter, wenn sie die Klemmschrauben dabei lösen.

Der Gehrungsanschlagesteil hat 2 Bohrungen zur Befestigung des Aluanschlages, **Abb. 6.83**. Entferne die gerändelten Muttern und Beilagscheiben von den Schrauben am Aluanschlag, **Abb. 6.84**, stecke dann die Schrauben durch die Löcher am Gehrungsanschlagesteil und fixiere dann alles mit den Beilagscheiben und gerändelten Muttern wie in **Abb. 6.85** gezeigt.

Der Aluanschlag kann dann in der gewünschten Position durch festziehen der gerändelten Muttern fixiert werden.

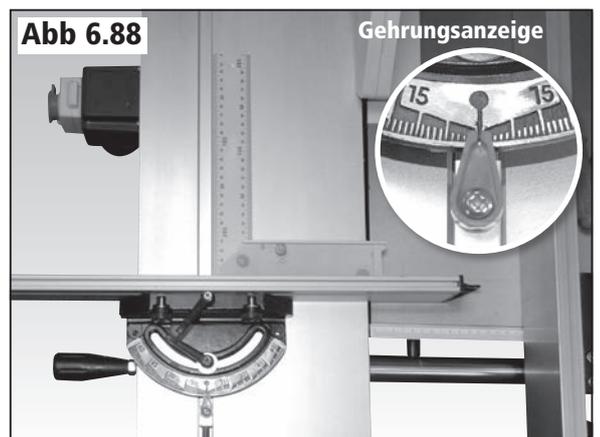
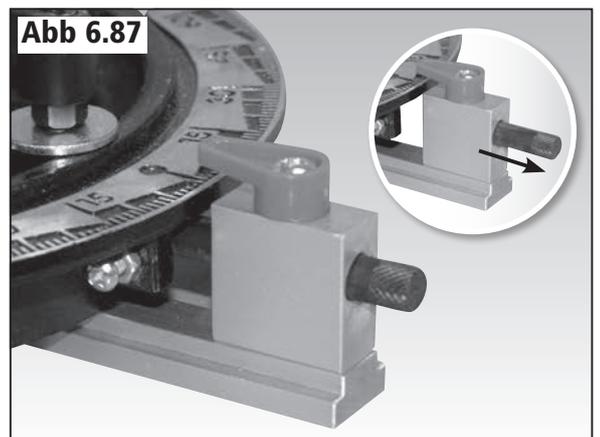
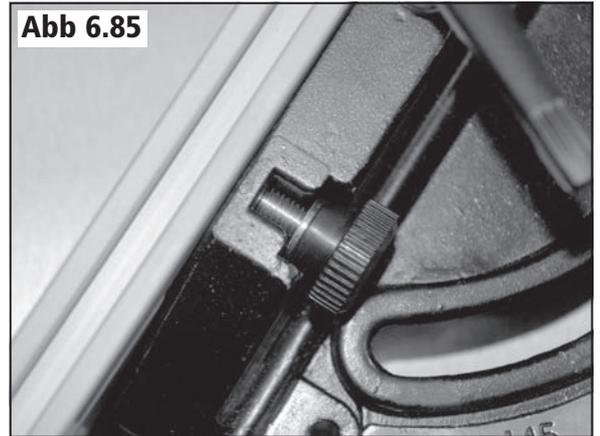


6. Zusammenbau

Justierung des Gehrungsanschlages

Um genaue Gehrungsschnitte machen zu können ist es notwendig den Gehrungsanschlag mit den dafür vorgesehenen Einstellschrauben einzustellen. Die Einstellschrauben sind an der Unterseite des Gehrungsanschlages platziert und agieren als Endanschläge für die gewünschten Positionen, **Abb. 6.87**.

Platziere den Gehrungsanschlag in der T-Nut am Schiebeschlitten und stelle die 0° ein wie in **Abb. 6.88** gezeigt. Prüfe nun mit einem Winkel ob die 90° stimmen. Wenn dem so ist, dann stelle den Endanschlag genau darauf ein.



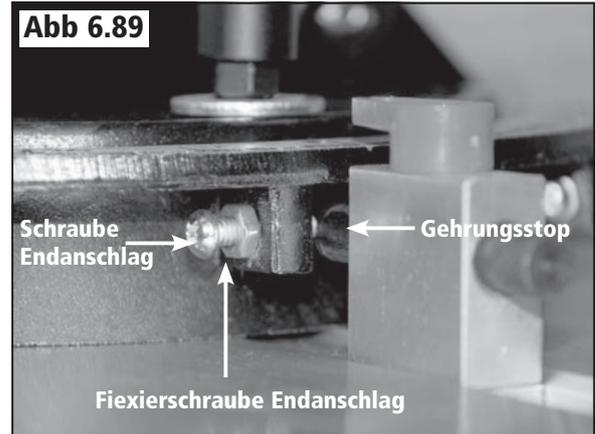
6. Zusammenbau

Wenn der Gehrungsanschlag nicht in 90° Position ist, dann löse den 0° Stop und stelle die 90° ein. Fixiere dann die Kippklemmhebel. Nun positioniere den Endanschlag auf die eingestellte Stelle und sichere ihn durch festziehen der Mutter, **Abb. 6.89**.

Die beiden +/- 45° Positionen werden in der gleichen Weise eingestellt. Fixiere die jeweilige Position mit der Gehrungsanzeige und stelle dann die Endanschläge genau darauf ein.

Anbau der oberen Absaugung

Stecke ein Ende des Absaug Schlauches auf den Sägeblattschutz, Abb: 6.90, durch den Abstützarm wie in **Abb. 6.91** gezeigt und zum Schluss an das Abzweigstück am hinteren Ende der Maschine **Abb. 6.92**.



7. Zusammenbau des Zubehör **TS250S-W**

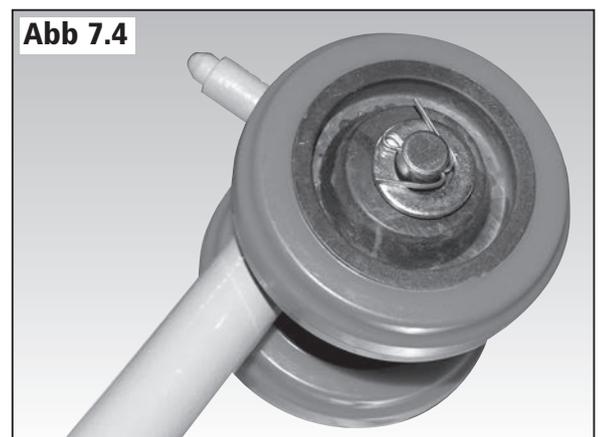
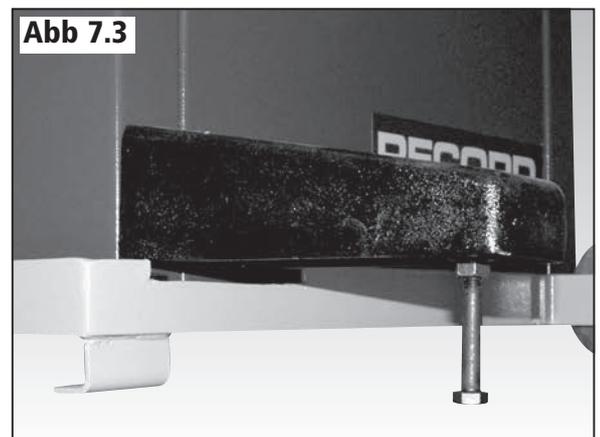
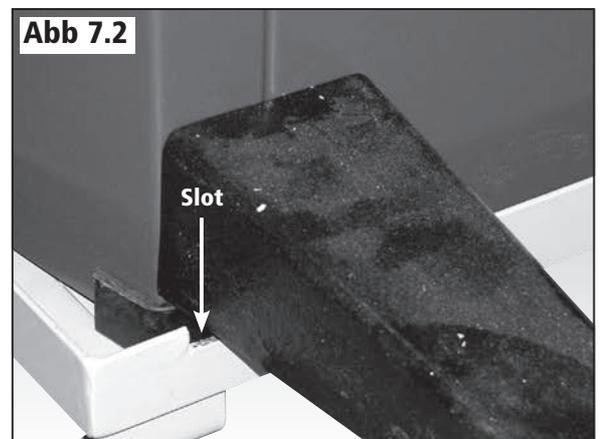
Fahreinrichtung mit Hubdeichsel

Der Rahmen der Fahreinrichtung wird vormontiert geliefert. Stelle die TS250RS in den Rahmen wie in **Abb. 7.1.** gezeigt. Der Anschluss für die Hubdeichsel muss dabei an der linken Seite der Maschine liegen wie abgebildet.

Achte darauf dass der Abstützfuss in der Einkerbung des Rahmens zum Liegen kommt, **Abb. 7.2.**

Der Fahreinrichtungsrahmen hebt die Maschine vom Boden, so dass auch der Abstützfuss nicht mehr den Boden berührt. Tausche die Stellschraube des Abstützfusses mit der längeren Version die mit der Fahreinrichtung mitgeliefert wird. **Abb. 7.3.**

Stecke nun die Räder der Hubdeichsel auf die Achse wie in **Abb. 7.4.** gezeigt. Stecke die Beilagscheiben auf die Achse und fixiere dann alles mit den Splinten.

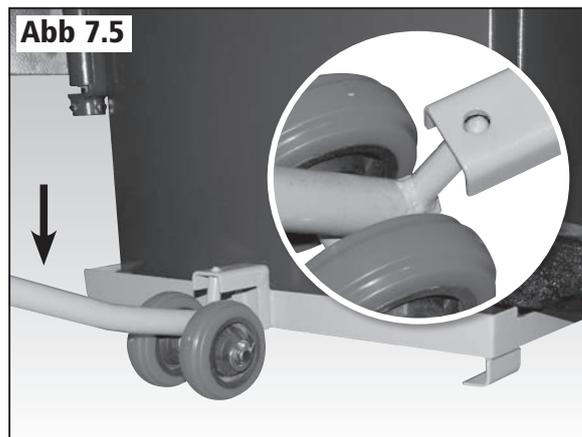


7. Zusammenbau des Zubehör **TS250S-W**

Fahreinrichtung mit Hubdeichsel

Wenn alles montiert ist können sie die Maschine mit der Fahreinrichtung verfahren.

Um die Maschine anzuheben, stecken sie die Hubdeichsel an **Abb. 7.5**. Drücken sie die Hubdeichsel nach unten um die Maschine zu heben. Mit der Hubdeichsel können sie lenken und verfahren.



8. Wartung der Maschine



Achtung: Bevor sie irgendwelche Servicearbeiten oder Justierarbeiten an der Maschine durchführen, müssen sie die Maschine Stromlos Machen. Ziehen sie den Netzstecker.



Achtung: Das Sägeblatt hat scharfe Zähne. Tragen sie immer Handschuhe wenn sie das Sägeblatt angreifen.

Sollte ein Tausch von Teilen notwendig sein, verwende nur original Record Power Ersatzteile. Sollten sie das nicht tun, kann die Garantie erlöschen. Die Verwendung von keinen Originalteilen kann auch die Maschinengenauigkeit beeinflussen.

Die ausgetauschten Teile müssen den jeweils entsprechenden Landesgesetzten entsorgt werden. Der Tausch von Ersatzteilen erfordert spezifisches Fachwissen. Aus diesem Grund, sollten solche Arbeiten nur von qualifiziertem Fachpersonal durchgeführt werden um unnötiges Risiko zu vermeiden und die Sicherheit des Bedieners zu gewährleisten.

Schmierung der Maschine

Die Tischoberfläche sollte mit harzlösenden Mittel immer wieder gereinigt werden um das Haften von Harz zu verhindern. Dann können sie in mit Siliconspray (sowie den Record Power CWA195) eingesprüht werden um gutes gleiten des Holzes zu erreichen.

Die meisten Teile der Maschine sind für die Lebensdauer der Maschine verwendbar. Auch die Lager beanspruchen keine Schmierung.

In periodischen Abständen, sollten sie die Schwenksegmente der Sägeeinheit reinigen und schmieren. Über die Zeit können sich hier Staub und Holzspäne ansammeln, und wenn dieser nicht entfernt wird kann es zu Schwergängigkeit der Höhen sowie Schrägstellung kommen

Um zu den Schrägstellungs- Justierschrauben zu gelangen, entfernen sie die Servicetür wie in **Abb. 8.1**. gezeigt. Auch bei dieser Arbeit wird empfohlen den Netzstecker zu ziehen.

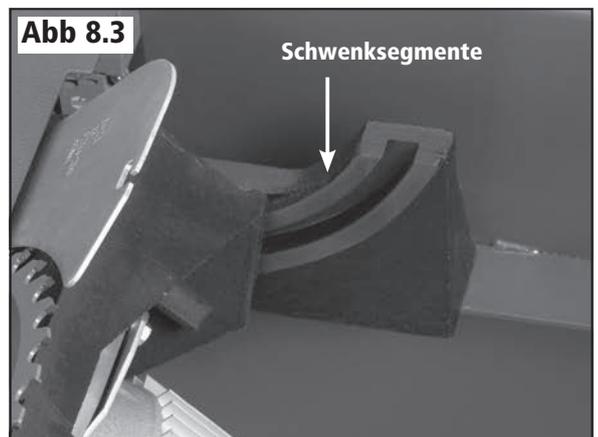
Um die Höheneinstellungs- Justierschrauben zu erreichen, müssen sie den Sägertisch abschrauben.

Zuerst entferne den Längsanschlag, die Anschlagführungsschiene sowie die Skala. Entferne die rechte und hintere Tischverbreiterung bevor sie den Gusstisch abnehmen. Es gibt 4 Stück Imbusschrauben die den Tisch an der Sägeeinheit befestigen. „ „ an der Vorderseite und 2 an der Rückseite. Siehe **Abb. 8.2**. Löse diese mit einem 6mm Imbusschlüssel und hebe dann den Tisch vorsichtig von der Säge. Die Schwenksegmente, **Abb. 8.3**, und die Höheneinstellungs-Justierschrauben, **Abb. 8.4**, sind nun zugänglich.



Warnung: der Graugusstisch ist schwer, es ist empfehlenswert das Heben dieses Tisches mit zwei Personen zu Machen.

Entferne Staub und Schmutz von den Schwenksegmenten und den Höhenverstellungsspindeln mit einer Bürste und Öle diese leicht ein



8. Wartung der Maschine

Sägeblattjustierung



Bitte beachte: Die Schrägverstellung des Sägeblattes ist vom Werk eingestellt und es ist sehr unwahrscheinlich, dass es nicht stimmt. Sollte trotzdem eine Justierung notwendig sein, so ist zu empfehlen eine dafür qualifizierte Person zu beauftragen dies zu tun.

Notwendige Werkzeuge: Winkel und 6mm Imbusschlüssel

Die Blattschrägverstellung wird über eine Gewindespindel gemacht. Diese hat 2 Endstopps an jeder Seite. Mit diesen Endstopps können sie die 45° und 90° Stellung justieren. Der 45° Stopp ist an der linken Seite der Gewindespindel, in der Nähe der Servicetür. Siehe **Abb. 8.5**. Der 90° Stopp ist an der gegenüberliegende Seite der Spindel und ist unter der Sägeeinheit zu finden.

Die korrekte 90° Einstellung wird wie folgt gemacht. Zuerst stelle das Sägeblatt genau 90° zum Tisch ein. Mit einem 3 mm Imbusschlüssel lösen sie die Madenschrauben in der Stopmutter die am Gewinde sitzt und verstellen diese solange bis sie an der Gewindebüchse ansteht. Sichern sie nun die Position durch festziehen der Madenschraube.

Die 45° Einstellung muss durch schrittweises herantasten eingestellt werden. Wenn sie die 45° gar nicht erreichen können müssen sie die Stopmutter weiter nach Aussen (also nach links) verdrehen. Wenn sie mehr als 45° einstellen können müssen sie die Stopmutter nach Innen (also nach rechts) verstellen.

Sägeblattwechsel

Stelle mit der Höhenverstellungskurbel die oberste Position des Sägeblattes ein und entferne den Sägeschutz.

Unterhalb des Schiebeschlittens ist eine Sicherheitsabdeckung, diese muss nun abgebaut werden um Zugang zum Sägeblatt zu erreichen. Diese Abdeckplatte hat auf einer Seite einen Endschalter. Dieser schaltet die Maschine Stromlos sobald sie einen Sägeblattwechsel vornehmen. Es ist notwendig die Abdeckplatte zu entfernen bevor sie einen Sägeblattwechsel machen. Fahre den Schiebeschlitten nun in die hinterste Position, dann entferne die vordere Schraube der Abdeckplatte, **Abb. 8.6**, dann verfare den Schiebeschlitten zu der vordersten Position und entferne die hintere Schraube der Abdeckplatte, **Abb. 8.7**.



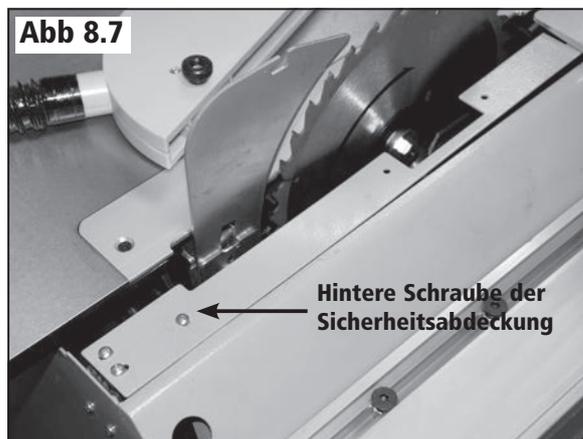
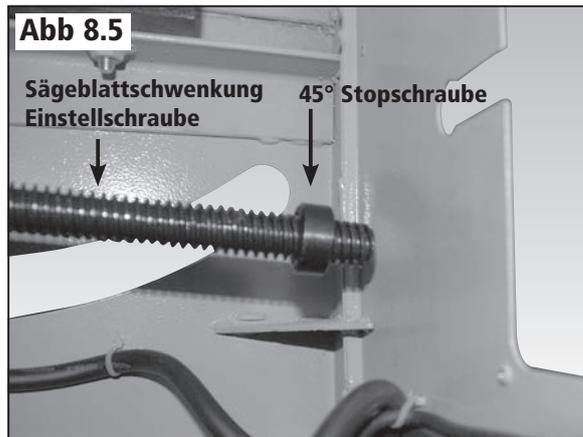
Bitte beachte: Entfernen sie nicht die zwei hintersten Schrauben. Diese halten den Endschalter.

Führen sie den Absteckstift durch die Öffnung in der Tischeinlage und dann durch das Loch in der Sägewelle, **Abb. 8.8**. Sollte das Loch im Schaft nicht sichtbar sein, verdrehe die Sägewelle solange bis du es siehst.

Während sie den Absteckstift mit einer Hand festhalten, nehmen sie einen 16 mm Gabelschlüssel in die andere Hand und lösen die Feststellschraube an der Vorderseite des Sägeblattes, **Abb. 8.8**.



Bitte beachte: Die Feststellschraube hat ein Linksgewinde-drehe sie im Uhrzeigersinn um sie zu lösen und gegen den Uhrzeigersinn um sie festzuziehen.



8. Wartung der Maschine

Nachdem sie die Feststellschraube entfernt haben, nehme die Beilagscheibe und den Flansch von der Welle. Dann nimm das Sägeblatt von der Welle. Achte darauf dass die Feststellschraube, Beilagscheibe oder Flansch nicht in die Maschine fällt, **Abb. 8.9**.

Der Einbau eines neuen Sägeblattes erfolgt in dieser Reihenfolge: Lege das Sägeblatt auf die Welle, stecke darauf den Flansch und die Beilagscheibe und befestige die Feststellschraube. Dann faxiere wieder die Sicherheitsabdeckung.

Spannen & Tauschen vom Riemen



Bitte beachte: Um zum Motor zu gelangen ist es notwendig die Tische zu entfernen.

Zuerst entferne den Längsanschlag, die Anschlagsschiene und die Skala.

Entferne die rechte und hintere Tischverlängerung.

Nun können sie den Graugusstisch entfernen. Dazu entfernen sie die 4 Imbusschrauben die den Tisch an der Sägeeinheit festhalten, 2 Vorne und 2 Hinten wie in mit einem 6 mm Imbusschlüssel **Abb. 8.2**. gezeigt. Dann entferne den Tisch vorsichtig von der Sägeeinheit.

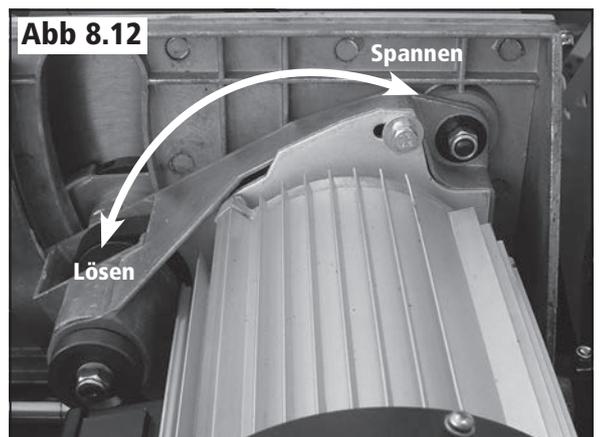
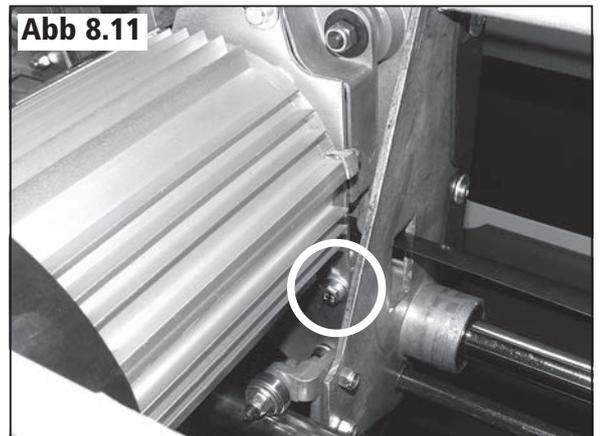
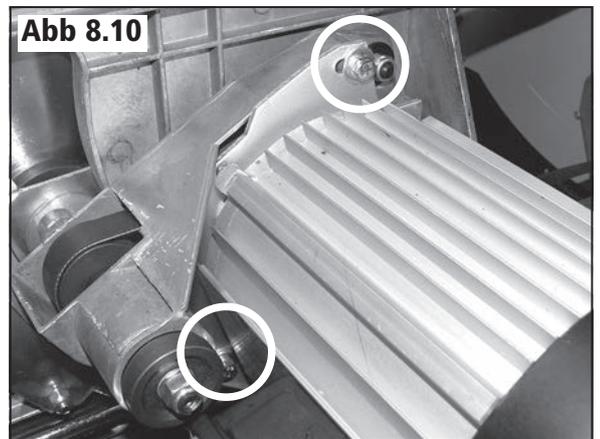
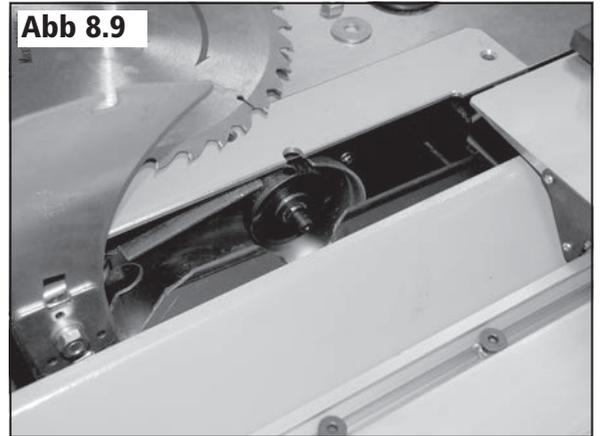


Warnung: Der Graugusstisch ist sehr schwer, es ist notwendig diese Arbeit mit einer zweiten Person zu Machen.

Wenn sie den Riemen spannen, müssen sie die 3 Schrauben die den Motor halten lösen. Siehe **Abb. 8.10** und **8.11**

Sobald die Schrauben gelöst sind, schwenke den Motor nach rechts um die Riemenspannung zu erhöhen. Siehe **Abb. 8.12**. Wenn die gewünschte Riemenspannung erreicht ist, ziehen sie die Schrauben wieder fest.

Um den Riemen zu tauschen und einen Neuen aufzulegen, verdrehen sie den Motor nach links. Dadurch wird der Riemen entspannt und es ist möglich ihn zu tauschen.



9. Arbeiten & Tipps beim Sägen



Warnung: Bevor sie das Sägeblatt berühren, stellen sie sicher dass die Maschine stromlos geschaltet ist. Schalter auf AUS und Netzstecker ziehen. Tragen sie Sicherheitshandschuhe, wenn sie mit dem Sägeblatt handieren.

Basis Prinzipien beim Sägen

Das Sägeblatt dreht sich mit der Spindel und schneidet sich seinen Weg durch das Holz, **Abb. 9.1**.

Schalter

Der Schalter ist an der Seite des Sägegehäuses platziert, **Abb. 9.2**. Um die Maschine zu Starten heben sie die gelbe Abdeckung an und drücken auf den grünen Knopf, gekennzeichnet mit „I“.

Um die Maschine zu stoppen, drücken sie den roten Knopf, gekennzeichnet mit „O“. Bei einem Notfall, drücken sie den roten „NOTAUS“ Knopf an der Vorderseite der gelben Abdeckung.

Wenn der NOTAUS Knopf gedrückt ist, verriegelt sich die gelbe Abdeckung. Um diese Stellung wieder zu lösen, drücken sie den Verriegelungsknopf an der Seite des roten Schalters nach innen und heben sie die Abdeckung an, **Abb. 9.2**.

Werkstückführung

Gute Führung des Werkstückes ist enorm wichtig beim Sägen. Zusätzliche Werkstückführung sollte immer verwendet werden, wenn das Werkstück über die Tische ragt. Rollenständer sind dafür bestens geeignet und sollten sowohl an der Vorderseite als auch an der Rückseite verwendet werden.

Verwendung der Zuführhilfe

Die Zuführhilfe sollte immer verwendet werden wenn sie einen Schnitt Machen der kürzer als 300 mm ist oder wenn sie die letzten 300 mm eines Schnittes tun.

Die führende Hand sollte nie in die Nähe des Sägeblattes kommen und nie in deren Flucht liegen.

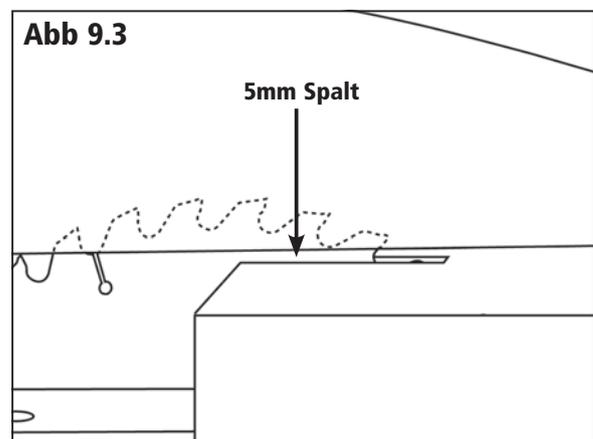
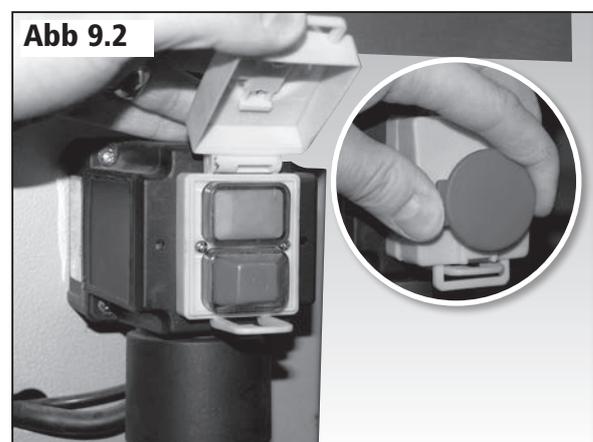
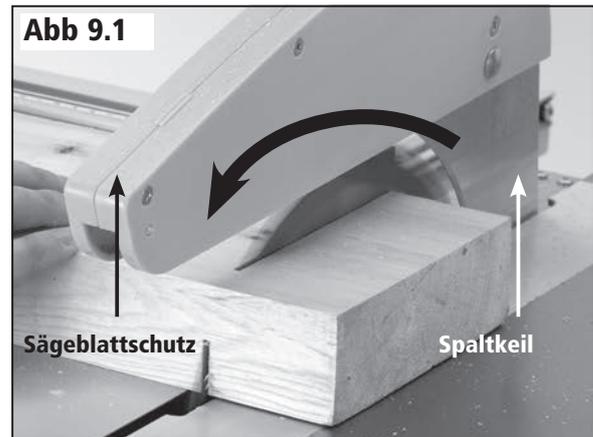
Die Zuführhilfe sollte immer verwendet werden, wenn sie Abschnitte die zwischen dem Sägeblatt und dem Anschlag zum liegen kommen entfernen.

Einstellung der Sägeblatthöhe

Die Sägeblatthöhe sollte immer so gewählt sein, dass die Sägeabdeckung 5 mm höher als das zu schneidende Holz ist, die Sägezähne aber gut durch die Dickste Stelle im Holz ragen. **Abb. 9.3**. Die Höheneinstellung wird durch das Handrad an der Vorderseite der Maschine eingestellt, **Abb. 9.4**.

Einstellung der Blattschrägstellung

Um das Sägeblatt in die gewünschte Position zu schwenken, drehen sie das Handrad an der rechten Seite von der Maschine, **Abb. 9.4**,



9. Arbeiten & Tipps beim Sägen



Richtlinien beim Schneiden

Beende den Schnitt immer auf sichere Weise und ziehe das Holz niemals in Richtung des Bedieners zurück solange das Sägeblatt im Eingriff ist. Sollte das Holz klemmen und die Säge zum Stillstand bringen, ziehe den Netzstecker und entferne dann das Holz.

Drücke niemals Holz mit zu starkem Druck gegen das Sägeblatt. Führe das Holz langsam vorsichtig. Härteres und dickeres Holz verlangt eine langsamere Vorschubgeschwindigkeit als weiches und dünneres Holz.

Stelle sicher dass das zu schneidende Holz keine Metallobjekte wie Schrauben oder Nägel beinhaltet. Sollten solche Objekte mit den Sägezähnen in Berührung kommen, könnten diese mit grosser Geschwindigkeit herausgeschleudert werden.

Verwende immer eine Zuführhilfe um die Hand so weit wie möglich vom Gefahrenbereich fern zu halten.



Verwende die Maschine niemals ohne Sägeschutz oder Spaltkeil in der richtigen Position, Abb. 10.1. Stelle immer sicher, dass der Spaltkeil und der Sägeschutz der Werkstückgrösse entsprechend eingestellt ist und mit den dafür vorgesehenen Schrauben gut fixiert sind.

Beide Komponenten sind für den sicheren Gebrauch der Maschine wichtig. Der Sägeschutz schützt den Bediener vor Gefahren die vom Sägeblatt ausgehen, der Spaltkeil verhindert dass das Holz das Sägeblatt nach dem Schnitt klemmt und minimiert dadurch die Gefahr.

Arbeitsposition

Die Maschine ist für die Bedienung durch eine Person entwickelt. Bitte beachte die richtige Arbeitsposition bei den unterschiedlichen Arbeitsschritten wie in **Abb. 9.5** gezeigt.

Position A – Parallelschnitte durch Verwendung des Längsanschlages.

Position B – Ablängen oder Zuschneiden von Platten durch Verwendung des Schiebeschlittens.

Schneiden

Die Wahl der Schneidmethode hängt von der Dimension des Holzes und von der Art des Zuschnittes ab.

Parallelschnitte

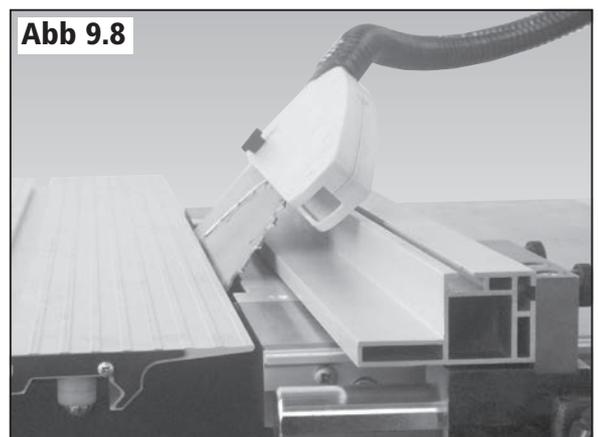
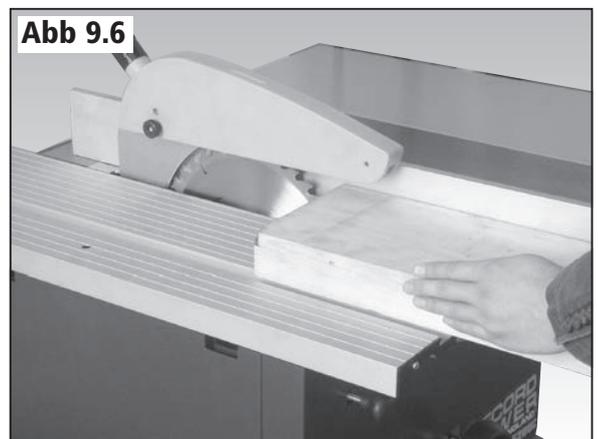
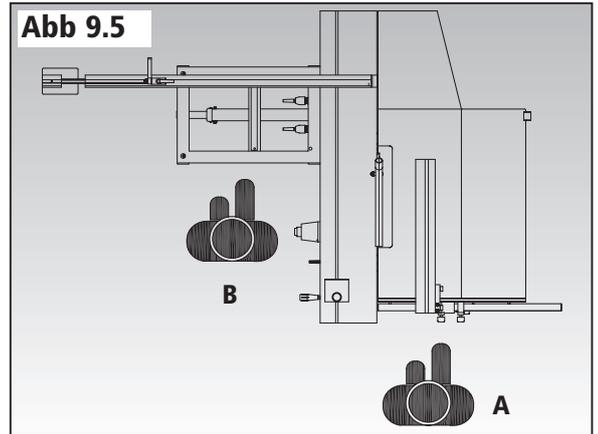
Wenn das Holz längs zur Faser geschnitten werden soll, verwenden sie den Parallelanschlag wie in **Abb. 9.6** abgebildet. Arretiere den Schiebeschlitten und führe das Holz am Längsanschlag vorbei durch das Sägeblatt. Verwenden sie dabei immer die Zuführhilfe wenn sie das Werkstück aus dem Gefahrenbereich entfernen.

Querschnitte

Wenn sie Querschnitte machen, verwenden sie den Schiebeschlitten oder das Gehrungslinial, **Abb. 9.7**.

Gehrungsschnitte

Wenn ein Schnitt mit weniger als 90° gemacht werden soll, schwenken sie das Sägeblatt wie in **Abb. 9.8** gezeigt. Wenn sie im geschwenktem Zustand mit dem Längsanschlag arbeiten, dann sollten sie diesen in die flache Position bringen um eine Berührung des Sägeblattes zu verhindern, **Abb. 9.8**.



9. Arbeiten & Tipps beim Sägen

Zuschnitte von Platten

Zuschnittarbeiten von Platten kann durch Verwendung des Parallelanschlages gemacht werden wie in **Abb. 9.9** gezeigt, aber grössere Genauigkeit erreichen sie bei Verwendung des Schiebeschlittens und dem Rahmentisches.

Wenn sie grosse Platten zuschneiden wollen, dann positionieren sie den Ablänganschlag und Rahmentisch wie in **Abb. 9.10**. gezeigt. In dieser Position ist die maximale Schnittleistung möglich.

Erster Schnitt

Führe den Schiebeschlitten in die vorderste Position. Schlage die Platte am Längsanschlag an und stelle die gewünschte Schnittbreite mit dem schwenkbaren Stopanschlag ein. Fixiere die Platte mit dem Besäumschuh in dieser Position. Nun mache den ersten Schnitt

Zweiter Schnitt

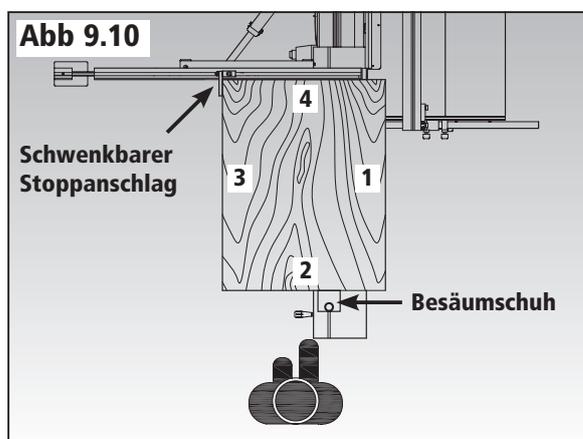
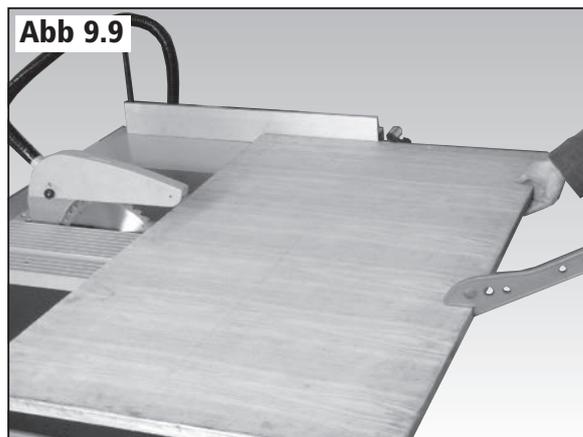
Drehe die Platte nun 90° gegen den Uhrzeigersinn. Schlage nun jene Seite auf der sie den ersten Schnitt gemacht haben am Ablänganschlag an und stelle die gewünschte Breite wieder mit dem schwenkbaren Stoppanschlag ein. Fixiere die Platte mit dem Besäumschuh in dieser Position. Nun mache den zweiten Schnitt.

Dritter Schnitt

Drehe die Platte nun wieder 90° gegen den Uhrzeigersinn. Schlage die Seite die sie gerade geschnitten haben am Ablänganschlag an und stelle die gewünschte Breite wieder mit dem schwenkbaren Stoppanschlag ein. Fixiere die Platte mit dem Besäumschuh in dieser Position. Nun mache den 3. Schnitt

Vierter Schnitt

Drehe die Platte nun um weitere 90° gegen den Uhrzeigersinn. Schlage die Seite die sie gerade geschnitten haben am Ablänganschlag an und stelle die gewünschte Breite wieder mit dem schwenkbaren Stoppanschlag ein. Fixiere die Platte mit dem Besäumschuh in dieser Position. Nun mache den 4. Und letzten Schnitt



9. Arbeiten & Tipps beim Sägen

Rückschlag

Die Rückschlaggefahr besteht wenn sie das Holz durch das Sägeblatt führen. Wenn das Holz die Mitte des Sägeblattes überschreitet versuchen die Zähne des Sägeblattes es vom Tisch zu heben und in Richtung des Bediener zu drücken. **Abb. 9.11**. Wenn das Holz klemmt wird diese Gefahr immer grösser.

Die beste Möglichkeit die Rückschlaggefahr zu verhindern ist dass das Holz nicht den hinteren Teil des Sägeblattes berührt. Daher muss zum Beispiel der Parallelanschlag richtig eingestellt sein. Wenn er weit über die Mitte des Sägeblattes hinausragt kann er das Holz gegen den hinteren Teil des Sägeblattes drücken. Wenn er hingegen vor der Mitte des Sägeblattes positioniert ist, **Abb. 9.12** hat das Holz nach dem Schnitt genügend Platz auszuweichen und es gibt nahezu keine Rückschlaggefahr.



Bitte beachte: Vergewissere dich dass der Parallelanschlag parallel zum Graugusstisch und Sägeblatt eingestellt ist. Wenn das nicht der Fall ist kann es auch zu überhöhter Rückschlaggefahr kommen.

Wenn die Maschine blockiert oder stecken bleibt

Wenn die Maschine im Holz stecken bleibt, schalte die Maschine mit dem roten Knopf gekennzeichnet mit "O" aus.

Wenn das Sägeblatt mitten im Werkstück geklemmt wird, ist es unter Umständen nötig das Werkstück nach abschalten der Maschine zu spreizen um das Sägeblatt wieder frei zu bekommen.

Um die Maschine wieder zu starten drücken sie den grünen Knopf gekennzeichnet mit „I“.

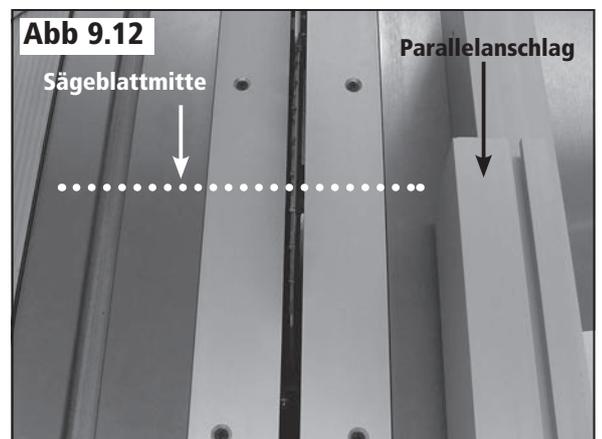
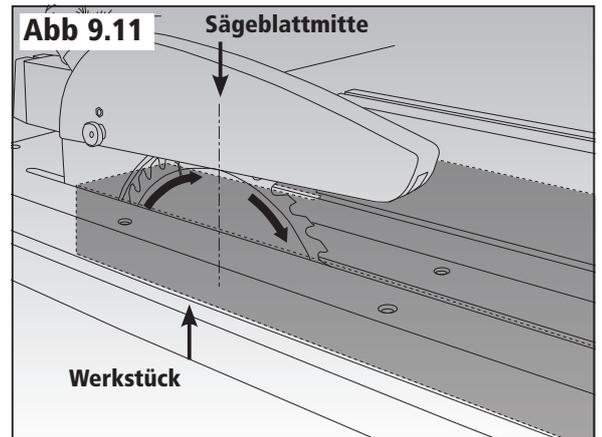
Im Falle eines Stromausfalles

Die Tischkreissäge ist mit einem Unterspannungsschutz ausgestattet. Er verhindert, dass sich die Maschine nach einem Stromausfall oder Stromunterbrechung automatisch einschaltet.

Im Falle eines Stromausfalles, prüfe zuerst den Grund dafür. Sollte der Grund innerhalb deiner Werkstatt sein, ist es meistens eine Überlastung. Diese sollte immer von einem zertifizierten Spezialisten kontrolliert werden, bevor sie mit der Arbeit fortfahren.

Sollte der Stromausfall passiert sein, während sie schneiden, ist es notwendig das Werkstück wieder aus dem Sägeblatt zu ziehen, bevor sie die Maschine wieder starten.

Wenn der Strom wieder vorhanden ist, kann die Maschine durch drücken des grünen Knopfes gekennzeichnet mit "I" gestartet werden.



9. Arbeiten & Tipps beim Sägen

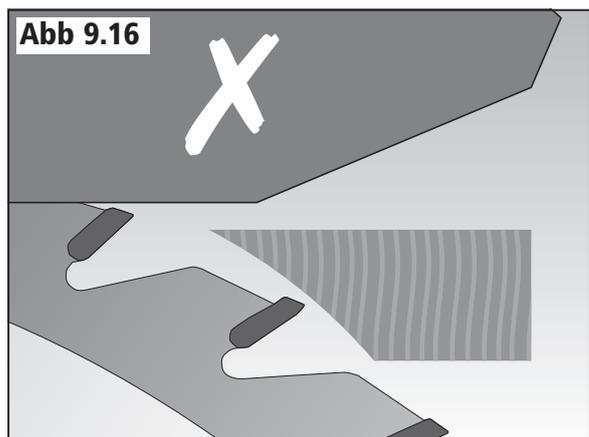
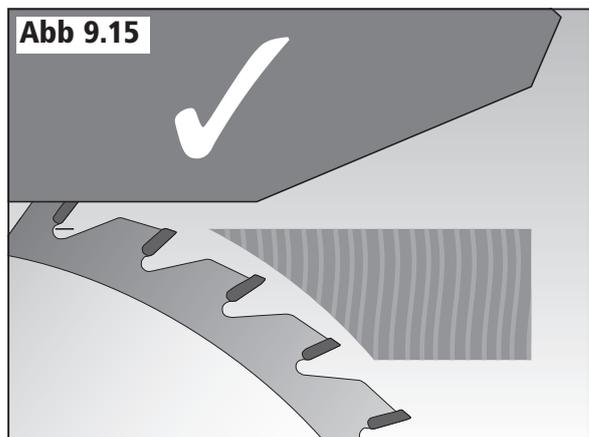
Auswahl des Sägeblattes

Bevor sie mit der Kreissäge schneiden ist es wichtig die richtige Auswahl des Sägeblattes zu machen. Es gibt viele verschiedene Sägeblatttypen und es ist wichtig das Richtige für den zu erledigenden Job zu wählen. Die Maschine wird mit einem guten Universalsägeblatt ausgeliefert, aber für spezielle Einsätze sind Sägeblätter mit der richtigen Zähnezahl und richtigen Zahnform notwendig.



Wenn sie ein Sägeblatt auswählen dann achten sie immer darauf dass es sich um ein Sägeblatt mit hartem Grundkörper handelt. Solche mit weichem Grundkörper sind nur für Elektro Handwerkzeuge geeignet. Die einfachste Methode festzustellen ob es sich um ein Sägeblatt mit hartem Grundkörper handelt ist wenn es Bewegungseinschnitte im Blattkörper hat, **Abb. 9.13**, dahingehend sind weiche Grundkörper ohne diese Einschnitte, **Abb. 9.14**.

Das korrekte Blatt wird Bezugnehmend auf die Materialstärke und Art des Holzes ausgesucht. Eine generelle Regel besagt dass 2-3 Zähne zur selben Zeit im Holz schneiden sollen, wie in **Abb. 9.15** gezeigt. Wenn nur ein Zahn schneidet **Abb. 9.16**, ist die Qualität des Schnittes schlecht.



9. Arbeiten & Tipps beim Sägen

Typen von Sägeblättern und deren Zahnformen

Längsschnitt Sägeblätter

Diese Sägeblätter haben eine geringere Zähnezahl und eine flache Zahnform. Dadurch erreichen sie einen effizienten und genauen Längsschnitt mit minimaler Klemmung und Verbrennen. All das würden sie bei der Wahl eines falschen Sägeblattes haben. **Abb. 9.17.**

Universalsägeblatt

Dieses Sägeblatt hat abwechselnd links und rechts abgeblachte Oberkanten. So erreicht man den besten Kompromiss zwischen Längsschnitt und Querschnitt oder zuschneiden von Platten verschiedener Bauart. Wenn sie jedoch viele Längsschnitte oder viele Querschnitte zu machen haben, dann verwenden sie das dafür vorgesehene Spezialsägeblatt, da es Ihnen ein besseres Arbeitsergebnis liefert. **Abb. 9.18.**

Querschnittsägeblatt

Kann wie beim Universalblatt ausgeführt sein oder wie in **Abb. 9.19** abgebildet auf beiden seiten abgefast sein. Generell hat es aber eine viel höhere Zähnezahl.

Sägeblatt für beschichtete Platten

Eine Zahnschneide mit Hohlkehle oder mit umgedrehter V-Form macht einen viel saubereren Schnitt beim Schneiden von beschichteten Platten. In diesem Fall benötigen sie praktisch keinen Vorritzer. Ideal für Maschinen die keinen Vorritzer bieten. **Abb. 9.20.**

Sägeblattwartung

Es ist wichtig dass das Sägeblatt in einem guten Zustand ist. Jede Verschmutzung des Sägeblattes kann zu Beeinträchtigungen führen. Entfernen sie Verschmutzungen mit einem Harz lösendem Mittel. Nach dem reinigen empfehlen wir das Sägeblatt mit Silikonspray einzulassen. Verwende kein Öl zum reinigen oder impregnieren, denn dies hinterlässt Schmutzspuren am Holz. Versuche nie ein laufendes Sägeblatt zu reinigen. Die Säge sollte immer Stromlos geschaltet sein und das Sägeblatt aus der Säge ausgebaut, wenn sie Reinigungsarbeiten machen.

Abb 9.17



Abb 9.18

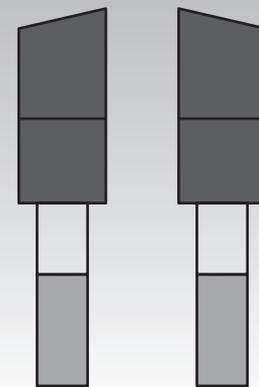
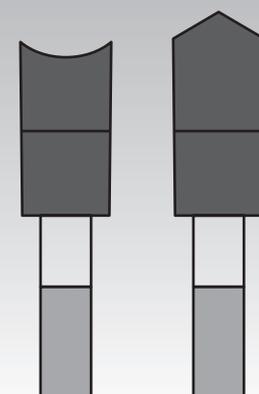


Abb 9.19



Abb 9.20



9. Arbeiten & Tipps beim Sägen

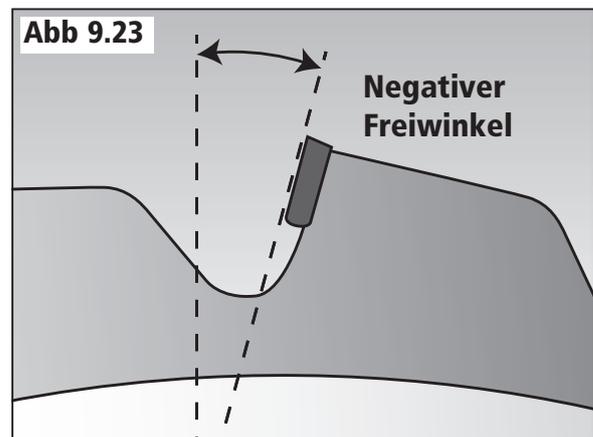
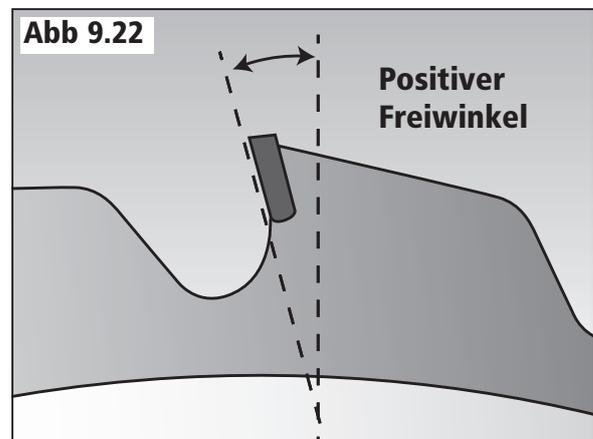
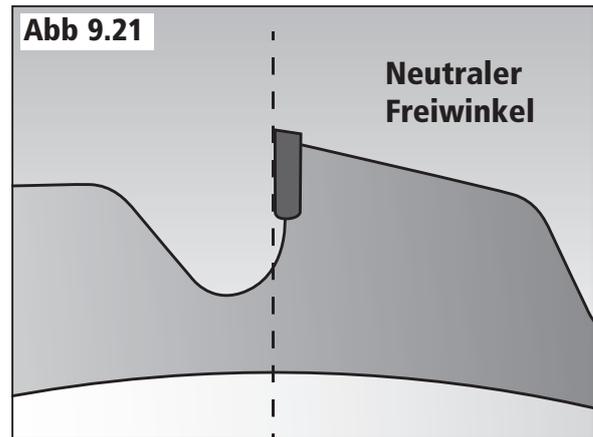
Freiwinkel

Als Freiwinkel wird der Winkel der Zahnbrust bezeichnet. Um diesen zu bestimmen, ziehen sie eine imaginäre Linie von der Zahnschneidkante zur Mitte des Sägeblattes. Wenn die Zahnbrust sich mit dieser Linie deckt, spricht man von einem neutralen Freiwinkel, **Abb. 9.21**. Wenn die Brust nach vorne zeigt, dann spricht man von einem positiven Freiwinkel, **Abb. 9.22**. Wenn die Zahnbrust hinter der Linie liegt von einem negativen Freiwinkel, **Abb. 9.23**

Sägeblätter mit neutralem Freiwinkel wie in **Abb. 9.21** gezeigt kommen bei Radialarmsägen, Gehrungssägen zum Einsatz. Der Schnitt wird über dem Werkstück gemacht. Diese Sägeblätter sollten nicht bei Tischkreissägen zum Einsatz kommen.

Sägeblätter mit positivem Freiwinkel wie in **Abb. 9.22** gezeigt sind geeignet für Tischkreissägen beim Schneiden von Weich und Harthölzern. Sie sollten nicht beim Schneiden von lamellierten Holzplatten verwendet werden, da sie ein schlechtes Schnittergebnis abgeben.

Sägeblätter mit negativem Freiwinkel wie in **Abb. 9.23** gezeigt sind geeignet für Tischkreissägen beim Schneiden von lamellierten Holzplatten. Sie sind entwickelt worden um Ausrisse an der Schnittkante zu eliminieren. Sie sind aber nicht für das Schneiden von Weich- und Hartholz geeignet.



10. Staubabsauganlage

Die Wichtigkeit der Staubabsaugung

Bevor die Maschine gestartet wird, vergewissern Sie sich, dass eine passende Staubabsauganlage installiert wurde. Eine Staubabsaugung ist nicht nur für die Gesundheit und Sicherheit äußerst wichtig, sondern auch für die richtige Instandhaltung der Maschine. Sägestaub kann verursachen, dass die Maschine nicht ordnungsgemäß funktioniert oder sogar komplett ausfällt. Die Leistung der Maschine wird verbessert, wenn sie frei von großen Mengen von Abfällen ist.

Wenn große Mengen von MDF oder giftigem Holz geschnitten werden, empfehlen wir, dass ein gutes Belüftungssystem vorhanden ist und das zusätzlich zu einer geeigneten Staubabsaugung eine Staubschutzmaske oder ein Atemschutzgerät als ein Mindestmaß an Schutz getragen wird.

Record Power Absauggeräte

Record Power bietet eine Auswahl von hochqualitativen Staubabsaugungen an. Wir bieten sowohl Trommel- als auch Staubbeutelabsaugungsmodelle an, welche bis zu 0,5 Mikrometer filtern und dadurch Schutz vor gesundheitsschädlichen Feinstäuben bieten. Alle Record Power Absaugungen und Späneabsauganlagen haben einen 100 mm Saugstutzen und Schlauchleitungen.

DX1000 Staubabsauganlage mit hoher Filtrierung

Behältermodell, 45 Liter Fassungsvermögen, ein 1 kW Motor, geeignet für Kurzzeitbetrieb, d.h. für 20 Minuten pro gelaufener Stunde muss der Motor abgeschaltet werden. **Filtrierung von 0,5 Mikrometer**

RSDE1 Staubabsauganlage mit hoher Filtrierung

Behältermodell, 45 Liter Fassungsvermögen, ein 1 kW Motor, geeignet für Kurzzeitbetrieb, d.h. für 20 Minuten pro gelaufener Stunde muss der Motor abgeschaltet werden. **Filtrierung von 0,5 Mikrometer**

RSDE2 Staubabsauganlage mit hoher Filtrierung

Behältermodell, 50 Liter Fassungsvermögen, ein 1 kW Motor, geeignet für Kurzzeitbetrieb, d.h. für 20 Minuten pro gelaufener Stunde muss der Motor abgeschaltet werden. **Filtrierung von 0,5 Mikrometer**

RSDE/2A Hochfiltrierungs-Staubabsaugung mit automatischer Umschaltfunktion

Trommelabsaugung, 50 Liter Fassungsvermögen, ein 1 kW Motor, automatische Umschaltung ermöglicht der Maschine ein- und ausgeschaltet zu werden, während Maschinen und Elektrowerkzeuge in Betrieb sind. Geeignet für Kurzzeitbetrieb, d.h. muss für 20 Minuten pro Stunde abgeschaltet werden. Hochleistungsgeräte mit automatischer Umschaltung bis zu 1,1 kW. **Filtrierung von 0,5 Mikrometer**

DX4000 Staubabsauganlage mit hoher Filtrierung

Behältermodell, 80 Liter Fassungsvermögen, Doppelmotor 1kW, geeignet für starke Beanspruchung, d.h. wenn der eine Motor für 20

Minuten ausgeschaltet ist, dann kann der andere Motor benutzt werden und somit eine kontinuierliche Nutzung gewährleisten. Oder es können beide Motoren für maximale Saugleistung gleichzeitig verwendet werden, aber in diesem Modus muss die Absauganlage für 20 Minuten pro Stunde ausgeschaltet werden. **Filtrierung von 0,5 Mikrometer**

DX5000 Staubabsauganlage mit hoher Filtrierung

Staubbeutelabsaugungsmodell, 200 Liter Fassungsvermögen, Doppelmotor 1kW, geeignet für starke Beanspruchung, d.h. wenn der eine Motor für 20 Minuten ausgeschaltet ist, dann kann der andere Motor benutzt werden und somit eine kontinuierliche Nutzung gewährleisten. Oder es können beide Motoren für maximale Saugleistung gleichzeitig verwendet werden, aber in diesem Modus muss die Absauganlage für 20 Minuten pro Stunde ausgeschaltet werden. **Filtrierung von 0,5 Mikrometer**

CX2000 Kompakt Späneabsauganlage

Späneabsauganlage mit mittelgroßer Füllmenge, mit einem leistungsstarken 0,56 kW Induktionsmotor. Eine extrem lauffähige Anlage, geeignet für den Dauereinsatz. Sehr ruhiges Laufradsystem saugt Staub und Späne ab.

CX2600 Späneabsauganlage

Späneabsauganlage mit großer Füllmenge, mit einem leistungsstarken 0,37 kW Induktionsmotor. Eine extrem lauffähige Anlage, geeignet für den Dauereinsatz. Sehr ruhiges Laufradsystem saugt Staub und Späne ab.

Geeignet für Späneabsaugung oder Feinstäube, durch Verwendung des optionalen Filterelements

CX3000 Späneabsauganlage

Späneabsauganlage mit größerer Füllmenge, mit einem leistungsstärkeren 0,75 kW Induktionsmotor und robuster Konstruktion. Eine extrem lauffähige Anlage, geeignet für den Dauereinsatz. Sehr ruhiges Laufradsystem saugt Staub und Späne ab.

Geeignet für Späneabsaugung oder Feinstäube, durch Verwendung des optionalen Filterelements

Luftreiniger

Es wird dringend empfohlen, zusätzlich einen Luftreiniger zu verwenden, um den in Werkstätten schwebenden Feinstaub zu entfernen, welcher nicht mit Staubabsaugungen von Maschinen entfernt werden kann. Record Power bietet eine Auswahl von Luftreinigern an, die für alle Heimwerkstätten geeignet sind. Bitte wenden Sie sich an Ihren bevorzugten Händler; oder besuchen Sie www.recordpower.co.uk für weitere Informationen.

	DX1000	RSDE1	RSDE2	RSDE/2A	DX4000	DX5000	CX2000	CX2600	CX3000
Bandsägen Kreissägen Schleifmaschinen Kurzzeitbetrieb	✓ Empfehlenswert	✓ Empfehlenswert	✓ Empfehlenswert	✓ Empfehlenswert	✓ Empfehlenswert	✓ Empfehlenswert			
Bandsägen Kreissägen Schleifmaschinen Starke Beanspruchung					✓ Empfehlenswert	✓ Empfehlenswert			
Dickenhobelmaschinen Fräsmaschinen Universalmaschinen Kurzzeitbetrieb	✓ Empfehlenswert	✓ Empfehlenswert			✓ Geeignet	✓ Empfehlenswert	✓ Empfehlenswert	✓ Empfehlenswert	✓ Empfehlenswert
Dickenhobelmaschinen Fräsmaschinen Universalmaschinen Starke Beanspruchung					✓ Geeignet	✓ Empfehlenswert		✓ Empfehlenswert	✓ Empfehlenswert
Absaugungssystem Kurzzeitbetrieb					✓ Geeignet	✓ Empfehlenswert			

11. Elektrische Anschlüsse & elektrischer Schaltplan

Maschinen, die zur Verwendung in Großbritannien geliefert werden, sind mit einem 3-poligen Stecker gemäß BS1363, mit einer Sicherung gemäß BS1362 und mit der angemessenen Stromstärke der Maschine ausgestattet.

Maschinen, die zur Verwendung in anderen Ländern innerhalb der Europäischen Union geliefert werden, sind mit einem 2-poligen Schukostecker gemäß CEE 7/7 ausgestattet.

Maschinen, die zur Verwendung in Australien & Neuseeland geliefert werden, sind mit einem 3-poligen Stecker gemäß AS/NZS3112 ausgestattet.

In allen Fällen, sollte der ursprüngliche Stecker oder Anschluss aus irgendeinem Grund ersetzt werden, sind die Adern im Netzkabel wie folgt farblich gekennzeichnet:

230V (einphasig)

Braun: Stromführend (L)

Blau: Neutraleiter (N)

Grün und Gelb: Masse (E)

Die braunfarbige Ader muss immer an den 'L' oder rot-markierten Pol angeschlossen werden.

Die blaufarbige Ader muss immer an den 'N' oder schwarz-markierten Pol angeschlossen werden.

Die grün und gelb-farbige Ader muss immer an den 'E' oder dem Masse-Symbol:



oder grün / grün und gelb-markierten Pol angeschlossen werden.

Es ist wichtig, dass die Maschine wirkungsvoll geerdet ist. Einige Maschinen sind deutlich mit dem Logo "Schutzisoliert" gekennzeichnet:



In diesem Fall gibt es keinen Erdleiter innerhalb der Schaltung.

Im Fall des BS1363- Steckers zur Verwendung in Großbritannien, stellen Sie immer sicher, dass er mit einer Sicherung gemäß BS1362 ausgestattet

ist, die der angemessenen Stromstärke der Maschine entspricht.

Wenn Sie die ursprüngliche Sicherung ersetzen, setzen Sie immer eine Sicherung ein, die der gleichwertigen Nennleistung wie dem Original entspricht.

Montieren Sie niemals eine Sicherung mit einer höheren Nennleistung als das Original. Ändern Sie niemals die Sicherung oder Sicherungshalter, um Sicherungen von einem anderen Typ oder Größe einzupassen.

Wo die Nennleistung der Maschine grösser als 13 A bei 230 V ist, oder wenn die Maschine für eine 400 V 3-Phasen Stromversorgung benutzt wird, verwenden Sie einen Anschluss gemäß BS4343 (CEE17 / IEC60309).

230 V Maschinen werden mit einem blauen 3-poligen Stecker ausgestattet. Die Verdrahtung für diesen Steckertyp werden die gleichen sein, wie oben gezeigt.

400 V, 3-Phasen Maschinen werden mit einem roten 4 oder 5-poligen Stecker ausgestattet. Die Verdrahtung für diesen Anschlussstyp ist, wie unten dargestellt:

400 V (dreiphasig)

Braun: Stromführend

(L1) Schwarz: Stromführend

(L2) Grau: Stromführend

(L3) Blau: Neutraleiter

(N) Grün und Gelb: Masse (E)

Die braunfarbige Ader muss immer an den mit 'L1' markierten Pol angeschlossen werden.

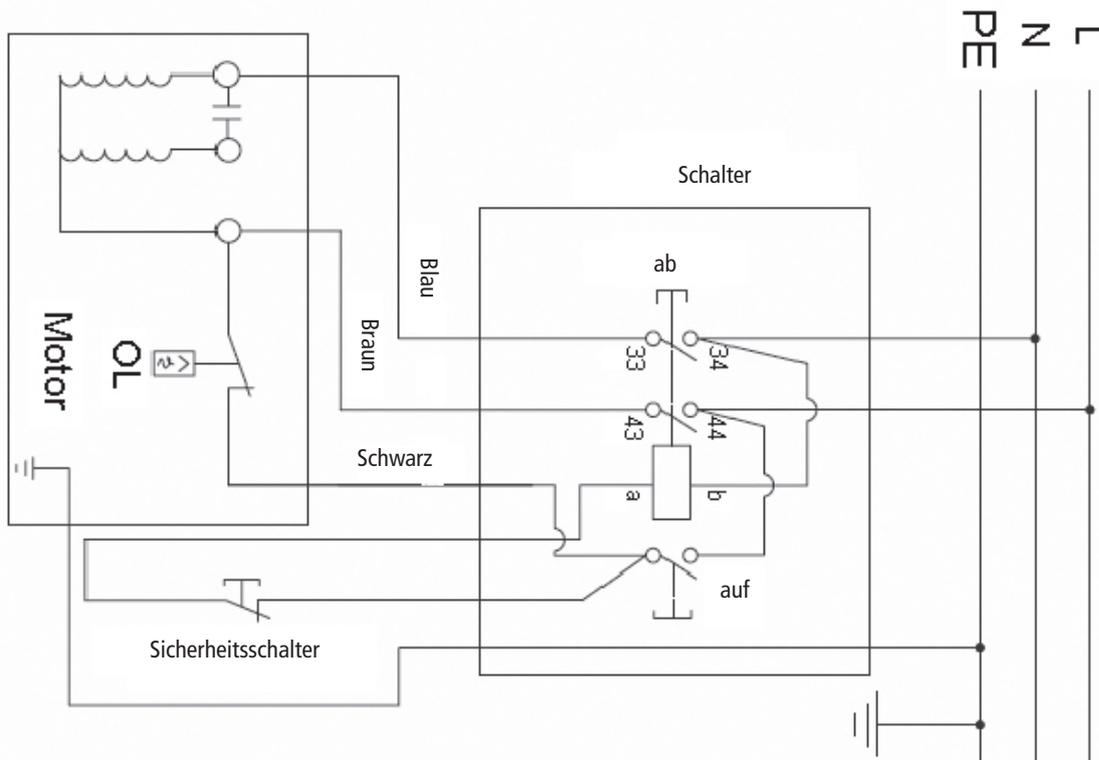
Die schwarzfarbige Ader muss immer an den mit 'L2' markierten Pol angeschlossen werden.

Die graufarbige Ader muss immer an den mit 'L3' markierten Pol angeschlossen werden.

Die blaufarbige Ader muss immer an den 'N' oder schwarz-markierten Pol angeschlossen werden.

Die grün und gelb-farbige Ader muss immer an den 'E' oder dem Masse-Symbol markierten Pol angeschlossen werden

Wenn Sie Zweifel bei dem Anschluss an der Stromversorgung haben, fragen Sie immer um Rat bei einem qualifizierten Elektriker.



12. Problemlösungen

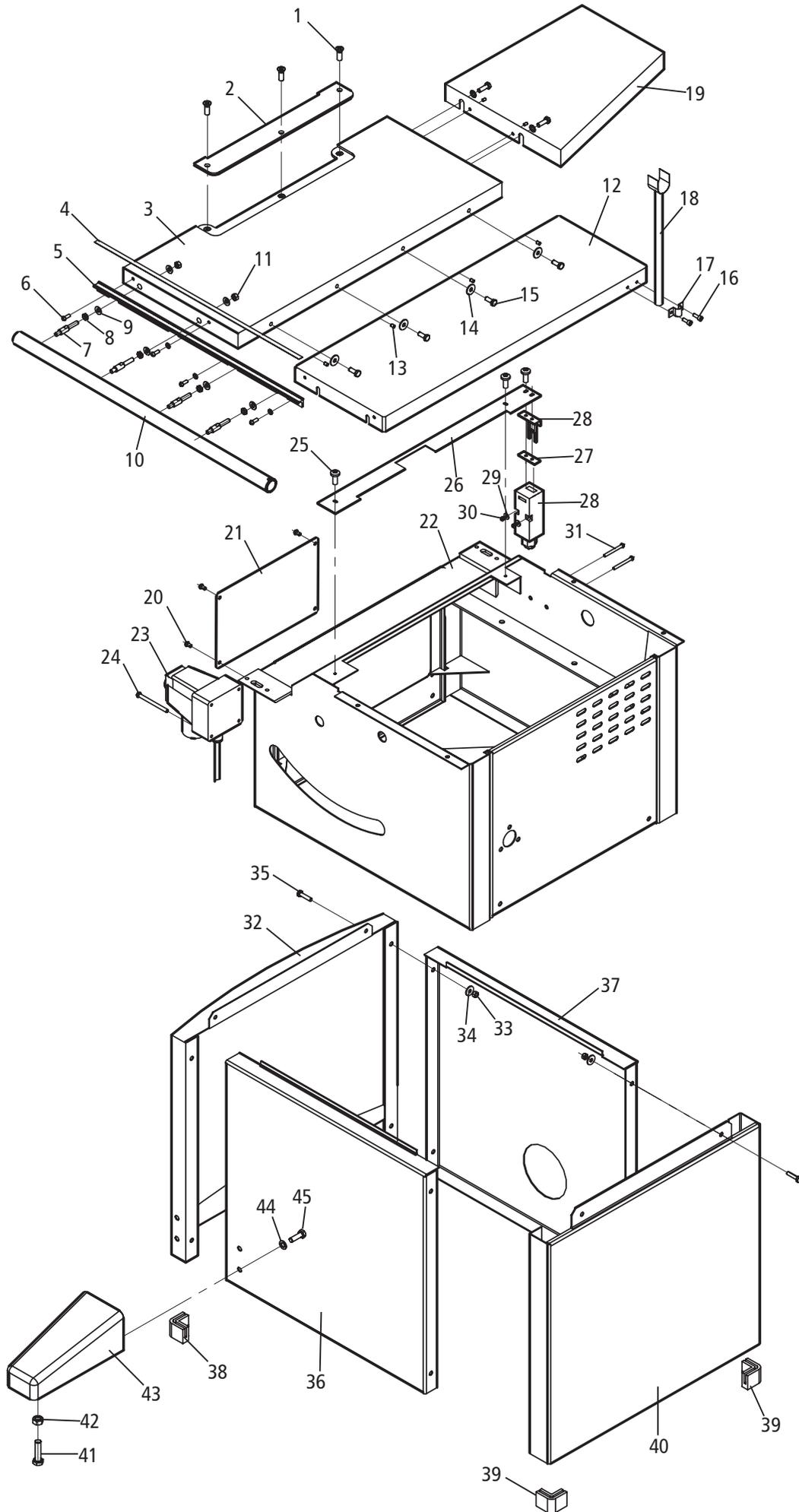


Kontaktieren sie ihren lokalen Händler oder unser technisches Servicecenter wenn sie Probleme haben oder Informationen brauchen. Spezialisten können die Fehlerursache schnell beheben.

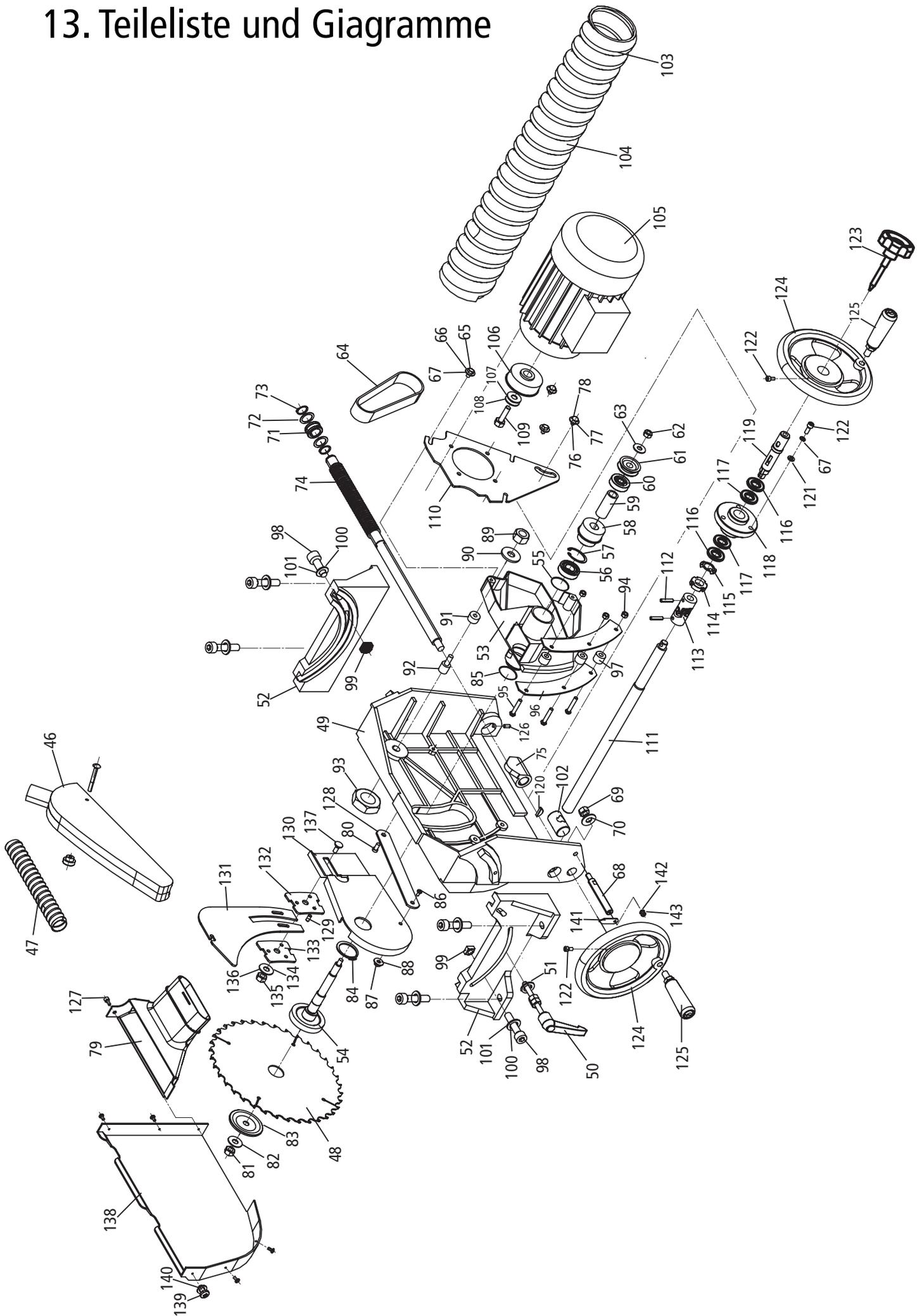
Bevor sie Service- oder Reperaturarbeiten durchführen, schalten sie die Maschine immer aus und ziehen den Netzstecker und warten bis die Maschine zum kompletten Stillstand gekommen ist.

Problem	Mögliche Ursache	Lösung
Säge stoppt oder startet nicht	<ol style="list-style-type: none"> 1. Überlastung des Motors 2. Maschine ist nicht angesteckt 3. Sicherung ist geflogen oder Überlastungsschutz aktiv 4. Kabel beschädigt 5. Endschalter nicht aktiv 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Lass den Motor vor dem Neustart gut auskühlen 2. Stecke die Maschine ordentlich an die Stromversorgung 3. Tausche die Sicherung oder neutralisiere den Überlastungsschutz 4. Tausche das Kabel 5. Überprüfe alle Endschalter auf den richtigen Kontakt
Schneidet nicht genau 45° oder 90°	<ol style="list-style-type: none"> 1. Endstopps nicht richtig eingestellt 2. Gehrungsanzeige nicht richtig eingestellt 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Prüfe das Sägeblatt mit einem Winkel und justiere die Endstopps 2. Prüfe das Sägeblatt mit einem Winkel und justiere die Gehrungsanzeige
Material klemmt Sägeblatt bei Längsschnitten	<ol style="list-style-type: none"> 1. Anschlag nicht auf Blattmitte eingestellt 2. verzogenes und krummes Holz 3. zu schnelle Vorschubgeschwindigkeit 4. Spaltkeil nicht gut zum Blatt eingestellt 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Prüfe und justiere den Anschlag 2. verwende ein anderes Stück Holz 3. verringere die Vorschubgeschwindigkeit 4. Stelle den Spaltkeil korrekt zum Sägeblatt ein
Kein zufriedenstellendes Schnittergebnis	<ol style="list-style-type: none"> 1. verbrauchtes Sägeblatt 2. Sägeblatt in die falsche Drehrichtung montiert 3. Beschädigungen am Sägeblatt 4. Falsches Sägeblatt im Einsatz 5. Beschädigungen am Tisch oder in der Tischeinlage 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Schärfe oder tausche das Sägeblatt 2. wende das Sägeblatt in die richtige Richtung 3. Tausche das Sägeblatt und reinige die Aufnahme 4. Tausche das Sägeblatt gegen ein richtiges für diesen Einsatz 5. Reinige und prüfe den Tisch und die Tischeinlage
Sägeblatt kommt nicht auf die richtige Tourenzahl	<ol style="list-style-type: none"> 1. Verlängerungskabel zu dünner Querschnitt oder zu lang 2. niedere Spannung 3. Motor nicht für die vorhandene Spannung gewickelt 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Ersetze Verlängerungskabel mit einem Geeigneten 2. Kontaktiere deinen lokalen Elektrofachmann und lass die Stromversorgung prüfen. 3. Prüfe die Angaben am Motortypenschild mit den Angaben des Stromlieferanten
Säge hat starke Vibrationen	<ol style="list-style-type: none"> 1. Säge steht auf unebenen Untergrund 2. beschädigtes Sägeblatt 3. ausgelaufener Riehm 4. Riehmenscheiben nicht fluchtend 5. unkorrekte Motormontage 6. Grosses Spiel in der Höheneinstellung 7. lockere Verschraubungen 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Einstellen auf geraden, ebenen Untergrund 2. Tausche das Sägeblatt 3. Tausche den Riehm 4. Tausche die Riehmenscheiben 5. Prüfe und justiere den Motor in korrekter Stellung 6. Justiere Höheneinstellungsmechanismus 7. Fixiere alle Schrauben
Parallelanschlag lässt sich nicht leicht an der Führungsschiene verschieben	<ol style="list-style-type: none"> 1. Führungsschiene oder Verlängerungsschiene nicht korrekt installiert 2. Führungsschiene nicht richtig eingestellt 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Neuerliche Montage der Führungsschienen, wie in der Anleitung vorne beschrieben 2. Justiere die Führungsschiene, wie in der Anleitung beschrieben
Sägeblatt klemmt beim Höhenverstellen oder Schwenken	<ol style="list-style-type: none"> 1. Zu streng eingestellter Höheneinstellungsmechanismus 2. Sägestaub und Abschnitte im Schwenk- und Höheneinstellungsmechanismus 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Justiere den Höheneinstellungsmechanismus 2. Reinige alles von Staub und Abschnitten und schmiere die Höhen- und Schwenkmechanismen

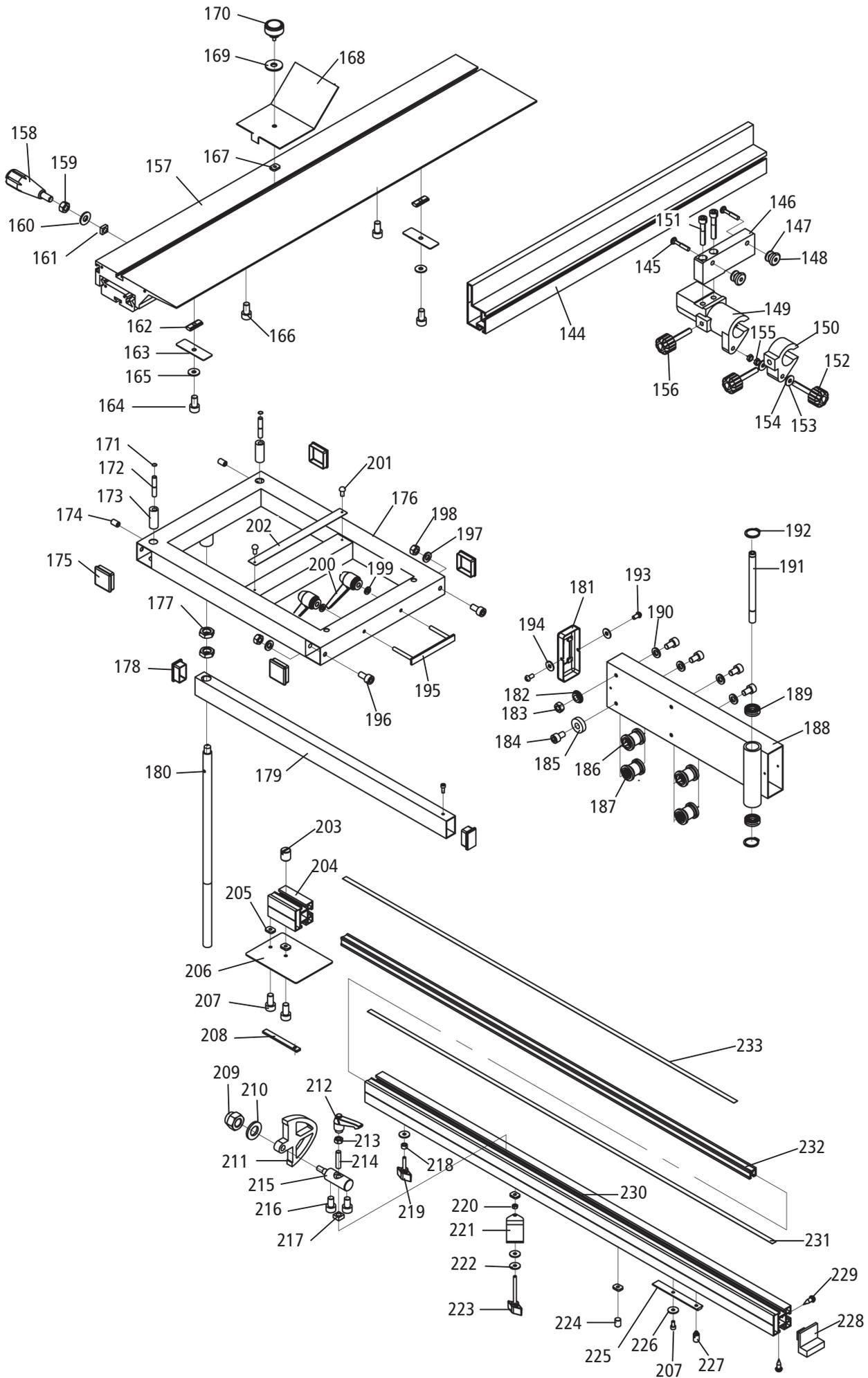
13. Teileliste und Diagramme



13. Teileliste und Diagramme



13. Teilleiste und Diagramme



13. Teileliste und Diagramme

Nr.	Beschreibung	Teile Nr.	Nr.	Beschreibung	Teile Nr.
1	Schraube	M5X8GB819B	77	Positionsschraube	1-JL82043004
2	Tischeinlage	JL82410003A	78	Beilagscheibe	1-WSH8GB5287Z
3	Graugusstisch	JMTS1004030001-001G	79	Absaugtrichter	1-JL82040004-001S
4	Skala	JL82450008B	80	Schraube	1-JL82060007
5	Skala Längsanschlag	JL82450009A	81	Mutter	1-JL82040015
6	Schraube	M6X16GB823Z	82	Beilagscheibe	1-WSh10GB97Z
7	Distanzstück	M6X16GB823Z	83	Flansch	1-JL82040007
8	Mutter	M8GB6172Z	84	Sprengring	1-ST32GB894D1B
9	Beilagscheibe	WSH8GB97D1Z	85	Beilagscheibe	1-JL82040008
10	Führungsschiene	JL82450005A	86	Schraube	1-M6X20GB8819D1Z
11	Mutter	M8GB6170Z	87	Mutter	1-M6GB889Z
12	Standard Tischverlängerung	JMTS1004030002-001U	88	Beilagscheibe	1-WSH6GB96Z
13	Schraube	M6X10GB77B	89	Mutter	1-M8GB889D1Z
14	Beilagscheibe	WSH8GB96Z	90	Beilagscheibe	1-WSH8GB96B
15	Schraube	M8X20GB5783Z	91	Hülse	1-JL82040012
16	M6 x 16 mm Schraube	M6X16GB70Z	92	Positionsschraube	1-JL82040013
17	Führung Stützfuss	JL82120001A	93	Mutter	1-M6GB6173Z
18	Obenabsaugung Halterung	JL82121000-001Y	94	Mutter	1-M6GB889D1Z
19	hintere Tischverlängerung	JMTS1004030003-0001U	95	Schraube	1-M6X35GB819Z
20	Schraube	M4X8GB818Z	96	Platte	1-JL82040009
21	Servicetür	JL82020005-105U	97	Hülse	1-JL82040010
22	Sägeeinheit	JMTS1004010000-105U	98	Schraube	1-M8X20GB70Z
23	Schalter	KOA2MN-10ZFD	99	Viekantmutter	1-JL82440005
24	Schraube	M4X60GB818Z	100	Beilagscheibe	1-WSH8GB95B
25	Schraube	M4X10GB818Z	101	gezahnte Beilagscheibe	1-WSH8GB861B
26	Sicherheitsabdeckung Sägeblatt	JL82460007-105U	102	Schaft	1-JL82440005
27	Schraube	M4X10GB818Z	103	Klemme	1-JL82040018
28	Sicherheitsschalter	QKS8	104	Absaugschlauch	1-JL82040019
29	Mutter	M4GB6170Z	105	Motor	1-KH8242582-01
30	Beilagscheibe	WSH4GB97D1Z	106	Motorriemenscheibe	1-JL82080002
31	Schraube	M4X30GB818Z	107	Beilagscheibe	1-JL82080004
32	linke Seite Untergestell	JMTS1004070001-001U	108	Beilagscheibe	1-M8GB96Z
33	Mutter	M6GB6170Z	109	Schraube	1-JL82080003
34	Beilagscheibe	WSH6GB96Z	110	Motoraufhängung	1-JL82080001
35	Schraube	M6X15GB5781Z	111	Gewindespindel	1-JMTS1002026005
36	vordere Teil Untersatz	JMTS1004070003-001U	112	Absteckstift	1-PIN5X24GB879D1B
37	hinterer Teil Untersatz	JMTS1004070002-001U	113	Gelenk	1-JMTS1001023100
38	Gummifuss linke Seite	JL82070005	114	Mutter	1-M16GB812Z
39	Gummifuss rechte Seite	JL82070004	115	Beilagscheibe	1-WSH16GB858Z
40	rechte Seite Untersatz	JL82430001-001U	116	Beilagscheibe	1-JXP51201026002
41	Schraube	M10X40GB5783Z	117	Gleitring	1-BRG1730AXKASGB4605
42	Mutter	M10GB6170Z	118	Flansch	1-JMTS1002026003
43	Abstützfuss	JMTS1004070004-001U	119	Handrad zum Schwenken	1-JMTS1002026002
44	Schraube	M8X16GB70Z	120	Passfeder	1-PLN5X19GB1099
45	Beilagscheibe	WSH8GB97D1Z	121	Beilagscheibe	1-WSH6GB97D1Z
46	Sägeblattschutz	1-JL82045000	122	Schraube	1-M6X16GB70Z
47	Absaugschlauch	1-JL81100001	123	Klemmschraube	1-JMTS1002026001
48	Sägeblatt	1-JL82040001	124	Handrad	1-JMTS1002023101
49	Sägeaufhängung	1-JL82440001	125	Griff	1-JL84032000(2)
50	Klemmhebel	1-JL82443000	126	Schraube	1-M6X10GB77B
51	grosse Beilagscheibe	1-WSH8GB5287Z	127	Schraube	1-JL82040016
52	Schwenkteil	1-JL82440002	128	Zwischenstück	1-JL82040017
53	Gehäuse	1-JL82041001	129	Justierschraube	1-M6X10GB77Z
54	Spindel	1-JL82444001	130	Halterung Spaltkeil	1-JL82445100
55	Justierplatte	1-JL82041003	131	Spaltkeil	1-JL82445001
56	Lager	1-BRG80103CGB278	132	hintere Klemmplatte	1-JL82445002
57	Sprengring	1-SLP35GB893D1Z	133	vordere Klemmplatte	1-JL82445003
58	Riehmen	1-JL82041004	134	Beilagscheibe	1-WSH10GB897D1Z
59	Hülse	1-JL82041005	135	Mutter	1-M10GB6170Z
60	Lager	1-BRG80301CGB278	136	Sprengring	1-WSH10GB93Z
61	Einstellrad	1-JL82041006	137	Schraube	1-M10X25GB794Z
62	Mutter	1-M8GB6182Z	138	Sägeblattschutz	1-JL82040003
63	Beilagscheibe	1-WSH8GB97D1Z	139	Schraube	1-M4X10GB818Z
64	Riehmen	1-JL82041008	140	Beilagscheibe	1-WSH5GB5287Z
65	Schraube	1-M6X30GB5781Z	141	Zeiger	1-JL82440006
66	Beilagscheibe	1-WSH6GB96Z	142	Beilagscheibe	1-WSH4GB95Z
67	Beilagscheibe	1-WSH6GB93Z	143	Schraube	1-M4X8GB818Z
68	Gehrungsanzeige	1-JL82440004	144	Parallelanschlagschiene	1-JL82450004
69	Mutter	1-M8GB6170Z	145	Schraube	1-M6X35GB12Z
70	Beilagscheibe	1-WSH8GB95Z	146	Anschlaghalterung	1-JL82450003
71	Hülse	1-JL82441002	147	Bilagscheibe	1-WSH6GB96Z
72	Beilagscheibe	1-JL50000005	148	Mutter	1-JL20061003-001S
73	Sprengring	1-SLP18GB894B	149	Führung Anschlag	1-JL82450001-001G
74	Gewindeshaft	1-JL82441001	150	Führung Feineinstellung	1-JL82450002-001G
75	Gewindehülse	1-JL82043002	151	Schraube	1-M8X45GB70D1Z
76	Hülse	1-JL82043003	152	Feineinstellungsknopf	1-JL82450007

13. Teileliste und Diagramme

Nr.	Beschreibung	Teilenummer	Nr.	Beschreibung	Teilenummer
153	Beilagscheibe	1-WSH6GB95Z	228	Abdeckung	1-JL82213007-001S
154	gewellte Beilagscheibe	1-WSH6GB955B	229	Schraube	1-ST3D5X13GB845Z
155	Mutter	1-M6GB6172Z	230	Ablänganschlagprofil	1-JL82213003
156	Klemmhebel	1-JL82450006-001S	231	Skala	1-JMTS1001053001
157	Schiebeschlitzen	1-JMTS1004041000	232	Verlängerungsschiene	1-JL82213002
158	Haltegriff	1-JL26060012-001S	233	Skala	1-JL82464001
159	Mutter	1-M10GB6170Z			
160	Beilagscheibe	1-WSH10GB97D1Z			
161	Vierkantmutter	1-M10GB39B			
162	T-Nutenstein	1-JXPS1201053005			
163	Platte	1-JL82240010			
164	Schraube	1-JXCM2501012100-001S			
165	Beilagscheibe	1-WSH8GB96Z			
166	Schraube	1-M6X10GB70Z			
167	Vierkantschraube	1-JL82030006			
168	Stopplatte	1-JL84060003-001Y			
169	Beilagscheibe	1-WSH6GB97D1Z			
170	Klemmknopf	1-JL20061100-001S			
171	Sicherungsring	1-CLP10GB895D2B			
172	Stift	JMTS1001051004			
173	Positionshülse	JMTS1001051003			
174	Schraube	1-M6X10GB80B			
175	Abdeckung	1-JL82233004-001S			
176	Rahmentisch	1-JMTS1001051001-001U			
177	Mutter	1-M20GB6173			
178	Abdeckung	1-JL82212006-001S			
179	Teleskoparmverlängerung	1-JL84070002			
180	Abstützfuss	1-JL82463004			
181	Abdeckung	1-JL82236002			
182	Distanzscheibe	1-JL82236012			
183	Mutter	1-M6GB6170Z			
184	Schraube	1-M6X10GB70Z			
185	Scheibe	1-JL82463005			
186	oberer Rollensatz	1-JL82053000			
187	unterer Rollensatz	1-JL82052000			
188	Teleskoparm	1-JL822360003A-001U			
189	Kugellager	1-BRG6202-2ZV2GB276			
190	Beilagscheibe	1-WSH6GB95Z			
191	Schaft	1-JMTS1001052002			
192	Sicherungsring	1-CLP15GB894D1B			
193	Schraube	1-M4X8GB818Z			
194	Beilagscheibe	1-WSH4GB96Z			
195	T- Nuten Gleitstück	1-JMTS1001051002			
196	Schraube	1-M6X12GB70Z			
197	Beilagscheibe	1-WSH6GB95Z			
198	Mutter	1-M6GB6170Z			
199	Klemmhebel	1-JL50041000-001S			
200	Beilagscheibe	1-WSH8GB5287Z			
201	Niete	1-JL82214004			
202	Gradskala	1-RVT3X7GB12618A			
203	Schraube	1-M5X6GB73B			
204	Alu Endanschlag Endstück	1-JL82213001			
205	Mutter	1-JL82030006A			
206	Auflageblech	1-JL82213013			
207	Schraube	1-M6X12GB70Z			
208	Gleitstück	1-JL82213019			
209	Sicherungs- Mutter	1-M10GB889Z			
210	Beilagscheibe	1-WSH10GB97D1Z			
211	schwenkbarer Endanschlag	JXSM0401061003			
212	Klemmhebel	1-JL50041000-001S			
213	Mutter	1-M8GB6170Z			
214	Schraube	1-M8X50GB77B			
215	Schaft	JXSM0401061004			
216	Schraube	1-M6X10GB70Z			
217	Mutter	JL82240007			
218	Hülse	1-JL82213017			
219	Knopf	1-JL82213018-001S			
220	Mutter	1-M6GB6170Z			
221	Platte	1-JL82213004			
222	grosse Beilagscheibe	1-WSH6GB5287Z			
223	Knopf	1-JL82213016-001S			
224	Schraube	1-M6X10GB77B			
225	Gleitstück	1-JL82213015			
226	grosse Beilagscheibe	1-WSH6GB96Z			
227	Schaft	1-JL82464003			

EG- Konformitätserklärung

CE Konformitätserklärung: EU/ TS250RS / 1

RECORD POWER LIMITED,

Centenary House, 11 Midland Way, Barlborough Links,
Chesterfield, Derbyshire S43 4XA

erklärt hiermit, dass die beschriebene Maschine:

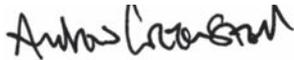
1. Type: **Tischkreissäge**
2. Modell: **TS250RS**
3. Serien Nr:

Mit folgenden Richtlinien übereinstimmt:-

Maschinenrichtlinie	2006/42/EC
Niederspannungsrichtlinie	2006/95/EC
EMV Richtlinie	2004/108/EC EN 55014-1:2006 EN 61000-3-2:2006 EN 61000-3-3:1995+A1+A2 EN 55014-2:1997+A1

Sowie dem Beispiel der EG Baumusterprüfung Nr. BM50170597,
AN50170595, AE50103166 durchgeführt von TUV Rheinland GmbH,
Am Grauen Stein, D-51105, Köln, Deutschland

und den einschlägigen Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen.



UnterschriftDatum: 21/01/2015

Andrew Greensted
Geschäftsführer



Over
100
 years

Experience • Knowledge
 Support • Expertise

RECORD POWER
 ESTABLISHED 1909®

Holzbearbeitungsmaschinen & Zubehör

Großbritannien

Record Power Ltd

Centenary House, 11 Midland Way
 Barlborough Links, Chesterfield
 Derbyshire S43 4XA

Tel: 01246 571 020

Fax: 01246 571 030

www.recordpower.co.uk

Irland

Record Power Ltd

Centenary House, 11 Midland Way
 Barlborough Links, Chesterfield
 Derbyshire S43 4XA

Tel: 01246 571 020

Fax: 01246 571 030

www.recordpower.co.uk

Australien

Tools 4 Industry

Po Box 3844
 Parramatta 2124

Tel: 1300 124 422

Fax: 1800 262 725

www.recordpower.com.au

Neuseeland

Tools 4 Industry

Po Box 276079
 Manukau City 2241

Tel: 0800 142 326

Fax: 09 2717 237

www.recordpower.co.nz